

# GOLFTIME

www.golftime.de

## VORSCHAU 2018

WARUM UNS EIN SPANNENDES  
GOLFJAHR BEVORSTEHT

## MASTERS QUALI



WELCHE PROS HABEN NOCH CHANCEN  
AUF EIN TICKET NACH AUGUSTA?

## DIE HIGHLIGHTS AUS ORLANDO

DIE NEUESTEN PRODUKTE  
DER 65. PGA  
MERCHANDISE SHOW  
TEIL 1

STRAHLEMANN TOMMY FLEETWOOD

# AB DURCH DIE DECKE

## Thailand

GOLFEN IN EINER  
ANDEREN WELT

## Natur pur

JETZT SIND DIE  
GREENKEEPER AM ZUG



**LIEBLINGSLOCH**  
TOMMY FLEETWOOD

**FUN-TALK**  
MARC FARRY

**TOUR-TIPPS**  
JASON DAY

**REGEL-TIME**  
ALLES RICHTIG GEMACHT?



Im Golf ist es wie im Leben:  
Es läuft nicht immer alles rund.

Was auch passiert – wir sind an Ihrer Seite.



Über den Deutschen Golf Verband Allianz versichert:  
Mit Ihrer Golfclub-Mitgliedskarte sind Sie bei jeder  
Golfrunde im In- und Ausland sowohl haftpflicht- als  
auch rechtenschutzversichert.

**Allianz** 





*„Gewinn am Rande:  
Spannend, in  
der Vergangenheit  
zu blättern in dem  
Wissen, was aus den  
diversen Stories in der  
Folge geworden ist“*

# Keiner hat den Pott geknackt

**GEWINNSPIEL** Das wär's gewesen: 48, 52, 59, 75 – die richtige Zahlenfolge unseres 20-Jahr-Jubiläums-Gewinnspiels 4 aus 120. Leider hat kein einziger Teilnehmer den 200.000 Euro Pott knacken können.

Mathematisch gesehen stand die Chance, die 200.000 Euro zu gewinnen, 1 zu 8 Millionen. Zum Vergleich: Die Chancen, ein Hole in One zu schlagen, stehen 1 zu 16 Millionen. Und ein Hole in One kommt schon jedes Wochenende bei offiziellen Turnieren zustande.

Ich kannte die Ziffern-Reihenfolge, die von Emirat erstellt, notariell abgesegnet und in einem Schließfach in der Münchner Zentrale der Kreissparkasse hinterlegt worden war, auch nicht. Es galt, aus 120 Titeln der vergangenen 20 GOLF TIME-Jahre vier richtige zu erraten, wobei das Motiv nicht ausschlaggebend war.

Dennoch: Die 48 steht für Ausgabe 2 im Jahre 2006 und hatte Phil Mickelson zum Titel, die 52 war Cover 1/2007 mit Martin Kaymer „Prinzip Hoffnung“, die 59 (3/2008) war abermals ein Kaymer Titel („Der Messias – er hat das Zeug zur Nummer eins“). Und schließlich die Nr. 75 (1/2011) war Lee Westwood

gewidmet: „Wie lange noch die Nr. 1 – auf der Abschussliste von Martin Kaymer.“

Gewinn am Rande: Spannend, in der Vergangenheit zu blättern in dem Wissen, was aus den diversen Stories in der Folge geworden ist. Zugegeben – ein schwacher Trost, wenn es 200.000 Euro zu gewinnen gab und keiner den Code knacken konnte.

Der schon traditionellen „Vorschau 2018“ (Seite 30) ist ein „Zeugnis“ beige-fügt. Es dokumentiert, welche Prognosen, die wir für 2017 gestellt haben, auch tatsächlich eingetroffen sind. Die Quote von 50 Prozent kann sich sehen lassen („Rückblick“, Seite 35).

Dass Thomas Paul Fleetwood noch eine große Karriere bevorsteht, bedarf keiner hellseherischen Fähigkeiten (Cover „Alles auf Anfang...“, ab Seite 24).

Wie es mit Tiger Woods allerdings aussieht, steht in den Sternen. Sein Comeback bei der Farmers Insurance Open war sportlich spannend, schaffte er doch mit einem Birdie am letzten Loch gerade noch den Cut. Die TV-Einschaltquoten schnellten jedenfalls um 53 Prozent in die Höhe.

Auf ein spannendes Golf-Jahr 2018,  
Ihr

*Oskar Brunnthaler*

**OSKAR BRUNNTHALER**  
Chefredakteur





# FAIRWAYS TREFFEN. PRÄZISION.



## **G400**

Die strömformige Form erhöht die Geschwindigkeit über den gesamten Schwung.



## **G400 SFT**

Das Gewicht sitzt näher am Hösel und hilft gegen eine Slice Tendenz.



## **G400 LST**

Das Tungsten Gewicht sitzt näher an der Schlagfläche und erzeugt konstant niedrigen Spin.





# G400 MAX™



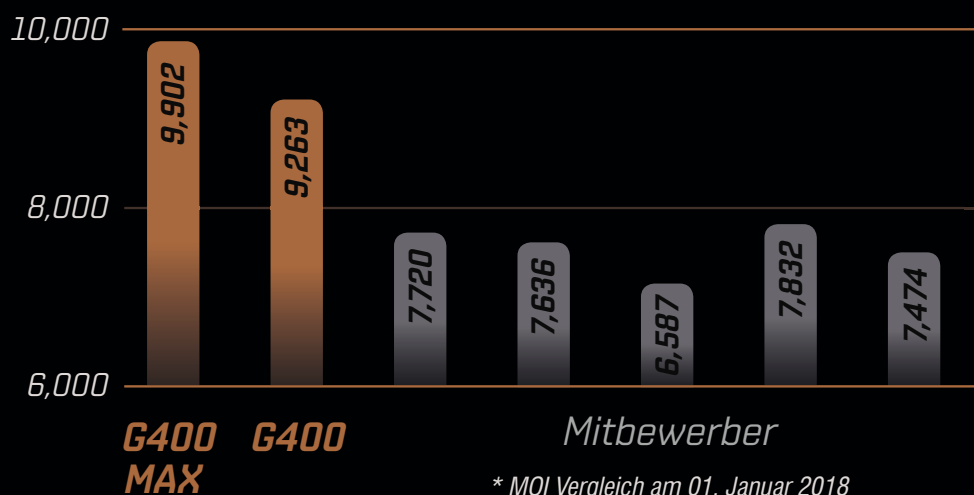
## MOI bis zum MAXIMUM\*

Sowohl der G400 Max als auch der G400 Driver haben einen gemessenen kombinierten Trägheitsmoment (MOI) von über 9,200 [G-CM2]. Dies erhöht das Level der Fehlertoleranz auf ein neues Niveau und resultiert in der geringsten Streuung im Golf. Das bedeutet mehr konstante Länge und Genauigkeit - Runde für Runde. Besuchen Sie noch heute einen PING Fitting Spezialisten oder PING.com.

### Mehr Power

Die geschmiedete T9S+ Schlagfläche wurde entwickelt um den Flex zu erhöhen und einen starken Klang und gutes Gefühl zu erzeugen für mehr Ballgeschwindigkeit und damit mehr Länge.

### Fairways Spalten. Rekorde Brechen.



### G400 MAX

Eine großartige Wahl für alle Golfer, die durch Stabilität und Genauigkeit Länge gewinnen möchten.



G400 Max (460cc) verglichen mit G400 (445cc)

**PING®**  
PLAY YOUR BEST®





## COVER

**24 AB DURCH DIE DECKE:** Vor 18 Monaten hätte Tommy Fleetwood fast die Schläger an den Nagel gehängt. Nun gehört er zur Weltelite.

## TURNIERE

**30 VORSCHAU 2018:** 20 Dinge, die wir uns für die Profigolfsaison 2018 wünschen würden.

**36 MASTERS:** Mission Masters-Einladung. Einige Große des Sports sind Anfang April wohl zum Zuschauen verdammt.

**38 MCB TOUR CHAMPIONSHIP:** Nicht nur die „alten Herren“ der Seniorentour schätzen die Vorzüge des Legend Course auf Mauritius.

## PRODUKTE

**40 EQUIPMENT 2018:** Wir waren auf der PGA Show in Orlando und haben uns die Neuheiten aus nächster Nähe angeschaut.

**52 CLUBFITTING:** Johannes Herbig über Neuheiten im Griffmarkt.

## CLUBS

**60 GREENKEEPER:** Ohne sie geht gar nichts. Das anspruchsvolle Handwerk im Porträt.

**62 ALTHERRENSPORT:** Golf ist ein Sport der Alten – mit 48.000 Aussteigern jedes Jahr.

**64 GOLFREGELN:** Die Experten Dr. Ulrike und Holger Gartz gehen kniffligen Regelfragen auf den Grund.

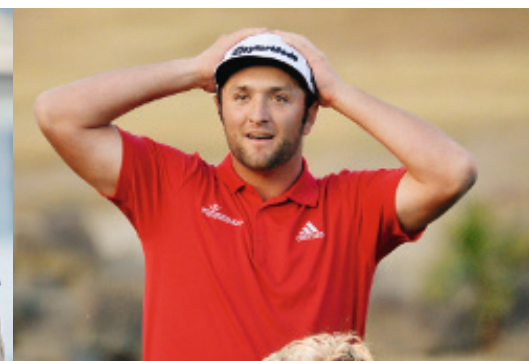
## STANDARDS

**3** Editor's Intro / **10** Foto-TIME / **12** Go ask ... Marc / **14** Countdown | News / **22** Mein Lieblingsloch  
**58** Das Götz-Zitat / **91** Börsen-TIME / **95** Cartoon  
**96** Impressum / **98** TIME-OUT

## DIE HIGHLIGHTS AUS ORLANDO

DIE NEUESTEN PRODUKTE  
DER 65. PGA  
MERCHANDISE SHOW

ab Seite 40



## VORSCHAU 2018

20 Dinge, die wir uns von der Profigolfsaison 2018 wünschen würden  
ab Seite 30





# 24

**TOMMY FLEETWOOD** Der Race-to-Dubai-Champion 2017 hätte vor 18 Monaten beinahe die Schläger weggelegt. Jetzt gehört er zur Weltspitze. Wie geht denn so etwas?



**TOUR-TIPPS** Im zweiten Teil von „Putten wie Jason Day“ erklärt die ehemalige Nummer eins der Welt, wie man sein perfektes Set-up findet.

## REISE

- 66 THAILAND:** Die Urlaubsregion Phuket macht sich mit Top-Golfplätzen einen Namen als atemberaubendes Golf-Reiseziel.
- 69 SPANIEN:** Finca Cortesin an der Costa del Sol gehört zu den luxuriösesten europäischen Golf-Destinationen.
- 70 PORTUGAL:** Quinta do Lago an der Algarve entwickelt sich zum Sportresort der Extraklasse – mehrere prämierte Golfplätze inklusive.
- 72 GOLF TIME TOURS:** Entdecken Sie mit unserem hauseigenen Full-Service-Golfreise-Veranstalter die schönsten Destinationen.

## TRAINING

- 78 TOUR-TIPPS:** Jason Day erklärt, wie man das perfekte Set-up beim Putten findet.
- 80 LEADBETTER:** Von außen an den Ball zu kommen, muss nicht falsch sein.
- 82 JONATHAN TAYLOR:** Slice-Killer: Wie Sie der ungeliebten Bananenflanke Lebewohl sagen.
- 84 WERNER REISCHL:** Der Mentaltrainer verrät, wie man mit kopfgesteuerten Ritualen seinen Score drastisch verbessert.
- 86 SPORTPHYSIO:** Biomechaniker Dr. Christian Haid über die körperliche Saisonvorbereitung.
- 87 SCHUSTER&LUBENAU:** Kurzspiel ganz einfach erklärt: Bleiben Sie im Schatten.
- 88 KAGAMI:** So verändern Sie negative Glaubenssätze, weiß Sabana Crowcroft.

Das erste Major des Jahres steht an, so mancher ehemalige Teilnehmer wird aber dieses Jahr wohl zusehen müssen ...



## TEA TIME

- 92 SOCIETY- UND EVENT-NEWS:** Prominente Neuzugänge bei den GolfHeroes und generöse Promis beim Charity-Golf.



**THAILAND** Die beliebte Urlaubsregion Phuket hat sich zu einem erstklassigen Golf-Reiseziel entwickelt.





# Stableford oder Zählwettbewerb?

## JON TAYLOR: FIRST SHOT STRATEGY (aus GT 8-2017)

„Stableford hat durchaus seine Bedeutung als Motivator für den Golfsport. Es gibt den Leuten Selbstbewusstsein und reduziert die Momente der Frustration. Das ist vor allem für die wirtschaftliche Seite des Golfens gut. Letztlich kommt das auch den ambitionierten Golfsportlern zugute, da ausreichende Mitgliedszahlen Plätze und Platzqualität sichern. Allerdings echter ambitionierter Sport im Einzelwettbewerb kennt nur zwei Spielformen: Zählspiel und Lochwettbewerb. Alles andere ist Gesellschaftsgolf, Stableford nimmt da eine Zwitterstellung ein.“  
*Michael R.*

„Jeder Golfer ist anders und das ist gut so. Manche haben sportliche Ambitionen und wollen ständig prüfen, wo sie gerade stehen. In dem Fall ist Zählspiel die richtige Wahl der „Qual“. Andere möchten nur

hin und wieder mal ein Turnier spielen, ohne danach in Depressionen zu verfallen wegen der 12 auf Loch 16. So soll es eben Stableford sein. Clubs können gerne 9-Loch-Turniere anbieten für die einen und ein 54-Loch-Event für die Spitze des Vereins. Unterschiede sind etwas Gutes – auch beim Golf.“  
*Ralf N.*

„Das obligatorische Zählspiel wäre nicht die Rettung des Golfspiels, sondern sein Untergang. Wir sehen ja, wie die Meldezahlen bei Zählspiel-Turnieren weit unter denen beim Stableford bleiben. Das Zählspiel ist die richtige Art, Golf zu spielen, wenn man sportliche Ambitionen hat. Wer einstellig spielt, sich Hoffnung auf Bruttosiege macht oder gar Pro werden möchte, zählt natürlich jeden Schlag. Für Wochenendgolfer oder gar Anfänger mit weniger als zwei Jahren Spielerfahrung ist das Zählwettbewerb genauso attraktiv wie die Einladung, doch mal trotz Bierbauch nackt über die Kö zu laufen. [...]“  
*Oliver H.*

„Zählspiel ist Sport, alles andere ist der lockere Spaziergang mit Golfgepäck.“  
*Hiappy Gilmore*

„Da ist etwas dran. Es gehört ja auch Spielstrategie und Analyse dazu. Meine besten Golfbuddies und ich spielen jede Runde Zählspiel und rechnen danach das Netto aus. Das hat sich bewährt und führt dazu, dass wir Jahr für Jahr besser werden (sozusagen unser HCP verbessern, reden aber von Anzahl der Runden in den 80ern).“  
*Harald B.*

GOLF TIME hat eine Umfrage erstellt — 🤔 neugierig.  
Gepostet von Thomas Fischbacher [?] · 18. Dezember 2017 · 🌐

Wie ist Ihre Meinung zum Einsatz von GPS-Uhren und Entfernungsmessern auf dem Golfplatz? #golftime #frageindierunde

Sinnvoll und effizient ✓      Unnötig und zeitraubend

## WIE SINNVOLL IST DER EINSATZ VON GPS-MESSGERÄTEN? (Facebook-Umfrage GOLF TIME)

„Ich als Golftrainer finde die Entfernungsmesser, egal ob Uhr, Laser oder Birdiebook sinnvoll. Das Problem aus meiner Sicht ist, wenn Leute zu stolz sind, Leute durchspielen zu lassen, wenn sie ihren Ball suchen oder einen Schlag machen und nach 50 m wieder ihren Entfernungsmesser rausholen. Ebenso wenn sie keinen Wert drauf legen, zügig zu gehen. Das sind die Hauptprobleme, wieso man in manchen Clubs 5,5 – 6 Stunden für 18 Löcher braucht und nicht, dass man einen Entfernungsmesser benutzt.“  
*Marcel P.*

„Wenn man an der 100-Meter-Markierung steht und misst, finde ich es peinlich, aber es gibt fremde Golfplätze, wo die Bahnen nicht perfekt gerade ohne Hindernisse angelegt sind. Außerdem kann der Ent-

fernungsmesser auf der Driving Range auch gute Arbeit leisten.“  
*Carola K.*

„Für uns als Freizeitgolfer reichen die Markierungen auf dem Platz völlig aus. Ich habe auch einen Entfernungsmesser, nutze diesen aber selten.“  
*Helmut S.*

„Wir können es ja zukünftig so machen: BirdieBook aus dem Proshop eine halbe Stunde lang studieren, dann zur Kontrolle von den Entfernungsmarkierungen die Schritte bis zum Ball abgehen, sich letztendlich doch mit der Entfernung irren und dann erst einmal wieder 5 Minuten lang den Ball suchen, weil er zu lang oder zu kurz war... Mein Gott, wann wird auch der Letzte endlich merken, dass es selbstverständlich ein sinnvolles Hilfsmittel für Amateure ist.“  
*Kar Sten*

**MITDISKUTIEREN?**  
Besuchen Sie uns auf [www.facebook.com/golftime](http://www.facebook.com/golftime)





FRED COUPLES

COLIN MONTGOMERIE

BERNHARD LANGER



TOM WATSON



MARTIN KAYMER



BRANDEN GRACE

GARY PLAYER

# Gemeinsame Werte.

Leidenschaft, Know-how und Erfahrung – was unsere Markenbotschafter erfolgreich macht, prägt auch unser Handeln im Bankgeschäft. Seit über 425 Jahren begleiten wir unsere Kunden als kompetenter Partner mit ausgezeichneter Beratungsqualität.

[www.berenberg.de](http://www.berenberg.de)



**BERENBERG**  
PRIVATBANKIERS SEIT 1590





## DAS EWIGE ZUGPFERD

**QUOTEN-GARANT** Wie entscheidend Tiger Woods für den Erfolg eines Golfturniers ist, zeigte sich mal wieder bei der Farmers Insurance Open. Der Golf Channel erklärte, seit Januar 2017 nicht mehr so eine hohe Quote gehabt zu haben. Genau, seit Woods' bisher letztem Comeback-Versuch. Als der Superstar 2017 den Cut verpasste, fielen die Quoten am Wochenende. In diesem Jahr war Woods wieder über vier Runden dabei, was dem Fernsehsender CBS einen Anstieg um bis zu 53 Prozent am Wochenende im Vergleich zum Vorjahr bescherte – die beste Quote des Turniers seit 2013. Richtig, in jenem Jahr gewann Woods dort seinen bisher letzten Titel. **GT**









**FUN TALK AUF MAURITIUS**  
Oskar Brunthaler,  
Marc Farry



**M**arc Farry, 58, verheiratet, drei Kinder (zwei Töchter, ein Sohn), insgesamt drei European Tour Siege (seit 2010 auf der Senior Tour), spielt seit seinem 7. Lebensjahr Golf und gilt als der „Charming Boy“ auf der Tour.

**Dein Leben steht auf dem Spiel und es gilt, einen schwierigen Downhill-Putt mit Break aus drei Metern zu lochen. Wen wählst du für diese Aufgabe?**

▶ Rickie Fowler, der puttet derzeit sensationell.

**Deine Top-3-Golfer aller Zeiten?**

▶ Sam Snead, Jack Nicklaus und natürlich Tiger Woods.

**Ein Schlag, auf den du besonders stolz bist?**

▶ Als ich die Irish Open 2010 gewann – der Schlag an der 17, ein Par 3, mit dem Eisen 7, der 20 cm neben der Fahne liegen blieb. Das Birdie sicherte mir dann den Sieg.

**Ein Schlag, den du gerne noch einmal ausführen würdest?**

▶ Das war bei den British Open, die Ernie Els gewann. Ich lag am zweiten Tag gut im Rennen und an der 18 drei Meter von der Fahne entfernt. Ich wollte den Ball lochen, brauchte jedoch drei Putts für die drei Meter und verpasste um einen Schlag den Cut. Das ärgert mich heute noch.

**Dein emotionalster Moment in deiner bisherigen Golf-Karriere?**

▶ Die BMW Int. Open in St. Eurach im Jahre 1996, die wegen strömenden Regens abgebrochen wurde und wo ich meinen ersten European Tour Sieg landete.

**Dein emotionalster Moment abseits des Golfplatzes?**

▶ Die Geburt meiner ersten Tochter Alexia.

**Dein Lieblingsschläger im Bag?**

▶ Mein Titleist-Driver.

**Wir nehmen dich zu einer Kostümparty mit. Wie verkleidest du dich?**

▶ Wahrscheinlich als Jolly Joker.

**Welche Superpower hättest du gerne?**

▶ Die von Spiderman – da hätte ich dann all die Power der Welt.

**Was wärest du geworden, wenn nicht Golfprofi?**

▶ Da wäre ich wahrscheinlich in der Marketing- oder PR-Branche gelandet.

**Hund oder Katze?**

▶ Ganz klar Hund.

**Fisch, Fleisch oder nur Gemüse?**

▶ Gerne Fisch und Fleisch, aber ein saftiges Steak geht über alles.

**Nie mehr Golf oder nie mehr Sex?**

▶ Oh Gott, wenn es wirklich sein müsste, eher nie mehr Golf.

**Dein Tipp an die GOLF TIME-Leser!**

▶ Ich stelle immer wieder fest, dass die Amateure die Basics vergessen und zu schnell schwingen und auch nicht voll durchschwingen. Also lockerer an das Spiel herangehen.

**GO ASK**

**MARC**

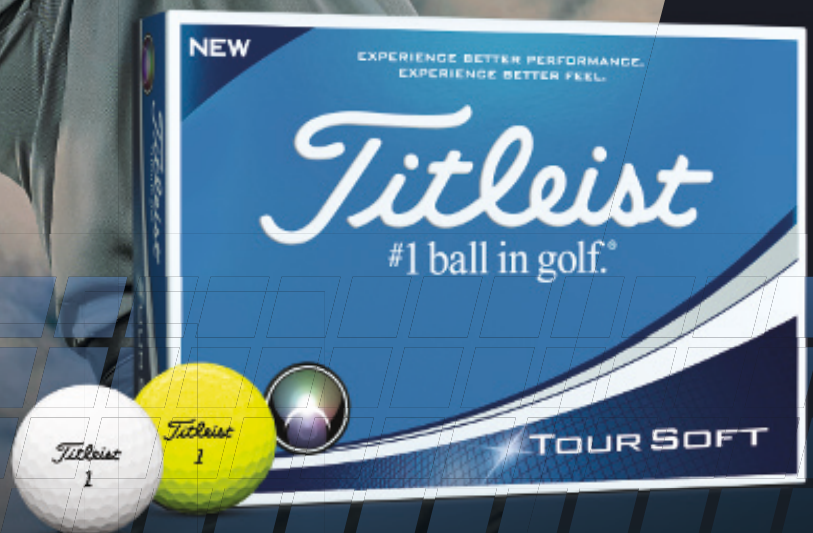
**MARC FARRY** Das Ur-Gestein mit drei Tour-Siegen spielt seit acht Jahren auf der Senior Tour. Der Franzose über sein größtes Missgeschick, sein schönstes Erlebnis und warum er gerne Spiderman wäre.

**10**



ES GIBT SOFT.

UND ES GIBT  
**TOUR  
SOFT.**



## DER NEUE TITLEIST TOUR SOFT.

Der größte Titleist-Kern aller Zeiten und die neue ultradünne 4CE-Schale liefern ein branchenführend weiches Schlaggefühl, eine extrem hohe Ballgeschwindigkeit für herausragende Länge und eine sehr gute Kontrolle im kurzen Spiel.





## RUF MICH NICHT AN!

**REGELÄNDERUNG** Die Golfregeln verbieten ab sofort Zuschaueranrufe, mit denen vermeintliche Regelverstöße bei Profiturnieren angezeigt werden sollen. Diese

Call-ins, die während eines laufenden Turniers bei der Spielleitung oder dem Verband eingingen, hatten immer wieder für kontroverse Diskussionen gesorgt. Stein des Anstoßes war Lexi Thompson beim Damen-Majorturnier ANA Inspiration 2017. Die Starspielerin kassierte rückwirkend vier Strafschläge während ihrer Finalrunde, weil ein TV-Zuschauer bemerkt hatte, dass Thompson ihren Ball am Vortag nach dem Markieren nicht an die exakte Ursprungsposition zurückgelegt hatte, was der Führenden den sicheren Sieg kostete. Zukünftig dürfen nur noch offizielle Schiedsrichter Verstöße anzeigen. Ebenfalls abgeschafft wurde die Zwei-Schläge-Strafe für das Unterschreiben einer fehlerhaften Scorekarte, sollte nachträglich ein Regelverstoß festgestellt werden.



## CHAMPION DES MONATS

**JASON DAY** Rückenschmerzen, Verletzungen an Knie und Daumen, Schwindelanfälle – Jason Days Krankenakte der letzten Jahre ist prall gefüllt. 2017 konnte der Australier erstmals wieder eine komplette Saison ohne Verletzung durchspielen, trotzdem erlebte der einstige Weltranglistenführende sein schlechtestes Jahr seit 2012. Zehn Tage vor der Farmers Insurance Open im Januar meldete sich dann erneut das Rückenleiden zurück. Als Day beim Pro-Am am Tag vor Turnierbeginn passen musste, wäre er fast schon abgereist, entschied sich dann aber doch noch dafür, anzutreten. Die Eröffnungsrunde mit 73 Schlägen ließ nichts Gutes hoffen. Doch eine 64 aus heiterem Himmel, die beste Turnierrunde der Woche, katapultierte ihn ganz nach oben. Nach 72 Bahnen lag Day mit Alex Noren und Ryan Palmer schlaggleich in Führung. Das anschließende Stechen geriet zur Geduldsprobe. Sechs Anläufe benötigten Day und Noren, um den Titel auszuspieren (Palmer verabschiedete sich schon nach der ersten Bahn). Nach fünf Löchern wurde das Play-off aufgrund hereinbrechender Dämmerung unterbrochen, sehr zur Enttäuschung der Zuschauer. Am Folgetag wurde aufgrund von Sicherheitsauflagen unter Ausschluss der Öffentlichkeit fortgesetzt und Jason Day sicherte sich bei diesem „Geisterspiel“ seinen ersten Sieg seit der Players Championship 2016. Ein tolles Comeback!



## DER SAUBERE MR. TRUMP

**ZITIERFÄHIG** In einem Interview mit der norwegischen Zeitung Verdens Gang reflektierte Suzann Pettersen ihre Golferfahrten mit U.S. Präsident Trump, mit dem sie regelmäßig eine Runde dreht. Hier ein paar ausgewählte Zitate: „Er betrügt wie die Hölle (...) Ich bin mir ziemlich sicher, dass er seinen Caddie bezahlt, denn er kann den Ball noch so weit in die Bäume hauen, am Ende liegt er immer wieder auf dem Fairway (...) Er sagt ja immer, er wäre der beste Putter, aber in den Runden, die ich mit ihm gedreht habe, hat er niemals unter 80 gespielt.“ Als das Interview weltweit Beachtung fand, ruderte Pettersen zurück und behauptete, die Zitate seien verdreht worden, um Schlagzeilen zu generieren. Pettersen sprach sogar trumpesk von Fake News. „Wir stehen zu unseren Zitaten“, entgegnet Robert Simso, Redakteur bei Verdens Gang. „Wir benutzen für Interviews immer ein Aufnahmegerät, und dieses war keine Ausnahme.“



Ob es diesen Handshake noch einmal zu sehen gibt? Trump scheint von Pettersens Aussagen jedenfalls wenig begeistert zu sein





# TOUR-S™

DIES IST  
UNSER BISHER  
KRAFTVOLLSTER  
SCHUH ALLER  
ZEITEN.  
UND MIT BISHER,  
MEINEN WIR  
SEIT 1857.



Acushnet GmbH • Limburger Str. 66 • 65555 Limburg • www.footjoy.de ©2018 Acushnet Company, All rights reserved.

RAFA CABRERA-BELLO



Der FJ Tour S ist der kraftvollste und komfortabelste Golfschuh, den wir je vorgestellt haben.  
Mit tourbewährtem PowerStrap™ und LaunchPods™ für besten Halt und optimale Kraftentwicklung.

#1 SHOE IN GOLF

**FJ** FEEL  
THE  
JOY



Europa gewinnt mit 14 zu 10 gegen die besten Asiaten. Kein leichter Sieg!

## RYDER CUP GENERALPROBE

**EURASIACUP** Zum dritten Mal wurde in Malaysia der EurAsia Cup ausgetragen, ein Vergleich der besten (verfügbaren) Spieler aus Europa und Asien. Für Kapitän Thomas Bjørn war dies eine ideale Gelegenheit, einige potenzielle Ryder Cup-Spieler zu testen, darunter die Rookies Tommy Fleetwood, Tyrrell Hatton, Bernd Wiesberger, Paul Dunne oder Alexander Lévy. Doch die ersten beiden Tage, an

denen Fourballs und Foursomes gespielt wurden, verliefen eher suboptimal und Asien ging mit einem Punkt Vorsprung in die Einzelmatches am Sonntag. Hier liefen die Euro-Fighter jedoch zur Höchstform auf und gewannen 8,5 von 12 möglichen Punkten. Thomas Bjørn war begeistert von seiner Truppe, die am Sonntag gegen die beherzt kämpfenden Asiaten Charakter bewiesen.



## CADDIE GEFEUERT

**RAUSWURF** Web.com Tour-Spieler Rhein Gibson gab seinem Caddie Brandon Davies noch während der Finalrunde der Bahamas Great Abaco Classic den Laufpass, nachdem dieser Gibsons Ball in einem Hindernis aufgehoben und seinen Chef somit um die mögliche Teilnahme an einem Stechen beraubt hatte. Doch obwohl der Caddie nachweisen konnte, dass es laut Regel 26-1/9 keinen Strafschlag (angewandt wurde Regel 18-2) hätte geben dürfen, blieb sowohl die Entscheidung der Turnierleitung als auch die seines Ex-Arbeitgebers bestehen.



## DREI FRAGEN AN... IAN POULTER

### Was sind deine Ziele 2018?

Meine gute Form erhalten und Golf genießen. Wenn ich das schaffe, kann ich aggressiver und abgeklärter spielen. Dann sollte ich mich auch wieder daran erinnern, wie man ein Turnier gewinnt.

### Wie oft wirst du auf Medinah 2012 angesprochen?

Die Fans wollen darüber sprechen, die Sponsoren kennen ebenfalls kaum ein anderes Thema. Jeder erinnert sich daran, als wäre es erst gestern gewesen. So etwas passiert eben nicht allzu oft. Meine Birdie-Serie am Samstag, die uns in letzter Sekunde die Hintertür zum Sieg geöffnet hat und das sensationelle Comeback des Teams am Sonntag waren einfach magisch. Diese Woche wird nie in Vergessenheit geraten.

### Hat Ryder Cup-Kapitän Thomas Bjørn schon mit dir gesprochen?

Ja, hat er. Thomas ist ein guter Freund und jemand, den ich sehr respektiere. Er ist sehr auf den Ryder Cup konzentriert. Er will das stärkste Team aufstellen, das man sich vorstellen kann. Ich will natürlich Teil der Mannschaft sein und zwar mit einem Schläger in der Hand!

## news-ticker

**1 REKORD** Leona Maguire wird seit über 131 Wochen als die beste Amateurspielerin der Welt geführt, ein neuer Rekord. In einer Zeit, in der Top-Amateure nicht schnell genug Profi werden können, wird diese Marke lange Bestand haben **HERZSCHMERZ** Rory McIlroys Brustschmerzen waren wohl nicht nur einer Rippenverletzung geschuldet. Kürzlich erzählte er einer englischen Tageszeitung, dass er seit einer Virusinfektion vor 18 Monaten eine Verdickung und Narbengewebe an der linken Herzkammer



haben. Doch solange er topfit bleibt, sollte er problemlos auf höchstem Niveau spielen können. **2 HANDSCHMERZ** Aufgrund einer angerissenen Handgelenkssehne muss U.S. Open-Champion Brooks Koepka bis Anfang März pausieren. Im Januar hatte Koepka nur noch unter Schmerzen spielen können, jetzt wurde die Hand komplett

ruhiggestellt. „Es fühlt sich an, als würde jemand ein Messer in mein Handgelenk stoßen“, sagte Koepka. **3 WIEDERWAHL** Erfolgs-Kapitänin Juli Inkster wird das amerikanische Solheim Cup-Team beim Auswärtsspiel in Gleneagles zum dritten Mal in Folge ins Feld führen. Diese Ehre wurde bislang noch keiner U.S.-Spielerin zuteil **ÜBERRASCHUNG** Ted Potter Jr. düpierte beim AT&T Pebble Beach Pro-Am die Weltspitze und gewann das renommierte Event der PGA Tour mit drei Schlägen Vorsprung vor Dustin Johnson. Potter gelang damit ein ge-

waltiger Satz von Rang 243 auf Platz 73 der Weltrangliste. **150 JAHR-FEIER** 2018 feiert die Open Championship ihre 150. Auflage. Wenig überraschend wird das Jubiläumsturnier auf dem Old Course in St. Andrews ausgetragen **FLITZER** Nach acht Drinks hielt es Adam Stalmach für eine gute Idee, während der Waste Management Open nackt über den Platz zu flitzen. Erfolg der Aktion: Buhrufe, Festnahme, fünf Tage in einer Gefängniszelle, Rauswurf im Job. Jetzt hat er eine Spendenkampagne gestartet, um die Strafen bezahlen zu können.



# TOP 10 DER GOLFAUSREDEN

... UND WAS SIE IN WIRKLICHKEIT BEDEUTEN

**1 ICH KONNTE MICH VOR DER RUNDE NICHT RICHTIG AUFWÄRMEN** Ich stand eine halbe Stunde auf der Range, habe planlos herumgejuxt und genauso wenig getroffen wie jetzt.

**2 ICH KANTE DEN PLATZ NICHT** Auf Bahn 15 gibt es ein schwer einsehbares Wasserhindernis, das hat mich einen Schlag gekostet. Aber was ist mit den restlichen 105?

**3 DIE FAHNEN WAREN VIEL ZU SCHWER GESTECKT** Wer würde sich nicht ärgern, wenn der Putt zum Quadruple-Bogey aufgrund eines leichten Breaks von rechts nach links auslupft.

**4 MEIN CADDIE HAT SICH FORTWÄHREND VERLESEN** Mein Caddie sollte Schmerzensgeld für die vergangenen fünfeinhalb Stunden verlangen!

**5 ICH HABE VOR DER RUNDE ZUVIEL GEGESSEN** Der Turniersponsor hatte zum kostenlosen Frühstücksbuffet geladen. Die Gäste, die nach mir kamen, mussten hungrig auf die Runde gehen.

**6 MEIN ENTFERNUNGSMESSER WAR ENTLADEN** Ich musste schätzen, wieviele Meter meine Drives in den Wald flogen.

**7 ICH HATTE ZUVOR EINE TRAINERSTUNDE** Mein Golflehrer nimmt in jeder Trainerstunde die immer gleiche Korrektur vor, doch nach den 60 Minuten habe ich alles Erlernete sofort wieder vergessen.

**8 ICH HABE NUR ZUM SPASS GESPIELT** Hätte ich mit Par oder Birdie angefangen, hätte ich umgehend eine EDS-Runde (Extra Day Score) angemeldet.

**9 ICH HATTE RÜCKENSCHMERZEN** Ich war topfit, fühlte aber während der gesamten Runde den bohrenden Schmerz der Peinlichkeit aufgrund meines grottigen Spiels.

**10 ICH HABE KOMPLETTEN MIST GESPIELT** Genauso ist es!



## DOUBLE-SIEGER

**FORMSTARK** Shubhankar Sharma war in der Vergangenheit einer von vielen solide aber unauffällig agierenden Profigolfern auf der Asian Tour. Doch im Dezember machte der Inder einen Abstecher auf die European Tour und gewann überraschend die (nur mäßig gut besetzte) Joburg Open. Zwei Monate später durfte er sich European Tour-Trophäe Nr. 2, einen silbernen Tigerkopf, überreichen lassen, als er Sieger der Maybank Championship in Malaysia wurde. Dabei war er nur als geteilter 19. mit vier Schlägen Rückstand auf die Führenden in die Finalrunde gestartet. Doch mit einer 62 (zehn Schläge unter Par) schoss Sharma an der Konkurrenz vorbei und gewann mit zwei Zählern Vorsprung. Obwohl der 22-jährige Champion im Februar die Race to Dubai-Jahreswertung anführte, möchte er vorerst weiterhin seiner Asian Tour treu bleiben.



Hat das nächste Level erreicht: Doppelsieger Shubhankar Sharma aus Indien



## ES IST MIR PEINLICH ...

**DOPING-DEPP** Weil ein fatter Ranzen nicht hübsch aussieht, vor allem wenn man ein Spitzensportler sein will, der neben austrainierten Modellathleten an den Start geht, beschloss Web.com Tour-Spieler Brad Fritsch abzuspecken. Dafür nahm der Kanadier Diätpillen ein, jedoch ohne auf das Kleingedruckte zu achten. Enthielten die Kapseln doch ein Hormon, das auf der Dopingliste der PGA Tour stand. Fritsch zeigte sich selbst an und wurde drei Monate gesperrt. „Es ist mir peinlich“, schrieb der Golfprofi auf seiner Facebook-Seite. Mitte Dezember wurde übrigens der Australier Mark Hensby als vierter Golfer in der PGA-Tour-Geschichte für ein Jahr gesperrt. Er verpasste eine Dopingkontrolle.



## TURBOGOLFER

**VOLLGAS** Der Engländer Steve Jeffs stellte einen neuen offiziellen Weltrekord für das schnellste Par 5-Loch der Welt auf. Der Speedgolfer absolvierte eine 450 Meter lange Bahn in einer Minute und 50 Sekunden. Obwohl er ein Cart hätte benutzen dürfen, absolvierte Jeffs, der ein monatelanges Sprinttraining absolviert hatte, die Strecke zu Fuß. Auch der Rekord für das schnellste Team-Par-5 wurde geknackt.



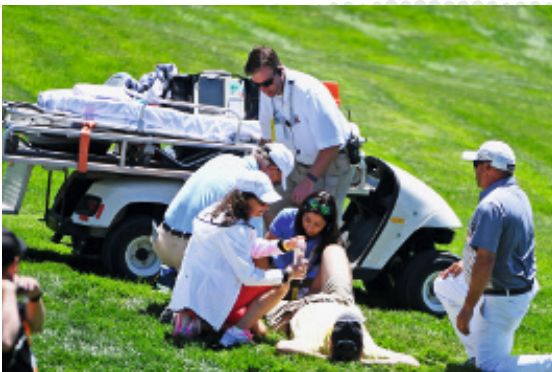
Stephan Jäger aus Deutschland und drei seiner Web.com Tour-Kollegen verbesserten die Bestmarke von 32,7 Sekunden auf sagenhafte 27,88 Sekunden.



## DAS IST ECHTE GOLFSUCHT

**HACKER** Der australische Elektriker Tom Colella zog es vor, lieber Golf zu spielen, als im Außendienst zu arbeiten. Da er ein firmeneigenes Mobiltelefon mit GPS-Tracker bei sich tragen musste, tauschte er die SIM-Karte aus, wickelte das Telefon in Alufolie ein und verstaute es in seiner Golftasche. So war es unmöglich, seinen Standort festzustellen. Doch Colella übertrieb es ein wenig und spielte ca. 140 Golfunden während der Arbeitszeit, was seinen Chef stutzig machte. Also wurde Colella in überraschende Meetings beordert, als er vorgab, in unmittelbarer Nähe der Firma zu arbeiten. Schnell flog der Schwindel auf und der Elektriker wurde gefeuert. Jetzt arbeitet er als selbstständiger Taxifahrer – bevorzugt nachts, um tagsüber Golf spielen zu können.

4



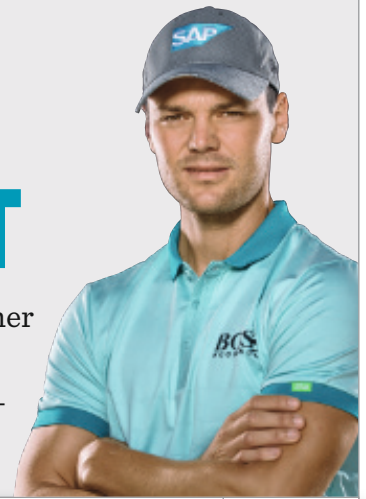
## RISIKOSPORT GOLF

**EXTREMSPORT** Laut einer Studie birgt Golf ein höheres Verletzungsrisiko als Eishockey, Rugby oder Kampfsport. In der Erhebung wurden 8,6 Mio. Sportverletzungen analysiert. So ziehen sich etwa zwei von 1.000 Golfern im Verlauf einer Golfrunde eine Verletzung zu. Bei den oben erwähnten Sportarten sind es jedoch nur knapp 1,5 Verletzte pro Sporteinheit. Zudem gab das British Journal of Sports Medicine bekannt, dass bis zu 40 Prozent aller Amateurspieler im Jahr zumindest eine Golfverletzung auskurieren müssen. Meist handelt es sich um Schmerzen im unteren Rücken. Oder verletzten Stolz.

3

## DER GOLFTEST

Wer hätte das gedacht? Martin Kaymer ist ein ganz normaler Wahnsinniger mit einem Golfschläger in der Hand – eigentlich wie wir alle!



Bist du je im Laufschrift zum Abschlag gehetzt, weil du zu spät dran warst?	In Südafrika sollte für den Tag abgebrochen werden und ich ging zum Fitness. Plötzlich sagte man mir, es ginge doch gleich weiter. Ich hetzte zurück zur Anlage und fabrizierte sogleich einen Vierputt.	<b>ERGEBNIS BIRDIE</b>
Hattest du schon einmal ein Hole in One auf der Tour?	Zwei reguläre und ein besonderes während einer Proberunde mit Tom Watson in Augusta. Ich ließ den Ball flach über die Wasseroberfläche springen, von dort flog er aufs Grün und rollte ins Loch.	<b>ERGEBNIS BIRDIE</b>
Hast du eine Runde mit 59 Schlägen oder besser gespielt?	Bei der Habsburg Classic 2006, deshalb spiele ich immer Bälle mit der Nummer 59. Erstaunlich war, dass ich Bogey, Par begonnen habe, dann jedoch 14 Schläge unter Par spielen konnte.	<b>ERGEBNIS EAGLE</b>
Hast du schon einmal fünf Putts benötigt?	Ich glaube, das ist mir in Huntingdale, Australien, passiert. Ich war noch Amateur und war an diese schnellen Grüns auf der Tour nicht gewöhnt.	<b>ERGEBNIS BIRDIE</b>
Hast du deinen Ball schon einmal an einem ungewöhnlichen Ort wiedergefunden?	Einmal in einer Tasse und in Arizona in einem Abfalleimer. Ich verzog meinen Abschlag und wir fanden den Ball im Kübel. Ein Witzbold sagte natürlich: „Der Schlag war echter Müll!“	<b>ERGEBNIS BIRDIE</b>
Hast du je vor Wut einen Schläger zertrümmert?	Schon dreimal. Einmal in China, dann ein Pitching Wedge bei der Nedbank in Südafrika und nochmal an gleicher Stelle, jedoch war es da der Putter.	<b>ERGEBNIS BIRDIE</b>
Hast du schon einmal einem Tour-Kollegen einen Streich gespielt?	Schon einige Male, aber ich rede nicht darüber, sonst bekomme ich es zurück. Danny Lee ist jedoch das perfekte Opfer, denn er revanchiert sich nie. Und er schließt nie seinen Spind ab.	<b>ERGEBNIS BIRDIE</b>
Wurdest du schon einmal disqualifiziert?	Nur einmal, mit 13. Ich spielte eine schlechte Runde und unterschrieb einen falschen Score, weil es mir egal war. Mein Vater war sauer auf mich. Es ist eine Frage des Respekts gegenüber dem Spiel.	<b>ERGEBNIS BIRDIE</b>
Hast du je einen Putt aus 50 Zentimetern verschoben?	Während meines ersten Jahres auf der Tour war ich noch ein wenig überheblich und wollte den Ball oft einfach schnell fertig spielen. Ich würde sagen, 10 bis 15 Mal habe ich deshalb verschoben.	<b>ERGEBNIS BIRDIE</b>
Hast du schon einmal ein Matchplay mit 10&8 gewonnen oder verloren?	Nein, das wäre auch zu albern. Mein bester Score war ein 7&6 gegen Seung-yul Noh in Arizona 2011. Beim Ryder Cup 2011 habe ich 6&4 gegen Dustin Johnson verloren.	<b>ERGEBNIS PAR</b>
Martin Kaymer stößt Spitzenreiter Henrik Stenson (-8) vom Thron und stellt beim GolfTest einen sagenhaften Highscore für die Ewigkeit auf.		<b>TOTAL -10</b>





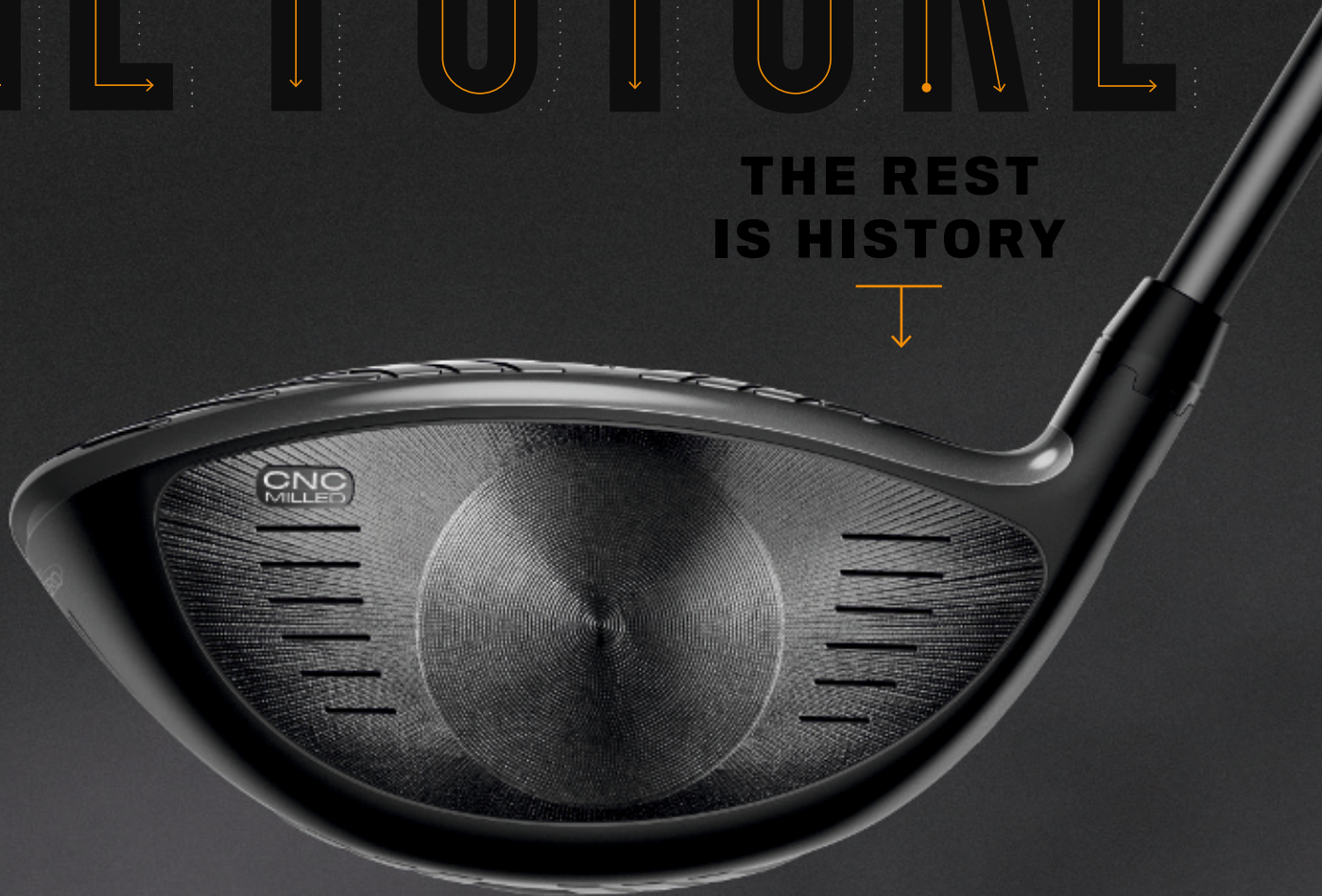
cobra®  
**KING F8**



**THE  
FACE OF**

**THE FUTURE**

**THE REST  
IS HISTORY**



**SO DÜNN WAR SIE NOCH NIE -  
COBRA'S SCHNELLSTE SCHLAGFLÄCHE**

Erleben Sie die erste CNC-Präzisionsgefräste, geschmiedete Titanium-Schlagfläche im Golf zusammen mit der COBRA E9™ Technologie. Diese Kombination erzeugt höheres Balltempo und mehr Länge. Und in dem COBRA KING F8 Driver steckt noch mehr: Das 360 AERO™ Design reduziert Luftwiderstand und COBRA CONNECT™ Powered by Arccos macht ihn ‚smart‘. So sieht Zukunft aus!



**COBRA. DOING THINGS DIFFERENTLY.**  
[COBRAGOLF.COM/KINGF8](http://COBRAGOLF.COM/KINGF8)



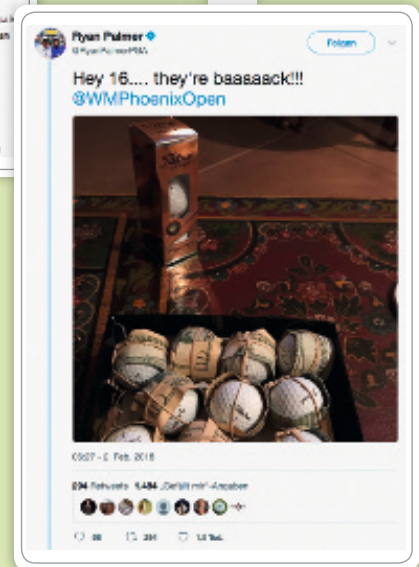
# TWEET IT!

Rechtschreibschwächen, Ryder Cup-bedingte Übermotivation, Biergeld, ein tierischer Ringkampf, nochmal Bier und Trauer um Rickie Fowlers Superfan – das sind die Social Media-Highlights!

Nicht überall wird ein Superstar wie Rory McIlroy erkannt, geschweige denn der Name des Nordiren fehlerfrei geschrieben. Doch für Starbucks-Verhältnisse war das schon ein sehr guter Versuch!



Ryan Palmer beglückte die Fans an Loch 16 der Waste Management Open erneut mit signierten Golfbällen und einem Zehn-Dollar-Schein. Auf den Bällen stand zu lesen: „Der nächste Drink geht auf mich.“



Und wenn er auf einer Schleimspur nach Paris schlittert, Tommy Fleetwood will zum Ryder Cup. Sogar auf der Mobiltelefonhülle des Engländers prangt ein Konterfeit von Euro-Kapitän Thomas Bjørn. Soviel Hingabe muss doch Gehör finden!



Was für ein Spektakel! In Florida konnten Golfer während ihrer Runde einen Kampf zwischen einem Alligator und einer Riesenpython erleben.



Camilo Villegas zweckentfremdet ein Eisen 9 zum Öffnen seiner Bierflasche. Kann man so machen!



Rickie Fowler spielte die Waste Management Open mit dem Bild des siebenjährigen Griffin Connell an seiner Kappe zu Ehren seines verstorbenen Fans Nr. 1. Der Junge erlag im Januar einer seltenen Atemwegserkrankung.





# EINFACH, EINFACHER

IHRE ZUKÜNFTIGEN CLEVELAND GOLFSCHLÄGER



**Jamie SADLOWSKI\***  
Der Einzige Profispieler der  
jemals 2 Mal die "World Long Drive  
Championship" gewonnen hat.



LAUNCHER HB

LAUNCHER HB IRONS

LAUNCHER CBX IRONS

**GOLFSPIELEN WAR NOCH NIE SO EINFACH.**

Die Neuen Launcher und CBX Serien von Cleveland Golf  
Eine Reihe von Hölzern, zwei Eisenserien und ein neuer revolutionärer Wedge der Ihr Leben  
erleichtern wird. Noch nie haben Schläger Ihnen eine identische Spielleistung und müheloses  
Spiel ermöglicht. Besuchen Sie unsere Webseite [www.clevelandgolf.eu](http://www.clevelandgolf.eu) sowie unsere  
Cleveland Golf Händler und entdecken Sie wie wir Ihr Spiel verbessern können.

#LAUNCHIT

 **Cleveland**  
GOLF  
WHERE SCORING MATTERS™



# NR. 13

## MERION GOLF CLUB



**TOMMY FLEETWOOD** Von allen Löchern der Welt favorisiert der Race-to-Dubai-Sieger 2017 dieses kurze aber anspruchsvolle Par 3.



„Als ich 2009 für Großbritannien und Irland beim Walker Cup antrat, dauerte es nicht lange, bis ich mich in die kurze Nummer 13 des Merion GC verliebte. Und ich meine tatsächlich kurz. Mit gerade einmal

105 Metern bedarf es nicht mehr als eines Pitches. Trotzdem ist es seitdem mein absolutes Lieblingsloch im Golf.

An die Kulisse erinnere ich mich noch sehr gut: Das Loch liegt direkt unterhalb des ikonischen Clubhauses und war, zumindest beim Walker Cup und der U.S. Open 2013, von Zuschauern umgeben. Wenn man dort auf dem Abschlag steht, ist der schwierigste

Aspekt wohl, dass das Loch so einfach ist. Okay, man sieht den Ball zwar nicht landen, aber für mich war es nur ein Gap-Wedge. Ich habe damals beinahe ein Ass geschlagen, mit einem Backspin-Schlag in Richtung des Lochs. Das Getöse der Zuschauer war sehr laut, als der Ball ausliefte. Die U.S. Open 2013 sah ich dann live im TV und konnte nachempfinden, was den Spielern am Abschlag durch den Kopf ging. Du denkst „Birdie“, aber auch „versau’s nicht!“

Denn auch wenn die Bahn ziemlich gerade verläuft, kann man dort schnell ein Bogey spielen, wie Phil Mickelson 2013 in der Finalrunde zeigte. Nein, die 13 in Merion ist nicht das schwerste, und weit entfernt vom längsten Loch, das ich je gespielt habe. Aber es ist nach wie vor mein Lieblingsloch.“ **GT**



**NR. 13,  
MERION GOLF CLUB**  
105 Meter, Par 3





# G400™

CUSTOM  
ENGINEERED  
FOR YOU

CUSTOM  
FIT  
FOR YOU

CUSTOM  
BUILT  
FOR YOU



## Hydropearl Chrome Finish

40% weniger Widerstand durch besseren Bodenkontakt und Spin unter feuchten Spielbedingungen und aus dem Rough.

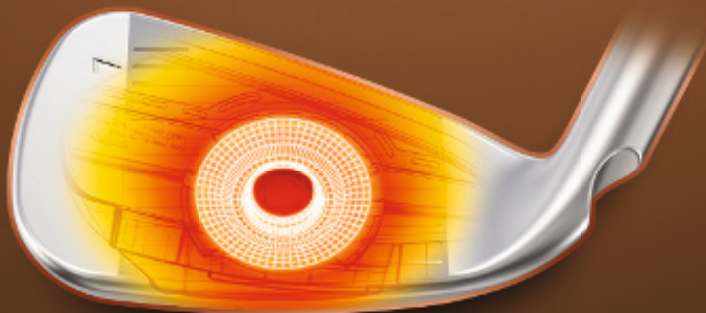
## Hyper 17-4 Rostfreier Stahl

Um 40% stärkeres Material für eine dünnere Schlagfläche.

# FÜR SPASS ENTWICKELT.

## COR-Eye® Technologie

Die innovative Technologie mit flexiblerer Schlagfläche lässt den Ball höher starten und mit mehr Energie. Dies erzeugt Tour-Spieler-typische Länge und der Ball beißt besser auf dem Grün. Zusätzlich wird die Fehlertoleranz und das Gefühl erreicht, dass man von einem PING Eisen erwartet.



## Underschnittene Oberkante

Kombiniert sich mit der COR-Eye Technologie für noch stärkere Flexibilität der Schlagflächen um Ballgeschwindigkeit und Abflughöhe zu vergrößern.

PING

**PING**  
PLAY YOUR BEST™





TOMMY FLEETWOOD

# ALLES AUF ANFANGEN

... UND AB DURCH DIE DECKE



Vor 18 Monaten hätte Tommy Fleetwood fast die Schläger an den Nagel gehängt. Heute gehört er zur Weltelite. Wie geht denn so was?

Von Götz Schmiedehausen



„Ich konnte mir nicht mehr vorstellen, wie ich den Ball ins Spiel bekommen sollte“



A

ls Tommy Fleetwood im letzten Jahr die Abu Dhabi HSBC Championship gewinnen konnte, überraschte der 27-jährige Engländer nicht nur die Fachwelt, sondern vor allem sich selbst. Im Verlauf des Jahres 2017 erlebte Fleetwood eine unglaubliche Cinderella-Story, die 2018 an gleicher Stelle fortgesetzt werden konnte, wo sie ein Jahr zuvor ihren Anfang genommen hatte – in der Wüste.

#### Was bedeutet dir der erneute Sieg in Abu Dhabi?

► Sehr viel. Ich bin sogar noch emotionaler als im letzten Jahr, wenn das überhaupt geht. Es ist ein seltsames Gefühl, wenn man als Titelverteidiger antritt. Die Trophäe wollte ich schon vor dem Turnier nicht zurückgeben, jetzt habe ich sie wieder für ein Jahr. Zudem weiß ich, dass ich die Winterpause gut überstanden habe.

○ Im Januar 2017 begann ein märchenhaftes Jahr, von dem Fleetwood wenige Monate zuvor noch nicht einmal zu träumen gewagt hätte. Denn in der ersten Saisonhälfte 2016 befand sich der Mann aus Southport, England, golferisch gesehen wirklich ganz unten. In unschöner Regelmäßigkeit verpasste er Cuts und rutschte ab bis auf Weltranglistenplatz

188. Dabei wollte er doch eigentlich das nächste spielerische Level erreichen. Dafür engagierte er 2015 Star-Coach Pete Cowan.

#### Wie kommt man auf die Idee, den Schwung zu verändern, wenn es eigentlich ganz gut läuft?

► 2015 war ich für die WGC-Turniere qualifiziert und durfte regelmäßig mit den Topstars der Welt spielen. Ich habe versucht, mir etwas abzuschauen und in Eigenregie Schwungoptimierungen auf Basis der Erkenntnisse vorzunehmen. Das hat nicht so gut funktioniert. Vielleicht fehlte mir das tiefe Verständnis für meine Bewegung. Also habe ich mich an Pete gewandt. Doch irgendwie fanden wir nie einen gemeinsamen Nenner. Nach einem Jahr musste ich die Reißleine ziehen, was eine harte Entscheidung war, denn Pete ist ein herausragender Golflehrer. Aber mein Körper ist nicht dafür geschaffen, Petes Schwungtheorie umzusetzen. Die BMW PGA Championship war schließlich der Tiefpunkt. Ich konnte mir nicht einmal mehr vorstellen, wie ich den Ball ins Spiel bekommen sollte. Ich dachte sogar daran, ganz aufzuhören. Mein Vater hat mich schließlich daran erinnert, dass niemand meinen Schwung besser kennen und verstehen würde als mein Jugendtrainer Alan „Thommo“ Thompson.





## TOMMY FAKTEN

- » Geboren: 19. Januar 1991 in Southport, England
- » Profi seit 2010
- » European Tour-Siege: Johnnie Walker Championship 2013 / Abu Dhabi HSBC Championship 2017 & 2018 / Open de France 2017
- » Top-Platzierungen: 4. Platz U.S. Open 2017 / 2. Platz WGC Mexico Championship 2017
- » Hobbys: Literatur, Musik, Fan des FC Everton
- » Verheiratet mit: Clare Craig  
Kinder: Sohn Frankie (2017)

### War Thommo von Anfang an dein Golflehrer?

❖ Nein, erst als ich mit 12 oder 13 in den nordenglischen Regionalkader berufen wurde. Meine ersten Golflehrer waren mein Vater und mein Bruder. Joe ist zehn Jahre älter als ich, er wurde mit 17 Jahren Profi, doch als Spieler schaffte er nie den Durchbruch. Wenn ich am Southport Municipal Golf Club vorbeifahre, wo ich mit Golf begonnen habe, muss ich immer lächeln. Da ist eine kleine Welle auf der ersten Bahn, etwa 50 Meter vom Abschlag entfernt. Ich kann mich noch sehr gut an den Tag erinnern, als ich den Ball das erste Mal weiter als diese Welle schlagen konnte. Ich war restlos begeistert.

○ Vater Pete Fleetwood fungierte in Tommys Kindertagen auch als sein Caddie. Bei einem Juniorenturnier mussten die Kinder ohne Hilfe spielen und der kleine Tommy heulte pausenlos, da er kaum in der Lage war, den schweren Trolley zu ziehen. „Er spielte eine 132“, erinnert sich Pete lachend. „Obwohl er bis zum heutigen Tag behauptet, es wäre nur eine 131 gewesen.“

Die Fleetwoods traten 1998 dem Formby Hall Golf Club vor den Toren Liverpools bei. Dort war Norman Marshall der Trainer des jungen Tommy.

„Man konnte sofort sehen, wie talentiert er war“, erinnert sich Marshall. „Deutlich wurde dies bei einer Übung, bei der wir aus 70 Metern Entfernung auf eine Art Zielscheibe auf der Range schlugen. Ich war sehr stolz darauf, dass ich mit 16 Treffern bei 25 Versuchen der Rekordhalter im Club war. Zumindest bis der damals achtjährige Tommy antrat. Er benötigte ein Eisen 9 für die Distanz, traf das Ziel jedoch 21-mal und stellte einen Rekord auf, der bis heute Bestand hat. Da wusste ich, dass wir ein Golfgenie in unserer Mitte hatten.“

Unter der Regie von Alan Thompson reifte Tommy Fleetwood zu einem der besten Amateurspieler Englands, der kurzzeitig sogar die Amateurweltrangliste anführte. 2009 trat er für Großbritannien im Walker Cup an. Im August 2010 gewann Tommy die English Amateur und wurde kurz darauf Profi.

### Was war der größte Schritt im Verlauf deines golfesischen Reifeprozesses vom Amateur zum Profi?

❖ Früher habe ich den Fehler begangen zu glauben, dass ich ein guter Mensch sei, wenn ich eine 67 spiele, und ein schlechter, wenn ich 76 Schläge benötige. Irgendwann setzte sich bei mir die Erkenntnis





## „Verändere nie ohne Not ein funktionierendes System!“

durch, dass sich die Welt nicht nur um Golf dreht. Als ich das erkannte, spielte ich sofort besser. Tiger Woods sagte nie, dass er Mist gespielt hat. Auch Jack Nicklaus vermied negative Aussagen über sein Spiel. Heute kann ich mich nicht daran erinnern, wann ich auf dem Platz zuletzt etwas Negatives gesagt habe. Angefangen hat das als bewusste Disziplinierung, mittlerweile ist es ganz natürlich. Ich bin heute die Geduld in Person.

◉ Dank eines Sieges bei der Kasachstan Open 2011 gelang Tommy der Sprung von der Challenge Tour auf die European Tour. Sein erstes Jahr in Europas Oberliga gestaltete sich dann jedoch als Nervenprobe. Denn erst durch eine Top-10-Platzierung bei der South African Open, dem letzten Turnier, für das Fleetwood startberechtigt war, konnte er seine Tourkarte absichern. Bei der Johnnie Walker Championship 2013 in Gleneagles gewann Tommy seinen ersten European Tour-Titel, als er sich in einem Drei-Mann-Stechen gegen Stephen Gallacher und Ricardo González durchsetzen konnte. Mitte 2014 hatte Tommy sich schließlich in die Top 50 der Welt vorgearbeitet und war für die Open Championship bzw. die PGA Championship startberechtigt. 2015 begann sein Stern jedoch schon wieder zu sinken.

### Welche Erkenntnis hat dir die Krisenzeit beschert?

▶ Verändere nie ohne Not ein funktionierendes System! Als ich anfing, meinen Schwung zu verändern, war mir nicht klar, dass jeder Golfer mit einer Schwungtendenz geboren wird. Ich wollte unbedingt meinen natürlichen Draw korrigieren, denn mein ganzes Leben hatte ich Angst vor der linken Seite der Spielbahn. Ich habe meine Schlagfläche gerade gestellt und versucht, mehr mit dem Körper zu arbeiten. Doch das lag mir überhaupt nicht und ich habe die Bälle dramatisch nach rechts verzogen. Als dies häufiger passierte, hatte ich plötzlich auch Angst vor der rechten Seite und mein Selbstvertrauen ging verloren. Als ich Thommo (Alan Thompson) im Juni 2016 um Hilfe bat, war er schockiert, wie schlecht ich spielte. Er sah Dinge, von denen er wusste, dass sie nicht gut für mich sein konnten. Thommo ermutigte mich, zurück zu meinen Wurzeln zu gehen und meinen natürlichen Tendenzen nachzugeben. Während schier endloser Stunden auf der Driving Range entdeckte ich mein altes Spiel und damit auch mein Urvertrauen in meinen Schwung wieder. Ich war überzeugt davon, dass wir es früher oder später hinbekommen würden, war jedoch überrascht, wie schnell es letztlich ging.

◉ Schon in der zweiten Saisonhälfte 2016 deutete sich an, dass es mit Tommy Fleetwood wieder bergauf geht. Fünf Top-10-Platzierungen, darunter ein geteilter dritter Rang bei der UBS Hong Kong Open belegten, dass Team Fleetwood sich auf dem richtigen Weg befand. Und nicht nur auf dem Trainingsplatz, auch an seiner Tasche befand sich ein Mann aus Tommys Vergangenheit.

### War die Verpflichtung deines besten Freundes Ian Finnis als Caddie ein kalkuliertes Wagnis?

▶ Wenn überhaupt, dann nur für ihn. Er hatte eine sichere Anstellung als Golflehrer, war Vater einer einjährigen Tochter und ich verpasste vier von fünf Cuts. Wir sind seit Ewigkeiten die besten Freunde und allein seine Anwesenheit entspannte mich. Klar haben wir nicht soviel gelacht, als ich schlecht gespielt habe, aber wir arbeiteten hart und dann hat es angefangen, sich für uns beide auszuzahlen.

◉ Seit Beginn ihrer Zusammenarbeit hat Tommy über fünf Mio. Euro Preisgeld erspielt, was für Finnis mehr als eine halbe Mio. Euro Verdienst bedeutet haben dürfte. Das Risiko hat sich also gelohnt.

### Abu Dhabi und die French Open, in puncto Preisgeld kann man sich kaum bessere Turniere aussuchen.

▶ Kann man so sagen. Der Sieg bei der Rolex Series (Frankreich) war gigantisch, denn als die Tour die Serie einführte, war klar, dass jeder Top-Spieler dabei sein wollte, weil es soviel Geld und Weltranglistenpunkte zu gewinnen gibt. Ich spielte am Wochenende mit Martin Kaymer, und Dustin



Johnson wurde Zweiter. Das war natürlich ein Bombenstart ins Jahr. In Frankreich war die Konkurrenz ebenfalls sehr stark. Es ist toll, wenn es gelingt, gerade bei so einem Turnier auf den Punkt die Bestform zu erreichen.

**Und es muss auch toll sein, wenn so ein Sieg auf der Bühne des Ryder Cup 2018 gelingt, oder?**

▶ Sagenhaft! Beim Heimspiel in Paris dabei zu sein wäre unglaublich, es ist mein großes Ziel. Als Amateur habe ich Matchplay geliebt, ich freue mich auf die Abwechslung.

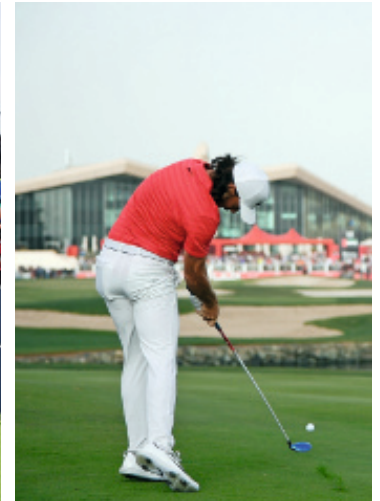
○ Ein weiterer großer Moment für Tommy war die Open Championship 2017 in Royal Birkdale. Denn die Anlage liegt nur einen Steinwurf von seinem Elternhaus entfernt. Unvorsichtigerweise erzählte er im Vorfeld Reportern, dass er und sein Vater Pete früher regelmäßig auf die Anlage geschlichen seien. „Ich war damals vielleicht sechs Jahre alt“, erinnert sich Tommy. „Wir kamen meist spät am Abend, wenn die Mitglieder an der Bar saßen. Mein Daddy war viel zu clever, um sich erwischen zu lassen.“ Die Geschichte machte die Runde und die Clubverantwortlichen forderten Tommy mit einem humorigen Tweet auf, „nicht bezahlte retrospektive Greenfees“ zu begleichen.

**Wie war das Gefühl, in Birkdale bei der Open mitspielen zu dürfen?**

▶ Unglaublich. So eine Atmosphäre wie am ersten Abschlag am Donnerstag habe ich noch nicht erlebt. Und als ich am Freitagabend bei grauenhaftem Wetter gespielt habe, waren die beinharten Fans immer noch da und haben gejubelt. Ich habe jede Sekunde genossen. Es ist ein tolles Gefühl, wenn die Leute so hinter dir stehen. Ich wünschte, ich hätte besser abgeschnitten als der geteilte 27. Platz. Doch es war eine unvergessliche Woche. Und ich musste keine Angst haben, dass mich jemand rausschmeißt.



**HEIMSPIEL** Volle Tribünen bei Tommy Fleetwoods erstem Abschlag bei The Open in Royal Birkdale. Schon als Kind hatte er sich heimlich mit seinem Daddy auf die Anlage geschlichen



**WIEDERHOLUNG** Tommy Fleetwood verteidigt im Januar 2018 seinen Titel bei der Abu Dhabi HSBC Championship

**Und jetzt bist du auch außerhalb von Southport ein Star...**

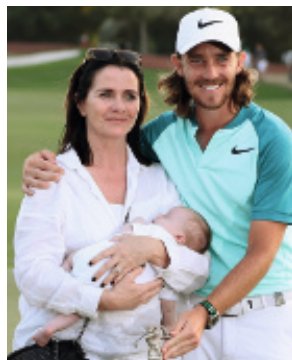
▶ Also Massenaufläufe oder Verkehrschaos gab es wegen mir noch nicht, aber ich werde häufiger erkannt und um Fotos oder Autogramme gebeten. Das Gefühl, es irgendwie geschafft zu haben, hat mir übrigens Tiger Woods gegeben. Während der Hero Challenge im Dezember 2017 schenkte er mir erstmals mehr Beachtung als ein höfliches Kopfnicken im Vorbeigehen. Er blieb stehen und fragte mich, wann ich mal zum Friseur gehe. Wir scherzten etwas herum, dann sagte er, wie hammermäßig er mein Jahr fand. Das war ziemlich cool.

**Und? Wirst du die Matte demnächst abschneiden?**

▶ Keinesfalls! Mein Vater wird langsam kahl, deshalb will ich meine Haare genießen, solange ich sie noch habe. **GT**

## HE'S A FAMILY GUY!

Tommy Fleetwood mag aussehen wie ein Rock'n'Roller, doch in Wahrheit ist er Familienmensch durch und durch. Sein Vater Pete fungiert als sein engster Berater und Bruder Joe managte ihn über vier Jahre. 2015 übernahm seine damalige Verlobte Clare Craig, die viele Jahre im Bereich Sportmanagement gearbeitet hatte, sein Management. 2016 engagierte Tommy seinen Jugendtrainer Alan Thompson als Schwungcoach und bot seinem Kinderfreund Ian Finnis einen Job als Caddie an. Im September bekamen Tommy und Clare ihren ersten gemeinsamen Sohn Frankie (Clare brachte



zwei Kinder in die Ehe mit). Da Tommy eine Einladung zu Tiger Woods Hero World Challenge erhalten hatte, beschlossen die beiden, den Ausflug auf die Bahamas zu nut-

zen und am Strand von Albany zu heiraten. Doch zuvor mussten Tommy, Clare und Baby Frankie eine wahre Ochsentour absolvieren, da Fleetwood innerhalb von acht Wochen sieben Turnierstarts und somit 65.000 Flugkilometer zu absolvieren hatte. Los ging es bei der Dunhill Links Championship im schottischen St. Andrews, es folgten Italien, China, Türkei, Südafrika, Dubai und Hong Kong, wo Tommys Cinderella-Story bei der UBS Hong Kong Open 2017 ihren Anfang genommen hatte. Die karibische Trauung fand, wie nicht anders zu erwarten, wieder im engsten Familienkreis statt. Caddie Ian Finnis war Tommys Trauzeuge, von den Golfkollegen war Justin Rose zur Feier eingeladen.





# VORSCHAU

---

# 2018

**20 Dinge, die wir uns für die Profigolfsaison 2018  
wünschen würden.**

Von Götz Schmiedehausen



**A**uch ohne Ryder Cup oder Olympia war 2017 eine hochgradig unterhaltsame Saison für uns Golf Fans. Doch 2018 soll natürlich noch spektakulärer werden. Wie jedes Jahr versuchen wir die diffusen Bilder zu deuten, die unsere Kristallkugel zeigt. Aber vielleicht sind es auch einfach nur unsere Wunschträume, die dort im wabernden Nebel irrlichternde Gestalt annehmen. Ian Poulter, der den Ryder Cup-Pokal schwenkt, Martin Kaymer mit egal welcher Trophäe in Händen, mehr Golf für jedermann, sei es im TV oder aber auf der Wiese. Im letzten Jahr lagen wir immerhin mit 50 Prozent unserer Prophezeiungen richtig. Diesen Wert gilt es zu steigern. Doch egal wie es kommt, in jedem Fall garantieren wir Ihnen großartige Unterhaltung auf legendären Golfbühnen!

## EUROPA GEWINNT DEN RYDER CUP MIT IAN POULTER

Beim Ryder Cup 2016 musste Ian Poulter aufgrund einer Verletzung passen. Prompt verlor Europa erstmals seit 2008 einen Kontinentalvergleich. Auch wenn Poulter im regulären Tourgeschäft häufig schwächelt, bei seinen fünf Einsätzen für das blaue Team konnte er sagenhafte 13 von 19 möglichen Punkten holen. Von einer automatischen Qualifikation für den Ryder Cup 2018 ist der „Held von Medinah“ derzeit allerdings noch meilenweit entfernt. Doch nach einer Formkrise feierte er im Mai 2017 seine spektakuläre Wiederauferstehung, als er sich mit einem zweiten Platz bei der Players Championship in letzter Minute seine PGA Tourkarte sichern konnte. Nun muss nur noch Ryder Cup-Kapitän Thomas Bjørn den Mut besitzen, den leidenschaftlichen Engländer für das Team zu nominieren.



## MARTIN KAYMER SPIELT WIEDER TOP 50

Am 15. Juni 2014 ließ sich Martin Kaymer als Sieger der U.S. Open feiern – dies war gleichzeitig sein letzter Einzeltitelgewinn. Seither herrscht Ebbe im Trophäenschrank. Zwei geteilte vierte Plätze waren die auffälligsten Lebenszeichen des zweifachen Major-Champions. Derzeit rangiert der 33-jährige Rheinländer im Top-100-Niemandsland der Weltrangliste, besitzt keine Qualifikation für die hochdotierten WGC-Turniere, hofft jedoch, diesen Zustand bei einigen U.S.-Starts im Frühjahr ändern bzw. sich in Übersee optimal für das Masters vorbereiten zu können. Doch egal, bei welchem Turnier Kaymer glänzen sollte, besonders wählerisch sind seine Fans schon lange nicht mehr. Hauptsache Martin gewinnt mal wieder. Irgendwie, irgendwo, irgendwann!



## JON RAHM WIRD DIE NUMMER 1

Bei der Farmers Insurance Open lag Jon Rahm nach zwei Runden aussichtsreich an der Spitze. Hätte der hünenhafte Spanier nicht anschließend das schlechteste Wochenende seiner Profikarriere hingelegt, er hätte den von uns prophezeiten Sprung an die Spitze der Weltrangliste schon geschafft. Ein Jahr zuvor feierte Rahm beim gleichen Turnier seinen ersten Toursieg, wenige Monate nachdem

der 23-jährige Baske überhaupt erst Golfprofi geworden war. Damals startete er als Nr. 137 der Welt ins Turnier. Seither gelangen Rahm vier Siege, zwei in den USA, zwei in Europa. Bei den Majors blieb Rahm allerdings auffällig blass, ein geteilter 23. Rang markiert seine Bestleistung. Wir sind uns sicher, Jon Rahm wird 2018 die erste spanische Nummer 1 der Welt seit Severiano Ballesteros 1989.

## TOMMY FLEETWOOD GEWINNT EIN MAJOR

Bei der Abu Dhabi HSBC Championship ging Tommy Fleetwoods Stern erstmals auf. Der Titelheld dieser Ausgabe startete damals als Nummer 100 der Welt ins Turnier, heute steht der Mann mit der lustigen Matte kurz vor dem Erreichen der Top 10. In der ersten Jahreshälfte will der amtierende Race to Dubai-Champion vornehmlich in den USA aufteufen, um seinen Erfahrungshorizont zu erweitern. Dass er schon jetzt reif für die PGA Tour ist, bewies er mit einem vierten Platz bei der U.S. Open. Wenn wir unser Geld auf nur einen europäischen Spieler setzen dürften, der 2018 sein erstes Major gewinnt, würden wir Fleetwood sogar dem Spanier Jon Rahm vorziehen. Ihm unterlaufen weniger „Streuverluste“, ein echter Vorteil auf den knackschweren Major-Plätzen. Läuft zudem sein Putter heiß, wird es schwer, Tommy zu schlagen.



## STEPHAN JÄGER SETZT SICH IN DEN USA DURCH

„Irgendwie die Top 125 knacken und die Karte erhalten“, lautet Stephan Jägers selbstgestecktes Ziel für seine Rookie-Saison auf der PGA Tour. Doch wir trauen dem dreimaligen Web.com-Toursieger weit mehr zu. Natürlich wäre der Klassenerhalt schon eine tolle Sache, doch schwarz-rot-goldene „Bubble Boys“ gibt es schon reichlich. Eigentlich hoffen wir auf ein weiteres echtes heißes Eisen im internationalen Golffeuer. Einen neuen deutschen Siegertypen, der zur Abwechslung mal nicht Bernhard heißt. Können Sie die geballte Last der deutschen Golhoffnungen schultern, Herr Jäger? Wir wünschen es Ihnen!



## EIN GUTES JAHR FÜR TIGER WOODS

Im letzten Jahr prophezeite ich in meiner Kolumne „Götzitat“, dass Tiger Woods kein erfolgreiches Comeback gelingen wird. Nun hat sich die Lichtgestalt des Golfsports zurückgemeldet und bei ihrem ersten PGA Tour-Start seit 2015 einen geteilten 23. Platz erreicht. Operation „Comeback“ ist (vorerst) geglückt, doch selbst Tiger Woods würde den Begriff „erfolgreich“ erst dann in den Mund nehmen, wenn er bei der Vergabe von Titeln

## 7. PROFESSIONELLER STREAMINGDIENST FÜR GOLF

Mit DAZN gibt es den ersten reinrassigen Streaming-Dienst für Sport, doch Profigolf findet hier nur sehr stiefmütterliche Beachtung. Deutsche Golf Fans müssen zum kostenintensiven Sky-Abo greifen. Dort werden zwar die wichtigsten Turniere live übertragen, doch Übertragungen der LPGA Tour, Livebilder der Champions Tour oder Golfmagazinsendungen wie im amerikanischen Golf Channel sucht man vergeblich. Wir wünschen uns einen echten Golf-Streamingdienst, der 24/7 Golf ausstrahlt.



## 8. EIN STECHEN UM DEN FEDEXCUP

Was macht die Faszination einer Sendung wie „Wer wird Millionär“ aus? Das Publikum liebt es, anderen Menschen dabei zusehen zu können, wie diese um sehr hohe Geldbeträge spielen. Im FedExCup geht es um 10 Mio. Dollar, die der Sieger der Jahreswertung einstreicht. Erst zweimal (2011, 2016) wurde im Stechen entschieden, wer den Jackpot mitnimmt. Wir wünschen uns am 23. September 2018 erneut so ein „Wer ver senkt den 10 Mio. Dollar Putt“-Spektakel.



## 9. MEHR TOP-STARSAUF DER EUROPEAN TOUR

Mit der 2017 gestarteten Rolex Series wird es für die Stars der PGA Tour deutlich interessanter, regelmäßige Abstecher in die alte Welt zu wagen. Und viele aufstrebende und etablierte Eurofighter halten dank dieser sieben hochdotierten Events weiterhin der European Tour die Treue, statt den Blick gen Westen zu richten. Allein zwischen Mai und Juli wird fünfmal in kurzer Folge um sieben Mio. Euro Preisgeld gespielt. Vor allem die Turniere in Paris (auf der Bühne des Ryder Cup 2018), in Irland (mit Rory McIlroy als Gastgeber) sowie in Schottland (in der Woche vor der Open im schottischen Carnoustie) werden zahlreiche U.S.-Stars dazu bewegen, sich um einen Startplatz zu bewerben. Wir wünschen uns mehr European Tour-Events mit Major-Besetzung.



# 12

## MAXIMILIAN KIEFFER STARTET DURCH

Max Kieffers Karriere auf der European Tour könnte man so zusammenfassen: „Immer solide, selten gefährdet, nie erfolgreich.“ Uns erinnert dies ein wenig an den Fußballclub Bayer Leverkusen.

Seit seinem Rookie-Jahr 2013 absolviert Max Kieffer pro Saison zwischen 25 und 29 Events. Im Race to Dubai markiert ein 55. Rang (2015) seinen Topwert, meist wurde Kieffer zwischen Position 70 und 90 gelistet. Selbstredend wäre so ein Dasein als „Journeyman“, der nie etwas gewinnt, jedoch Jahr für Jahr mitspielen darf, der Wunschtraum vieler aufstrebender Golfprofis. Doch der Golfan hat das Gefühl, dass diese „Kiwi“ so langsam reif für das nächste Level sein müsste.

## 10. JEMAND SPIELT EINE 57

Während der durchschnittliche Amateurgolfer froh sein kann, wenn er für eine Golfrunde weniger als 90 Schläge benötigt, schieben die Berufsgolfer in ihren Träumen ganz andere Nummern. 2016 stellte Stephan Jäger mit 58 Schlägen auf der Web.com-Tour einen neuen Rekord auf, eine Woche später zog Jim Furyk auf der PGA Tour nach. „57“ lautet nun die magische Zahl.

Auf einem Par 70-Kurs, wie er nicht selten bei Profigolfturnieren gespielt wird, bedeutet dies 13 Schläge unter Par. Im Ansatz waren schon viele Profis dran. Neun Bahnen, die in 27 (einmal sogar in 26) Schlägen absolviert wurden, gab es schon häufiger, doch eine Runde besteht bekanntlich aus 18 Bahnen. 2018 ist die Zeit reif für die 57, gerne auf einer der großen Golfbühnen.



# 11

## KEINER KENNT TYRRELL HATTON

Tyrrell Hatton wirkt wie eine Art „Best of“ der beliebtesten Engländer im Profigolf. Der 26-jährige Brite besitzt das Temperament eines Ian Poulter, die Körpergröße von Luke Donald (1,75 Meter) und spielt so erfolgreich wie Justin Rose. Doch in den Köpfen der Golffans ist der dreifache European Tour-Sieger noch nicht wirklich angekommen. Vielleicht liegt es am gewöhnungsbedürftigen Namen? Oder an seinem eher unscheinbaren Äußeren?

Wir wünschen uns, dass sich Tyrrell 2018 als eines der Aushängeschilder der European Tour und als feste Größe im Ryder Cup-Team etabliert.



# 13

## LUKE, LEE ODER IAN GEWINNEN EIN MAJOR

Kubrick, Hendrix, Da Vinci, Mozart – schon viele große Künstler mussten unvollendet abtreten. Und auch für das englische Trio Luke Donald, Lee Westwood und Ian Poulter tickt die biologische (Golf-)Uhr schon ziemlich laut. Als Ü40-Spieler bleibt ihnen nur noch ein sehr begrenzter Zeitraum, um ihre Karriere mit dem großen Meisterwerk „Major-Sieg“ zu

veredeln. 75 Profisiege bringen sie gemeinsam auf die Waage, doch nie war eines der vier großen Turniere dabei. Luke und Lee wurden immerhin kurzzeitig als Nummer 1 der Welt gelistet.

Wir wünschen uns, dass wenigstens einer aus diesem dynamischen Trio noch die Kurve kratzt und sich 2018 unsterblich macht.

## 14. EIN DEUTSCHER SIEGER AUF DER PGA TOUR ODER DER EUROPEAN TOUR

Meist sucht man vergebens nach deutschen Fahnen an der Spitze der Leaderboards der European oder PGA Tour. Während unsere Vertreter Cuts verpassen oder Top-70-Platzierungen sammeln, durften sich allein im letzten Jahr 27 neue Namen aus aller Herren Länder in die internationalen Siegerlisten eintragen. Egal ob Österreich, Italien, Spanien, Frankreich, Dänemark, Schweden, England, Schottland oder Irland, sie alle bejubelten 2017 wenigstens einen Sieger aus ihren Reihen. Der letzte deutsche Sieger war übrigens Alex Cejka bei der Puerto Rico Open – im Jahr 2015.

Unser Wunsch: ein Sieger, egal ob in Europa oder in den USA. Zeit wird's!



17

## RORY MCILROY FINDET ZU ALTER STÄRKE ZURÜCK

2017 war für den „Celtic Tiger“ Rory McIlroy rein sportlich gesehen eine Saison zum Vergessen. Als Nr. 2 der Welt und Gewinner der Tour Championship war er ins Jahr gestartet, doch eine Rippenverletzung, die er monatelang verschleppte, sorgte dafür, dass er erstmals seit seiner Rookie-Spielzeit 2008 kein Turnier gewinnen konnte. 2018 begann immerhin schon vielversprechend. In Abu Dhabi wurde er geteilter Dritter, in der Folgewoche vergab er bei der Dubai Desert Classic kurz vor Schluss einen Vorsprung von zwei Schlägen und belegte den alleinigen zweiten Platz.

Wir wünschen uns im Ryder Cup-Jahr einen topfiten Rory, der große Siege feiert und die Konkurrenz das Fürchten lehrt.

## RICKIE FOWLER GEWINNT DIE OPEN IN CARNOUSTIE

Nennen Sie es Intuition oder einfach nur eine Schnapsidee nach einem zu üppigen Abendessen, doch wir halten Rickie Fowler für den Top-Favoriten in Carnoustie. Der Sieger der Scottish Open 2015 weiß trotz kalifornischer Wurzeln, wie man die schottischen Links erfolgreich spielt. Sollte Rickie sich während der drei Events der Rolex Series vor der Open Championship ausreichend in Europa akklimatisiert haben, wird ihm der Griff nach dem Claret Jug gelingen.



15

## 16. GROSSES FINALE BEI DEN MAJORS

Vier großartige Bühnen stehen für die Major-Turniere 2018 bereit. Los geht es am 5. April in Augusta. Im letzten Jahr erlebten die Zuschauer hier einen echten Thriller, als ein Stechen zwischen Justin Rose und dem späteren Sieger Sergio Garcia über die Vergabe des Green Jacket entscheiden musste. Nach der enttäuschenden U.S. Open 2017 bekommt die USGA als Ausrichter des Spektakels ab dem 14. Juni die Gelegenheit, in Shinnecock Hills vor den Toren New Yorks wieder alles richtig zu machen. Am 19. Juni schlägt der internationale Golfzirkus dann im schottischen Carnoustie seine Zelte auf, wo es bei den letzten drei Opens immer ein Play-off gab. Die Abschlussveranstaltung der Major-Saison findet ab dem 9. August in der Nähe von St. Louis, Missouri, auf dem Bellerive CC statt.

Wir wünschen uns heiße Duelle über 72 Löcher und gerne auch darüber hinaus.



18

## JUSTIN THOMAS WIRD BESTER U.S.-GOLFER

Wenn man innerhalb eines Jahres fünf Titel auf der PGA Tour einsacken und sich zudem als Major-Sieger feiern lassen kann, wachsen die Erwartungen in den Himmel. Damit muss ein 24-jähriger Golfer, der gerade mal seine dritte Toursaison spielt, erst einmal klarkommen. Doch viele Experten (darunter auch wir) glauben, dass

Justin Thomas Motivation aus seinen Erfolgen schöpft. Und nach wie vor steht sein bester Freund Jordan Spieth vor ihm in der Weltrangliste, ebenso Dustin Johnson. Wir gehen davon aus, dass Justin Thomas da weitermachen kann, wo er 2017 aufgehört hat und zumindest für eine Woche als bester U.S.-Golfer gelistet wird.



## BERNHARD LANGER SPIELT EIN DURCHSCHNITTLICHES JAHR

Im Saisondurchschnitt spielt Bernhard Langer seit 2008 (sofern er keine Verletzung erleidet wie 2011) etwas mehr als 20 Turniere auf der amerikanischen Champions Tour. Dabei übersteht er immer (!) den Cut, kommt in über 70 Prozent der Fälle unter die Top 10 und von fünf Turnieren gewinnt Langer mindestens eines (im letzten Jahr sogar sieben Siege bei 22 Starts). Er verdient zwischen 2,5 Mio. bis 3,5 Mio. Dollar Preisgeld und gewinnt im Schnitt in jedem zweiten Jahr die Jahreswertung der Ü50-Profis. So sieht ein durchschnittliches Jahr für Bernhard Langer aus, der mit 60 Jahren noch lange nicht ans Aufhören denkt. Genauso eine Saison wünschen wir ihm! Muss man da wirklich noch die Daumen drücken?



# 19



# 20

## DER KARRIERE GRAND SLAM FÜR RORY, PHIL ODER JORDAN

Jack Nicklaus und Tiger Woods haben den Karriere-Grand Slam schon dreimal vollendet, Ben Hogan, Gary Player und Gene Sarazen gewannen je einmal alle vier Majortitel im modernen Profigolf. In diesem Jahr bietet sich gleich drei Spielern die Chance, mit „nur“ einem Sieg in diesen exklusiven Kreis aufgenommen zu werden. Rory McIlroy fehlt der Masters-Titel im Trophäenschrank, Jordan Spieth würde gerne die PGA Championship

gewinnen und Phil Mickelson kann zwar sechs zweite Plätze bei einer U.S. Open vorweisen, doch gewinnen konnte er sein Lieblings-Major noch nie. Der diesjährige Austragungsort Shinnecock Hills liegt dem fünffachen Major-Champion jedenfalls. 1995 wurde er hier geteilter Dritter, 2004 sogar Zweiter. Wir und der Rest der Golfwelt gönnen Mickelson, der am Samstag der U.S. Open 48 Jahre alt wird, dieses einmalige Geburtstagsgeschenk.

## RÜCKBLICK

Im letzten Jahr äußerten wir schon einmal 20 ganz konkrete Wünsche an die Golfsaison. In immerhin 50 Prozent der Fälle bewiesen wir den richtigen Riecher!

-  **Martin Kaymer gewinnt ein Turnier**
-  **Jason Day spielt eine Saison ohne Verletzung**
-  **Solheim Cup bekommt eine würdige Berichterstattung**
-  **Marcel Siem qualifiziert sich für das Masters**
-  **Mehr echte Rivalitäten in den Duellen um große Titel**
-  **Make the European Tour Great Again**
-  **Mehr Profis mit Profil**
-  **Eine Open ohne Regen**
-  **Sergio García gewinnt ein Major**
-  **Mehr Events wie die Hero Challenge**
-  **Mehr alternative Turnierformate**
-  **Rory McIlroy komplettiert als erster Europäer den Karriere-Grand-Slam**
-  **Bernhard Langer gewinnt in Deutschland**
-  **Bryson DeChambeau setzt sich auf der PGA Tour durch**
-  **Jemand spielt eine 57**
-  **Alle deutschen Spieler erhalten sich die Tourkarte**
-  **Ständige Wechsel an der Weltspitze**
-  **Team International gewinnt den Presidents Cup**
-  **Mehr Launch Monitore bei Golfübertragungen**
-  **Tiger erlebt ein echtes Comeback – oder lässt es ganz bleiben**

**STRAHLEMANN** Der Engländer Andy Sullivan mit dem Masters-Ticket aus vergangenen Tagen. Dieses Jahr sieht es allerdings nicht nach einem „Masters-Invite“ aus



The Board of Governors  
of the  
Augusta National Golf Club  
cordially invites you  
to participate in the  
Twenty-Third Annual  
Masters Tournament  
to be held at  
Augusta, Georgia  
the seventh, eighth, ninth and  
tenth of April  
William Porter Payne  
Chairman

# OPERATION AUGUSTA- EINLADUNG

**Masters-Qualifikation – das ewige Zittern. Wie stehen die Chancen von sechs Pros, in Augusta aufzuteen?**



**IAN POULTER**

- » Weltranglisten-Position: 59 (Punktendurchschnitt\* 2.1874)
- » OWGR-Punkte, um es nach Augusta zu schaffen: 24
- » Poulter spielte 52 der letzten 58 Grand-Slam-Events und eine solide erste Saisonphase, bestehend aus mehreren Top-20-Platzierungen bei seinen Starts auf der European Tour und PGA Tour sowie den WGCs, würde ihm eine weitere Chance auf Major-Ehren verschaffen.

**GT-Vorhersage:** „Ich packe die Top 50 vor dem Masters“, sagte Poults vor Weihnachten. Wir denken, er schafft's.



**BILL HAAS**

- » Weltranglisten-Position: 65 (Punktendurchschnitt\* 1.9860)
- » OWGR-Punkte, um es nach Augusta zu schaffen: 45
- » Haas wurde bei der letztjährigen WGC-Dell Match Play Championship Dritter. Ein ähnliches Ergebnis, zusammen mit weiteren Top-10- oder einigen Top-20-Platzierungen, würde sicherstellen, dass der Amerikaner seinen neunten aufeinanderfolgenden Masters-Auftritt hat.

**GT-Vorhersage:** Haas neigt zu Beginn des Jahres zu einem richtig guten Finish. Wir sind sicher, dass er es schafft.



**MARTIN KAYMER**

- » Weltranglisten-Position: 79 (Punktendurchschnitt\* 1.7268)
- » Martin Kaymer hat seine Einladung zum Masters 2018 bereits erhalten. Durch seinen U.S.-Open-Sieg 2014 ist er noch bis einschließlich 2019 im Augusta National startberechtigt, unabhängig von seiner Weltranglisten-Position. Dieses Jahr ist er somit zum elften Mal dabei.

**GT-Vorhersage:** Nach dem verpassten Cut 2015, Platz T49 2016 und seinem bislang besten Ergebnis (T16) vor einem Jahr, landet er diesmal unter den Top 10.



**LEE WESTWOOD**

- » Weltranglisten-Position: 73 (Punktendurchschnitt\* 1.8051)
- » OWGR-Punkte, um es nach Augusta zu schaffen: 63
- » Für Westy, der sich zuletzt 2006 nicht für ein Major qualifizieren konnte, sieht es nicht gut aus. Um wieder in die Top 50 zu kommen, muss er mit zahlreichen Top-5-Ergebnissen bei seinen Starts auf der European Tour vor dem 25. März aufwarten oder einen Sieg mit einigen Top-10s kombinieren.

**GT-Vorhersage:** Unser Herz sagt ja, unser Verstand sagt nein. Er schafft es nicht.

\* Alle gesammelten Punkte geteilt durch die Anzahl der Turniere, die in den vergangenen zwei Jahren gespielt wurden. Alle Zahlen korrekt Stand 8. Februar



**W**or einem Vierteljahrhundert fand das letzte Mal ein Major-Turnier ohne Ernie Els oder Lee Westwood statt.

Diese stolze Serie steht nun kurz davor, gebrochen zu werden. Denn bisher ist noch keiner der beiden fürs Masters (5. bis 8. April) qualifiziert. Noch ist jedoch nichts verloren.

Els, Westwood und einige andere große Namen, die noch keine Einladung für Augusta erhalten haben – Ian Poulter, Brandt Snedeker, Bill Haas und Andy Sullivan – können sich noch einen Platz für das erste Major des Jahres sichern, wenn sie vor dem Masters auf der PGA Tour ein Full-Field-Event gewinnen. Eine weitere Möglichkeit, doch noch in Augusta dabei zu sein, wäre ein Platz in den Top 50 der Weltrangliste am Stichtag 25. März. Dafür bedarf es allerdings ebenfalls Spitzenplatzierungen.

„Win and In“ lautet also die Devise. Die Qualifikation über die Top 50 der Welt ist komplizierter, da jeder Spieler einen anderen Zeitplan hat und bei den Turnieren, die er spielt, immer wieder Ranglistenpunkte gewinnt und verliert.

Um zu verstehen, was die genannten großen Namen des Sports leisten müssen, um bis zum 25. März in die Top 50

der Weltrangliste vorzustoßen, haben wir die Experten des Official World Golf Rankings (OWGR) gebeten, drei Dinge zu tun.

Erstens, die vergangenen fünf Jahre zu betrachten und auf dieser Grundlage die OWGR-Durchschnittszahl zu schätzen, die ein Spieler voraussichtlich benötigt, um am 25. März in den Top 50 zu sein. Die Antwort darauf lautete 2.4273 OWGR-Punkte.

Zweitens, herauszufinden, wie viele OWGR-Punkte jeder unserer Stars in den Events, die er vor dem 25. März spielt, erzielen muss, um diese Zahl zu erreichen.

Und drittens, auf Basis der vergangenen fünf Jahre herauszufinden, wie viele Punkte bei jeder der Veranstaltungen der World Golf Championship, European Tour und PGA Tour, die vor dem 25. März stattfinden, wahrscheinlich zu vergeben sind.

Diese Informationen haben wir mit den Turnieren verknüpft, die unsere Hoffnungsträger voraussichtlich in den ersten Monaten 2018 spielen. Damit konnten wir die Minimalanforderungen ermitteln, die diese Spieler erfüllen müssen, um doch noch eine Einladung für Augusta 2018 zu erhalten. **GT**



#### ANDY SULLIVAN

» Weltranglisten-Position: 126 (Punktedurchschnitt\* 1.2505)

» OWGR-Punkte, um es nach Augusta zu schaffen: 118

» Der Ryder-Cup 2016 hat an 10 der letzten 11 Majors teilgenommen. Ein Formtief hat ihn aber aus den Top 100 der Welt fallen lassen. So ist seine Aufgabe einfach: Top-5-Ergebnisse in sechs seiner ersten sieben Turniere 2018 oder ein Sieg plus weitere Top-Ergebnisse.

**GT-Vorhersage:** Er wird seinen zwei Masters-Auftritten an der Magnolia Lane diesmal keinen dritten hinzufügen.



#### ERNIE ELS

» Weltranglisten-Position: 601 (Punktedurchschnitt\* 0.2572)

» OWGR-Punkte, um es nach Augusta zu schaffen: 218

» Um in die Top 50 zurückzukehren und seine beeindruckende Bilanz zu halten, wonach er seit 1993 nur zwei Majors verpasste, muss der 48-Jährige in sechs seiner ersten sieben Starts im Jahr 2018 entweder unter die besten vier kommen, oder zwei Siege und mehrere andere gute Ergebnisse einfahren.

**GT-Vorhersage:** Eine Einladung zum Masters als Zuschauer ist wahrscheinlicher.



#### BRANDT SNEDEKER

» Weltranglisten-Position: 67 (Punktedurchschnitt\* 1.9206)

» OWGR-Punkte, um es nach Augusta zu schaffen: 51

» Drei seiner neun großen Top-10-Ergebnisse schaffte Snedeker in Augusta. Wenn der 37-Jährige diesen Lauf fortsetzen möchte, braucht er vor dem 25. März eine ganze Reihe von starken Platzierungen.

**GT-Vorhersage:** Wenn er nach seiner Verletzung wieder komplett fit ist, kann er es noch schaffen. Wenn nicht, wird er das erste Masters seit 2010 verpassen.

KRAMSKI PUTTING ACADEMY  
» JETZT BUCHEN «  
MIT ERFOLGSGARANTIE



KRAMSKI

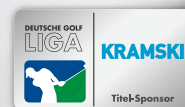
# PUTTING ACADEMY

„Ich bin seit 2009, schon als Amateur, begeisterter KRAMSKI-Fan. Das gesamte System, Putter und Putt-Methode, funktioniert hundertprozentig. Das KRAMSKI-Team hilft mir seit über acht Jahren.“

*Dominic Foos (Tourplayer)*

In unserer Kramski Putting Academy wird das kurze Spiel in jedem Detail analysiert und Tourplayern, Trainern und Amateuren die Kramski Putt-Philosophie vermittelt. Erleben Sie diese einzigartige Anwendungsmethodik bei einem Besuch der Kramski Putting Academy. Wir garantieren Ihnen, dass ein einziger Tag Ihr Putting signifikant verbessern wird!

Mehr über die Erfolgsgarantie und Anmeldung:  
[www.kramski-putter.com](http://www.kramski-putter.com)  
Tel. 07231-4245-430



## KRAMSKI PUTTER

[www.kramski-putter.com](http://www.kramski-putter.com)





# LEGENDE

**MCB TOUR CHAMPIONSHIP** Der erste Golf-Platz auf Mauritius, der Legend-Course im Constance Belle Mare Plage, löste einen wahren Golf-Boom auf der Insel im Indischen Ozean aus. Das wissen inzwischen nicht nur die „alten Herren“ der European Senior Tour zu schätzen.

**IMPRESSIONEN I** Direkt an der Ostküste von Mauritius liegt der vor 24 Jahren gebaute Legend Course, inzwischen mehrfach redesigned, das legendäre Rotwild ist aber geblieben. Nach dem Golfen heißt es Relaxen in den Pool-Landschaften oder aber auch am schneeweißen Sandstrand des Belle Mare Plage Resorts



**IMPRESSIONEN II** MCB-Sieger Thaworn Wiratchant mit General Manager Gert Puchler und im Kreise der freiwilligen Helfer, darunter Clark Dennis, Sieger der John Jakobs Trophy sowie die „Spalier stehenden“ Golfbags der Senioren







## TRUE BY NATURE

Bis zum Jahr 2020 planen die Constance Hotels, ihr Portfolio um fünf weitere Destinationen zu vergrößern, die bisher sieben Hotels auf insgesamt 20 „managed“ Hotels aufzustocken und die Zahl der Zimmer zu verdoppeln. Das neue Markenimage der Gruppe wurde um den Slogan „True by nature“ herum entwickelt und verdeutlicht die Kennwerte der Marke und die unvergleichliche Lage der bestehenden Resorts, die auch künftig unter „C Hotels by Constance“ firmieren. Das erste dieser für neue Zielgruppen gedachten C Hotels wurde vergangenen November eröffnet, läuft unter dem Namen „C Palmar“ und ist nur zehn Minuten vom Belle Mare Plage entfernt.

Die Historie ist schon interessant: Vor über 30 Jahren prägten das Landschaftsbild in der Region Poste de Flacq, Mauritius, ausschließlich Zuckerrohrplantagen, Palmen und weiße Sandstrände. Die Familie von Jean-Jacques Vallet hatte eine für damalige Verhältnisse revolutionäre Idee – sie stellte gemeinsam mit der Constance Gruppe am Strand sieben Holzhütten auf, in der Hoffnung, die Bungalows an Touristen vermieten zu können.

Heute ist Vallet CEO der Constance Hotels, Resorts & Golf-Gruppe mit insgesamt acht Hotels auf Mauritius, den Seychellen, Malediven, Madagaskar und auf Sansibar. Mit insgesamt 1.012 Betten, 3.000 Mitarbeitern und 82.000 Gästen im vergangenen Jahr sind die Constance Hotels heute eine absolute Größe in der Luxus-Hotellerie im Indischen Ozean.

Touristisches als auch sportliches Highlight ist nunmehr seit sieben Jahren das Finale der European Senior Tour im Dezember: die MCB Tour Championship im Constance Belle Mare Plage Resort mit den beiden Kursen Legend und Links. „Lasst uns alle eine großartige Woche erleben und freuen wir uns alle darauf, neue Freundschaften zu schließen und alte wieder aufzufrischen“, so Jean-Jacques Vallet in seinem Grußwort.

Schließlich zählen zu den Teilnehmern der MCB Tour Challenge Größen wie Ryder Cup-Captains

Paul McGinley, Ian Woosnam, Colin Montgomerie, Titelverteidiger Barry Lane und David Frost, oder Tom Lehman, Peter Fowler, Mark McNulty, Gordon Brand oder Neuling Jarmo Sandelin.

Es siegte ein anderer Rookie der Senior Tour, der Thailänder Thaworn Wiratchant, mit sensationellen acht Schlägen Vorsprung. Es war dies der erste Sieg des 50-Jährigen auf der Senior Tour (Preisgeld 68.468,20 Euro) und „ein großartiger Saison-Abschluss dank MCB Tour“, so der Thailänder.

Bilanz nach 30 Jahren und großartigem Engagement von Jean-Jacques Vallet, dem Management Board der Constance Gruppe und inzwischen auch der Bank of Mauritius: Vor 24 Jahren wurde als erster der Legend-Kurs gebaut, was einen wahren Golf-Boom auf der Insel auslöste: Insgesamt gibt es nunmehr elf Kurse, und an weitere Plätze wird schon „gedacht“.

Das im vergangenen Jahr renovierte Constance Belle Mare Plage, Motto „Die Wiedergeburt von Eden“, lässt keine Wünsche offen: ob im neuen Outdoor-Bistro „La Citronelle Deck“ oder im Sterne-Lokal „Blue Penny Cellar“, im exklusiven Spa-Bereich oder in den neu gestylten Suiten.

Kein Wunder, dass jedesmal im Dezember der golferische Saison-Abschluss im Constance Belle Mare Plage bei den „alten Herren“ ganz groß ankommt. Nicht nur. **GT** Oskar Brunnthaler



## BESTEHEN SIE AUF DAS BESTE. BESTEHEN SIE AUF FORESIGHT.

Unsere Technologie wird von Tausenden von Golfprofis weltweit eingesetzt, um die genauesten und zuverlässigsten Daten auf dem Markt zu liefern. Kein Rätselraten mehr. Bestehen Sie auf Foresight, für alle Aspekte Ihres Spiels.

Suchen Sie den nächsten Foresight-Fachmann in Ihrer Nähe.

Kontaktieren Sie uns noch heute unter [venues@foresightsports.eu](mailto:venues@foresightsports.eu)



LAUNCHMONITORE



SIMULATOREN



STUDIOS



SOFTWARE





## G400 MAX DRIVER GRÖßER, TRÄGER, WEITER

Ein neuer Driver, neue Eisen, neue Wedges und neue Putter – PING liefert 2018 ordentlich ab. Wie leistungsstark der G400 Max Driver ist, zeigt PING-Neuzugang Tony Finau, der damit zurzeit die längsten Drives auf der PGA Tour schlägt.

Als prominenten Tour-Neuzugang stellte PING Tony Finau (Bild rechts) vor. Der 28-Jährige konnte bisher zweimal auf der PGA Tour gewinnen und ist einer der längsten Spieler auf der Tour. Aktuell belegt er Platz eins in der Kategorie „Durchschnittliche Drive-Distanz“. Neben Finau gehen unter anderem auch die PGA-Tour-Spieler Aaron Baddeley und Seamus Power mit dem PING G400 Max Driver auf Weitenjagd.



- » Multi-Material-Konstruktion
- » Loftoptionen: 9° & 10.5°
- » Schlägerkopfgewicht: 206g (Standard)
- » Schlägerkopfgröße: 460cc
- » Schaftlänge (Standard): 45,75 Inches (Alta CB Schaft); 45,25 (PING Tour u. a.)
- » Loft-Einstellungen: +/- 1°
- » Griff: Golf Pride Tour Velvet 360 in sechs Größen

**PREIS:** € 469,-



**„Ich hatte bis 2017 noch nie einen Schläger von PING geschlagen, auch nicht als Amateur. Ich bedauere das ein Stück weit, weil ich wusste, wie gut das Material ist.“**

Tony Finau spielt seit 2017 PING-Equipment und unterschrieb Anfang 2018 einen Ausrüstervertrag mit PING.



Video zum PGA Show-Interview mit Erik Henrikson mit PING

# NEUES EQUIPMENT GEFÄLLIG?

Schläger, Bälle, Schuhe, Kleidung: Das Equipment ist mit dem Golfsport unmittelbar verbunden. Wir waren auch dieses Jahr wieder auf der weltgrößten Golfmesse in Orlando unterwegs und haben uns die Neuheiten aus nächster Nähe angeschaut. Hier der erste Teil der **PRODUKTE 2018.** Von Damian Bungart & Thomas Fischbacher





## GLIDE 2.0 STEALTH WEDGES KURZSPIEL-LEISTUNG

PING spart bei den Glide 2.0 Stealth Wedges 2018 an Glanz ein – und das ist keineswegs ein Nachteil. Denn das neue, dunkle Stealth-Finish sorgt dafür, dass die Wedges das Sonnenlicht weniger reflektieren und der Schlägerkopf kleiner wirkt. Die Optik ist jedoch nicht der einzige Grund, weshalb die PING-Tour-Spieler den Glide-Wedges ein gutes Zeugnis ausstellen.

Natürlich zählt in erster Linie die Performance. Die Wedges geben eine weiche Rückmeldung im Treffmoment und erzeugen hohe Spinraten, für stabile Kontrolle rund ums Grün.

Sie sind in den Lofts 46° bis 60° und den vier Schlifffvarianten SS, WS, ES und TS erhältlich.

**PREIS:** € 169,-



## G700 EISEN HÖHER UND LÄNGER

Wohl die meisten Amateurgolfer wünschen sich von ihren Eisen einen hohen, langen Ballflug. Die PING G700-Eisen zielen genau darauf ab. Sie wurden designt für ein hohes Maß an Fehlerverzeihung und Schlaglänge. „Wir möchten Optionen anbieten, die die Distanz erhöhen, ohne andere Leistungsvariablen dafür zu opfern“, erklärt John Solheim, PING-CEO, den Grundgedanken bei der Entwicklung der G700-Eisen.

- » Multi-Material-Konstruktion
- » Eisen 4 bis PW, UW, SW
- » Standard-Griff: Golf Pride Tour Velvet in sechs Größen

### SCHAFTOPTIONEN:

- » Stahl: PING AWT 2.0 (R, S, X); Graphit: Alta CB, UST Recoil 760 ES SMACWRAP (A), UST Recoil 780 ES SMACWRAP (R, S) und weitere Optionen

### PREISE:

- € 185,-/Eisen mit Stahlschaft,
- € 199,-/ Eisen mit Graphitschaft



## VAULT 2.0 PUTTER TRADITION VERPFLICHTET

Die neue Generation der präzisionsgefrästen PING-Putter überzeugt mit viel Gefühl. Die lange Tradition von Puttern aus dem Hause PING wird unter anderem mit der True Roll Technology (TR) und individuell einstellbaren Gewichten fortgeführt. Das neue Gewichtungssystem gibt dem Spieler die Optionen, mit zwei Stahlgewichten (Standard), Wolframingewichten (15g schwerer als Standard) oder Aluminiumgewichten (15g leichter als Standard) im Putter zu spielen – je nach persönlicher Präferenz.

Bei der Form des Schlägerkopfes kann der Spieler zwischen sechs verschiedenen Modellen wählen, die jeweils in den Finishes Copper, Platinum und Stealth erhältlich sind.

**PREIS** € 339,-

**INFO:** [www.ping.com](http://www.ping.com)

TITLEIST

# DER NXT-NACHFOLGER

Titleist stellt zwei neue Ballmodelle vor: Besonders gut sichtbare Farben sollen den Charakter des Velocity unterstreichen, darüber hinaus ersetzt der Tour Soft die NXT-Serie.

## TOUR SOFT 2018

Das Modell Tour Soft wird ab 2018 die NXT-Familie ablösen. Der Neue soll das Beste des NXT Tour und des NXT Tour S in einem Golfball vereinen: ein weiches Schlaggefühl in Verbindung mit explosiver Länge.

Für Golfer, die ein weiches Schlaggefühl bevorzugen, soll der neue Titleist Tour Soft eine deutlich bessere Gesamtleistung aus Gefühl, Länge und Kontrolle liefern. Das Design des Tour Soft kombiniert den bisher größten Titleist-Golfballkern mit einer dünnen Schale. Die erhoffte Folge: Geschwindigkeit für viel Länge und eine exzellente Kurzspielleistung.

„Wir wussten, dass aufgrund neuer Entwicklungen die Möglichkeit bestand, einen brandneuen High-Performance-Golfball herzustellen, der in der Kategorie ‚weiche Kom-

pression‘ die Führung übernehmen kann“, sagt Michael Mahoney, Vizepräsident Titleist Golfball-Marketing.

Eine neue ultradünne 4CE-Schale, hergestellt in TCU-Prozessstechnologie, erzielt eine verbesserte Kurzspielkontrolle. Optimierungen im Fertigungsablauf in der Titleist-Ballfabrik II in Massachusetts versetzten die Ingenieure in die Lage, die dünne und sehr weiche Schale absolut gleichmäßig auf den Golfball aufzubringen. Die Zusammensetzung der Tour Soft-Schale ist eine Mischung aus vier verschiedenen Materialien. Ein sphärisch angeordnetes Kuboktaeder-Dimple-Design mit 342 Dimples wurde konzipiert, um eine durchdringende Flugbahn und einen beständigen Ballflug zu generieren.



### VERFÜGBARKEIT:

- » Seit 1. Februar in Weiß und Optic-Yellow
- » Preis: 42,90 Euro/Dutzend

INFO: [www.titleist.de](http://www.titleist.de)



## VELOCITY 2018

Der neue Titleist Velocity wurde umgestaltet und mit einem weichen Kern aus eigener Entwicklung sowie einer schnellen Schale ausgestattet. Mit dieser Kombination soll er bei Abschlägen eine hohe Ballgeschwindigkeit und extrem wenig Spin für mehr Länge erreichen.

„Beim Velocity dreht sich alles um Länge“, sagt Michael Mahoney, Vizepräsident Titleist Golfball-Marketing. Ein sphärisch angeordnetes 328-Tetraeder-Dimple-Design soll die aerodynamische Leistung des Velocity optimieren und einen hohen Ballflug mit einem langen Carry für Schläge begünstigen, die weit fliegen und tendenziell weicher auf dem Grün landen.

Zudem spielt diesmal auch die Farbe eine große Rolle. Der Velocity wird jetzt in vier Farbvarianten angeboten: in Standardweiß sowie in den neuen, besonders gut sichtbaren Farben VISI-White, Velocity Orange und Velocity Pink (ab Mai 2018).

„Wir sehen bei Golfern in zunehmendem Maße eine Präferenz für Produkte, mit denen sie sich wirklich identifizieren, und die Farbe spielt dabei eine große Rolle“, sagte Michael Fish, Produktmanager für Titleist Golfbälle.



### FITTING

Video zum Fitting bei Titleist im OPEN.9 Golf Eichenried

### VERFÜGBARKEIT

- » Seit 1. Februar in Weiß, VISI White und Velocity Orange
- » Ab 1. Mai in Velocity Pink
- » Preis: 34,90 Euro / Dutzend



TITLEIST

# FÜNF FAKTEN ZUR WEDGE-NEUHEIT

Verbesserte Kontrolle von Distanz und Flugbahn und mehr Spin – kein Wunder, dass Jordan Spieth die SM7 Wedges von Ikone Bob Vokey direkt ins Bag nahm.

**D**ie neuen SM7-Wedges von Titleist unterscheiden sich in mehreren Bereichen von ihren Vorgängern: Sie bieten mehr Schlagvielfalt durch erweiterte Anpassungsmöglichkeiten, eine verbesserte Kontrolle von Distanz und Flugbahn sowie mehr Spin. Fünf Fakten zur Neuheit aus der Feder von Wedge-Guru Bob Vokey.



„Progressive Centre of Gravity“: Je nach Loftstärke veränderter Schwerpunkt

## 1 DAS SCHLIFF-SEXTETT

Der schnellste Weg zu einem besseren kurzen Spiel führt bei Titleist über ein umfangreiches Wedge-Fitting. Die sechs unterschiedlichen Sohlenschliffe (auch Grind genannt) – F, S, M, K, L sowie der neue D-Schliff – ermöglichen eine exakte Anpassung für Golfer aller Leistungsstufen und Schwungpräferenzen sowie eine Berücksichtigung unterschiedlicher Platz- und Bodenbedingungen. Die Bob Vokey SM7-Wedge-Serie bietet eine breite Palette an Lofts, Bounces und Schlifften mit insgesamt 23 verschiedenen Kombinationen.

## 2 PROGRESSIVER SCHWERPUNKT

Durch die Abstimmung der Schwerpunktposition soll die Flugkurven- und Distanzkontrolle verbessert werden. Beim entwickelten „Progressive Centre of Gravity“-Design ist die Schwerpunktposition an die Lofts angepasst.

## 3 DIE SPINNEN, DIE WEDGES

Die vielfach auf Qualität überprüften, gefrästen Rillen sollen für bis zu 100 U/min mehr Spin sorgen. Bei allen Vokey Design SM7 wird eine patentierte Wärmebehandlung angewendet, mit der die Kantenschärfe lange erhalten und so die Lebensdauer der Wedges verlängert werden soll.

## 4 DREI OBERFLÄCHEN

Die neuen SM7-Wedges werden in drei Oberflächen angeboten: Tour Chrome, Brushed Steel und Jet Black (unbehandelt). Tour Chrome ist weiterhin das beliebte glänzende Finish. Das neue matte Finish Brushed Steel ist im Vergleich zu dem der SM6 etwas satter und stärker poliert, jedoch weiterhin blendfrei. Komplet in Schwarz präsentiert sich Jet Black, die unbehandelte schwarze Oberfläche, bei der erstmals auch die Schrift und Grafiken mit schwarzer Farbe gefüllt sind.

## 5 PERSONALISIERUNG

Die SM7-Wedges können in vielfältigen, benutzerdefinierten Spezifikationen und Personalisierungs-Optionen einschließlich einer großen Auswahl von Schäften, Griffen, Schaftbändern, Stempeln und Farbfüllungen bestellt werden.

### SPEZIFIKATIONEN

- » für Damen und Herren sowie Links- und Rechtshänder
- » Lofts: 46 bis 62 Grad
- » Sechs unterschiedliche Sohlenschliffe: F, S, M, D, K, L
- » Standard-Schaft: True Temper Dynamic Gold
- » Preis: € 165,- mit Stahlschaft, Graphitschaft nur als Sonderbestellung für € 179,-
- » Standard-Griff: Golf Pride Tour Velvet weiß
- » im Handel ab 9. März

**INFO:** [www.titleist.de](http://www.titleist.de)

## DIE SCHLIFF-VARIANTEN

- » **F-SCHLIFF:** Traditionelle, volle Sohle. Wedges mit F-Schliff sind Allrounder und besonders geeignet für alle vollen Schläge. Wedges in den Lofts 46 - 52 Grad sind daher ausschließlich mit F-Sohle erhältlich.
- » **S-SCHLIFF:** Das Design geht auf den Input von Steve Stricker zurück und eignet sich am besten für volle Schläge, erlaubt aber etwas mehr Vielseitigkeit als der F-Schliff.

- » **M-SCHLIFF:** Dieser Sohlenschliff ist Bob Vokeys persönlicher Favorit und wurde für Spieler entwickelt, die gerne durch Öffnen oder Schließen des Schlägerblatts den Schlag variieren.
- » **D-SCHLIFF:** Der neue Schliff wurde speziell für Wedges mit hohem Bounce entwickelt. Er überträgt den sichelförmigen M-Schliff auf Wedges mit viel Bounce und stattet sie dadurch mit mehr Vielseitigkeit aus.

- » **K-SCHLIFF:** Der K-Schliff geht mit den höchsten Bounces einher. Wedges mit K-Sohle sind die ultimativen Bunker-Schläger und stellen gleichzeitig die verzeihendste Sohlenform dar.
- » **L-SCHLIFF:** Die L-Sohle hat einen schmalen sichelförmigen Schliff, der maximale Vielseitigkeit rund ums Grün erlaubt, gleichzeitig aber sind Wedges mit L-Schliff die am wenigsten fehlerverzeihenden der SM7-Linie.



**„Ich habe verschiedene Marken ausprobiert und festgestellt, dass die Technologie und Innovation mir dabei helfen, das Maximum aus meinem Spiel herauszuholen“**

Der amtierende Masters-Sieger Sergio García wechselte zu Jahresbeginn nach 15 Jahren von TaylorMade zu Callaway – und gewann gleich sein erstes Turnier mit dem Rogue Driver im Bag.



CALLAWAY

# #GO ROGUE

Der „Jailbreak-Effekt“ findet in den neuen Rogue Drivern seine Fortsetzung. Die Callaway-Ingenieure haben ihr Wissen in den drei Modellen Standard ❶, Draw ❷ und Sub Zero ❸ verarbeitet. Das Ergebnis: Eine neue Kopfform und noch höhere Ballgeschwindigkeiten. Mit der Jailbreak-Technologie gelang Callaway 2017 eine Revolution. An diese Erfolgsgeschichte möchte das Unternehmen nun anknüpfen.

In den Rogue-Drivern sind die aus dem Epic bekannten Titanstäbe hinter der Schlagfläche nun in Form einer Sanduhr gestaltet. Dieses Design ermöglichte es den Entwicklern, die Stäbe um 25 Prozent leichter zu machen, ohne dass sie an Leistung einbüßen. Sie sorgen dafür, dass die Kraftablenkung im Treffmoment zur Krone und Sohle hin verringert und somit mehr Energie vom Schlägerkopf auf den Ball übertragen wird. Unterstützt wird die Technologie durch die X-Face-Struktur der Schlagfläche, die diese an strategischen Stellen verstärkt bzw. verdünnt, sodass auch unsauber getroffene Bälle eine hohe Ballgeschwindigkeit und Länge vom Tee erzielen.

Der Schlägerkopf des Rogue Drivers ist mit 460cc größer als der des GBB Epic. Die größere Grundfläche steht für ein höheres Maß an Fehlerverzeihung. Durch die Zusammenarbeit mit Ingenieuren von Boeing konnte zudem die Geometrie der Vorderkante neu definiert werden. Dieses neue Design verbessert den Luftstrom, was wiederum höhere Schlägerkopfgeschwindigkeiten ermöglicht.

Alle Driver sind in verschiedenen Lofts erhältlich und verfügen über diverse Schaftoptionen.

**PREIS:** € 549,-







**„Ich bin überzeugt davon, dass Callaways Equipment alle Bereiche meines Spiels verbessern wird“**

PGA Tour Rookie des Jahres Xander Schauffele wechselte wie García Anfang 2018 ins Team Callaway.

## JAILBREAK-FAIRWAYS

„Es war eine große Herausforderung, die beiden Technologien Jailbreak und Face Cup so zu vereinen, dass sie zusammenwirken“, erklärt Dr. Alan Hocknell, Entwicklungschef bei Callaway. Die Technologie konnte nicht einfach aus dem Driver kopiert werden. Um die Technologie in einem Fairwayholz einzubauen, wurden zwei „Jailbreak“-Stahlstäbe verwendet, die den Körper versteifen und eine höhere Aufpralllast auf der Schlagfläche ermöglichen, um höhere Ballgeschwindigkeiten und größere Weite zu erzeugen. Die Rogue-Fairways bieten zudem einen ungewöhnlich tiefen Gewichtsschwerpunkt.

Zusätzlich zum Standard Rogue Fairwayholz gibt es wie bei den Drivern eine Sub Zero Variante. Darin ist der Schwerpunkt weit vorne platziert, was zu einem höheren Abflugwinkel ohne zusätzlichen Spin führt. Dieses Modell erwartet Hocknell bei vielen Callaway-Tourspielern in der Tasche.

### SPEZIFIKATIONEN:

- » Unterschiedliche Schäfte und Gewichte: 40 g, 50 g, 60 g, 70 g sowie 80 g
- » Lofts 3+ (13,5°), 3 (15°), 4 (17°), 5 (19°), Heaven Wood (20°), 7 (21°), 9 (23°), 11 (25°)
- » Keine Linkshand-Optionen für Holz 4, 9 und 11 erhältlich
- » Anpassung: Keine Einstellmöglichkeiten

**PREIS:** € 329,-



## HYBRID-REVOLUTION

Das Rogue Hybrid ist nach Aussage des Herstellers das „leistungsstärkste Hybrid, das Callaway je entwickelt hat“.

Basis dafür ist die Jailbreak-Technologie, die die Ingenieure erstmals in einem Hybrid verbaut haben. Die Kombination aus dieser revolutionären Technologie, durch die die Schlagfläche im Treffmoment mit zwei Titanstäben kompakt zusammengehalten wird, und der Hyper-Speed-Face-Cup-Technologie sorgt für eine Steigerung der Ballgeschwindigkeit und somit für mehr Länge. Die Schlagflächen-Technologie erhöht zudem die Fehlertoleranz. Neben der Power, die sich mit den Rogue Hybrids generieren lässt, sind die universellen Schläger einfach zu schwingen und bringen den Ball leicht in die Luft. Die leistungsstarken Hybrids sind in drei Varianten erhältlich: Standard, X und ein Damenmodell. Das X-Modell zeichnet sich durch einen größeren Schlägerkopf, stärkere Lofts und ein leichteres Gewicht im Vergleich zum Standard Rogue Hybrid aus. Dies macht es zu einem echten Weitenjäger.

**PREIS:** € 269,-

**INFO:** [www.callawaygolf.com](http://www.callawaygolf.com)



Dr. Alan Hocknell im Video-Interview über die Rogue Hölzer



## XXIO THE BIG EASY

Mit Ernie Els holte sich XXIO jüngst einen großen Namen als Botschafter an Bord. Es ist eine Partnerschaft, die perfekt zusammenpasst. Denn die Schläger von XXIO zielen darauf ab, das Golfspiel leichter zu machen. Wer sollte das treffender vermitteln als ein Golf-Superstar Ernie Els, dessen Spitzname „The Big Easy“ ist?

Der Südafrikaner unterschrieb einen Ausrüstervertrag mit Srixon/Cleveland Golf/XXIO und wird auch von allen drei Marken des Unternehmens Schläger in der Tasche haben. Der Driver kommt von XXIO, die Eisen von Srixon und die Wedges von Cleveland Golf. „Ich bin stolz darauf, als neuer Markenbotschafter von XXIO an Bord zu sein“, erklärte Els. „Srixon und Cleveland sind erfolgreiche Marken im Golfsport, mit einer nachgewiesenen Erfolgsbilanz, und ich bin mit den Produkten des Unternehmens vertraut, sodass es für mich einfach passt. Tatsächlich habe ich meine beiden U.S. Open mit Cleveland Wedges gewonnen.“ Der viermalige Major-Sieger soll XXIO auch in Europa und den USA bekannter machen. Dort ist die Marke noch nicht so verbreitet. Anders in Japan, wo XXIO bereits seit vielen Jahren führend ist im Equipmentbereich. Auch in Südkorea und Neuseeland wächst XXIO rasant. So soll es weitergehen.

INFO: [www.xxio.eu](http://www.xxio.eu)



**„XXIO ist in einigen Teilen der Welt weniger bekannt, aber glauben Sie mir, das Unternehmen geht voran!“**

Ernie Els über seinen neuen Ausrüster XXIO, der vor allem in Asien seit vielen Jahren eine der bekanntesten Golfmarken ist.



## CLEVELAND GOLF DAMIT SCHLÄGT DER LONG-DRIVE-CHAMP

Jamie Sadlowski wagt den Weg vom Long-Drive-Weltmeister zum Tour-Profi. Der 29-jährige Kanadier gewann bereits zwei Mal (2008 und 2009) den WM-Titel der Longhitter, spielte im vergangenen Jahr aber auch einige Turniere auf den regulären Profi-Touren. Dazu gehörten ein Gastspiel beim Dean & DeLuca Invitational und der Safeway Open – beides Turniere der PGA Tour. Zudem schlug er bei zehn Events der Mackenzie PGA Tour Canada ab. Er schaffte dort sechs Mal den Cut. Auch in diesem Jahr plant der Longhitter einige Starts auf den Profi-Touren. Dann wird er mit Schlägern von Srixon und Cleveland Golf abschlagen.

Neben dem Launcher HB Driver von Cleveland Golf hat der ehemalige Eishockeyspieler auch Cleveland-Wedges (RTX-3) und Eisen der Z-Serie von Srixon im Bag. Der Ball, den er auf über 300 Kilometer pro Stunde beschleunigt, stammt ebenfalls aus der Entwicklung von Srixon.

### EIN BLICK IN DIE TASCHE VON SADLOWSKI:

- » Driver: Cleveland Launcher HB Driver
- » Driving-Eisen: Srixon Z-U65 Utility 2i und 3i
- » Eisen: Srixon Z Series Eisen
- » Wedges: Cleveland RTX-3 (52°, 56°, 60°)
- » Ball: Srixon's Z-Star XV



INFO: [www.clevelandgolf.com](http://www.clevelandgolf.com)





## SRIXON PREISGÜNSTIGES TOUR-NIVEAU

Der neue AD333 TOUR ist ein Premium-Golfball mit Urethanbeschichtung und weichem Kern. Diese Kombination soll für maximale Geschwindigkeit, ein gutes Spielgefühl und bestmögliche Kontrolle auf und um die Grüns sorgen.

Die Zielgruppe des AD 333: Erfahrene Golfspieler mit mittlerer Schwunggeschwindigkeit, die nach bestmöglicher Leistung und Schlaggefühl auf Tour-Niveau suchen, jedoch nicht so tief in die Tasche greifen wollen.

Der weiche Kern (Energetic Gradient Growth Core™) des AD333 Tour kann auch bei mäßigen Schwunggeschwindigkeiten (Richtwert: 120 km/h) voll komprimiert werden. Dies führt zu einem reduzierten Spin. Neben dem geringen Backspin beim Abschlag bewirkt der AD333 Tour einen niedrigeren seitlichen Spin als Golfbälle mit härterem Kern. Die erhoffte Folge: weniger Slices, weniger Hooks und eine insgesamt niedrigere Distanzstreuung.

Die neue Spinskin ist ein eigens entwickelter, weicher, elastischer Überzug, der eine höhere Reibung beim Abschlag bewirken soll und somit eine verbesserte Spin-Kontrolle zur Folge hat.

**INFO:** [www.srixon.com](http://www.srixon.com)



### SPEZIFIKATIONEN

- » Schwunggeschwindigkeit: mehr als 120 km/h
- » Flughöhe: mittel
- » Spin um die Grüns: hoch
- » Aufbau: dreiteilig
- » Schale: Urethan, 338 Dimples
- » Farbe: Weiß
- » Preis: 39,99 Euro pro Dutzend



*Reisen Sie an einen Ort, an dem es ständig etwas Neues zu entdecken gibt.* Genießen Sie das ganze Jahr über Sonne und südliche Temperaturen, spazieren Sie durch eine malerische Teeplantage oder spielen Sie noch am selben Tag eine Runde Golf, umgeben von Berggipfeln und Sanddünen. Planen Sie Ihre Reise gleich heute **und finden Sie heraus, warum South Carolina das perfekte Urlaubsziel ist.**

**South Carolina**  
Just right. 

[SouthCarolinaGolf.de](http://SouthCarolinaGolf.de)



# POWER HOLES

Die Urethan-gefüllten Löcher rund um die Schlagflächen definieren die neue C300-Schlägerfamilie von Wilson Staff.

## PRÄMIERTE TECHNOLOGIE

Wilson Staff stellt die neue C300-Familie von Crossover-Metallhölzern mit der Power Hole™ -Technologie vor, die erstmals in den preisgekrönten C200-Eisen zum Einsatz kam.

**1. C300 DRIVER:** Vier Durchgangslöcher sind strategisch um die gesamte Schlagfläche positioniert, um den Kontakt zwischen der Schlagfläche und dem Körper des Schlägerkopfes zu minimieren. Diese Technologie bietet maximalen Flex, vergrößert den Sweetspot und erhöht die Ballgeschwindigkeit bei Treffern auf der gesamten Schlagfläche.

**PREIS:** € 429,99

**2. C300 FAIRWAYHÖLZER:** Die ersten Fairwayhölzer mit sechs Power Holes, die an Krone und Sohle nahe der Schlagfläche angebracht sind.

**PREIS:** € 279,99

**3. C300 HYBRIDS:** Die ersten Hybriden mit Power Holes, die an Krone und Sohle nahe der Schlagfläche angebracht sind. Sie erweitern den Sweetspot für höhere Ballgeschwindigkeiten über die gesamte Schlagfläche.

**PREIS:** € 249,99

Alle C300-Metallhölzer verfügen über austauschbare Gewichte in der Sohle, zur individuellen Einstellung des Schlägers.

**INFO:** [www.wilson.com](http://www.wilson.com)



1

2

3

## DOPPELTE KRAFT

Die C300-Eisen wurden für den Crossover-Spieler entwickelt. Diesen definieren die Wilson-Entwickler als Spieler mit mittlerem bis hohem Handicap, der Distanz und Präzision sucht, dabei aber keineswegs auf gute Spielbarkeit verzichten möchte. Für Präzision und Leistung verfügen beide C300-Eisensätze über die Power Hole™-Technologie.

Bei der C300-Eisenlinie ist zum ersten Mal eine Doppelreihe von Power Holes in die Eisen 3 bis GW eingebaut worden. An der Sohle bieten fünf Power Holes in einer zweireihigen Konstruktion die maximale Durchbiegung der Schlagfläche. Dies ermöglicht höchste Fehlerverzeihung,

während zusätzliche Power Holes an der Schlägerkopfspitze und der oberen Linie dafür sorgen, dass der Ball stets im Sweetspot getroffen wird.

Neben den C300 bringt Wilson Staff auch eine geschmiedete Variante, die C300 Forged, auf den Markt. Sie sind die ersten geschmiedeten Eisen aus Karbonstahl mit Power Hole-Technologie.

### PREISE:

- » C300 € 749,99 (4-PW mit Stahlschaft)
- » C300 € 849,99 (4-PW mit Graphitschaft)
- » C300 Forged € 899,99 (4-PW mit Stahlschaft)
- » C300 Forged € 999,99 (4-PW mit Graphitschaft)







**SKECHERS  
PERFORMANCE**



# **COMFORT THAT PERFORMS.<sup>®</sup>**

MATT KUCHAR TRÄGT DEN SKECHERS GO GOLF PRO V.3™



SKECHERS  
**GOGOLF**  
*PRO V.3™*

OFFICIAL CO-SPONSOR OF THE:

**Samsnite**

GOLF CLUB TOUR

skechers.de  
@SkechersGOGOLF  

# ECCO EINFACH COOL

Im neuen ECCO Cool Pro vereint der innovative Golfschuh-Hersteller mehrere seiner bewährten Technologien. Zudem ist eine Gore-Tex-Membran verbaut, die den Schuh komplett wasserdicht macht.

Die Kombination aus der leistungsstarken ECCO Spydr-Grip®-Sohle, die beim ECCO Cage Pro im vergangenen Jahr erstmals zum Einsatz kam, und der Gore-Tex®-Surround®-Technologie stellen die Verschmelzung von Form und Funktion dar. Die organische Struktur der Spydr-Grip-Sohle sorgt für einen stabilen Halt im Schwung. Die Goretex-Surround-Membran ist in die Innensohle integriert und belüftet den Fuß, ohne auf Wasserdichtigkeit zu verzichten.

Die Spydr-Grip-Sohle ermöglicht zudem tollen Gehkomfort – auch abseits des Golfplatzes.

„Das Design des ECCO Cool Pro ist eine spannende Kombination zweier sehr bedeutender Innovationen, die das Level von Komfort, Atmungsaktivität und Wetterschutz noch einmal gesteigert haben“, sagt Michael Waack, Head of Global Golf bei ECCO.



Der ECCO Cool Pro ist in verschiedenen Farbkombinationen erhältlich.  
Preis: € 220,-

INFO: [golf.ecco.com](http://golf.ecco.com)

## PG-POWERGOLF EXPLOSIV



Mit dem neuen „Nitro“ präsentiert PG-PowerGolf einen Elektro-Caddy, der viel Leistung zu einem günstigen Preis bietet. Er zeichnet sich durch das beliebte Design der bekannten PG-PowerGolf-Caddys aus und verfügt über einen stabilen sowie langlebigen Rahmen aus hochfestem Industrie-Stahl. Auch bei der Technik setzen die Ingenieure von PG-PowerGolf auf die bewährten Antriebe und Steuerungen.

Der Nitro hat ein komfortables Fahrprogramm und ist mit modernster Antriebs- und Steuerungstechnik ausgestattet. Er besitzt eine elektronische Motorbremse, Energierückgewinnung und Funktionsleuchte. Außerdem hat er technische Standard-Funktionen wie Start/Stop-Taste, stufenloser Geschwindigkeitsregler, Start in der letzten Geschwindigkeit, Distanz-Stopp über 10, 20 und 30 Meter, Bergabfahrbremse, Tempomat und Freilauf.

Zudem ist der Elektro-Caddy leicht und komfortabel auf- und abzubauen. Und für eine individuelle Note sorgen die verschiedenen Radfarben, die bei PG-PowerGolf verfügbar sind.

**PREISE** (inkl. Ladegerät):

1.599,- in Silbergrau / 1.699,- Black Edition

INFO: [www.pg-powergolf.de](http://www.pg-powergolf.de)





**Farben**  
Deep Black,  
Horizon Blue,  
Chili Red



Optimales Rollverhalten  
dank **Deep-Face-Technology**

**Horizontal Grooves** für ein  
angenehm weiches Schlaggefühl

**High-MOI-Konstruktion**  
für maximale Fehlerverzeihung

**NEUHEIT  
2018**  
Everybody's  
Darling

# EVERYBODY'S »DARLING« CALEDONIAS PREFITTED MODELL

Putterfolg, »made in Germany« – für den neuen Putter »Darling« hat Caledonia die typische DNA der Familie in ein klassisches Blade-Design verpackt. Entwickelt nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und auf Basis langjähriger Erfahrungen des führenden Herstellers von »Fitted Premium Putter«, vereint der »Darling« die Ansprüche unterschiedlichster Spielertypen. So wird er zum echten Putterfolgsgaranten. Das Kompaktmodell ist prefitted und kommt daher sogar ohne individuelle Anpassung aus – damit ist es buchstäblich »Everybody's Darling«.

[www.caledonia-golf.com](http://www.caledonia-golf.com)

**Caledonia**  
p u t t e r s

# ALLES IM GRIFF?!

**PGA SHOW IN ORLANDO** Eine Übersicht des Marktes für Golfgriffe.

**W**ie im vergangenen Jahr, konnten wir auch 2018 dem Ruf der größten Golfmesse weltweit nicht widerstehen und haben uns auf den Weg nach Orlando gemacht. Zum einen, um mit unseren Lieferanten über die anstehende Saison zu sprechen und zum anderen, um ein Gefühl für das bevorstehende Jahr zu bekommen. Darüber hinaus bietet die Messe Raum für Gespräche mit befreundeten Clubmakern und man hat die Chance, auch das eine oder andere neue und interessante Produkt zu sehen, das man in heimischen Gefilden nicht wahrnehmen würde.

Die für uns wichtigsten Termine finden mit unseren Lieferanten aus dem Bereich Griffe statt, denn dieser Bereich ist unser Kerngeschäft. Im Vorfeld der Messe waren schon einige Dinge zu sehen, andere wurden erst auf der Messe präsentiert.

## WINN GRIPS

Winn hat sich in den vergangenen Jahren vom stark Putter-lastigen Lieferanten hin zu einem Komplettanbieter entwickelt, der ein sehr interessantes Wachstum in unserem Markt hinter sich hat. Dies hat mit der Umstellung des Materials der Griffe vor einigen Jahren zu tun, was zum einen die Haltbarkeit verbessert hat und vor allem auch die Spielbarkeit bei Feuchtigkeit. In diesem Jahr finden sich bei Winn hauptsächlich neue Farben im Programm, die auch wieder etwas mutiger sind, als in den letzten Saisons. Die neuen Griffe tragen den Namen **DriTac X** und kommen in teilweise sehr auffälliger Optik daher. Als



neuen Griff präsentiert Winn eine Velvet-Variante im Light-Bereich. Die Griffe wiegen – je nach Größe – zwischen 22 g und 33 g. Diese leichten Griffe werden vor allem dann gern verwendet, wenn man das Gesamtgewicht eines Schlägers so niedrig wie möglich bekommen möchte, oder wenn man ein bestimmtes Gefühl der Kopflastigkeit beim Bauen anstrebt.

Das DriTac X Muster kommt konsequenterweise auch bei den Puttergriffen zum Einsatz, was hier die Möglichkeit der Individualisierung weiter erhöht.

## LAMKIN GRIPS

Bei Lamkin traut man sich endlich, neue Wege einzuschlagen, um wieder mehr Schwung in das sog. After-Market Geschäft zu bekommen. Zum ersten Mal in der Geschichte des Unternehmens werden die Griffe spürbar weicher. Darüber hinaus bekommen nun auch die normalen Spieler einige Griffoptionen zur Verfügung gestellt, die nicht ganz so konisch zulaufen, wie es Griffe normalerweise tun. Diese Option hatte Lamkin schon mit einem **Crossline** und einem **Crossline ACE** in deren Tour-Department angeboten. Dieses steht aber eben nur Tour-Spielern oder dem hauseigenen Online-Shop für

den U.S.-Markt zur Verfügung. Die neuen Modelle **TS-1**, **Sonar** und **Comfort Plus** bieten diese Option, die andere Hersteller in den vergangenen Saisons sehr gut verkauft haben. Wir sind sehr gespannt, wie diese neuen Produkte angenommen werden. Nach unserem ersten Eindruck könnte es sich sehr positiv auf die Marktanteile von Lamkin auswirken. Ein weiterer interessanter Schachzug bei Lamkin ist die Übernahme des Puttergriff-Spezialisten **Flat Cat**. Die Modelle **Flat Cat** und **Flat Cat Solution** sind sowohl auf der PGA Tour als auch auf der European Tour bereits erfolgreich. Der prominenteste Spieler dieser Marke ist Justin Rose. Selbstverständlich werden wir diese Griffe für die kommende Saison auch in unser Sortiment aufnehmen.

## GOLF PRIDE

Auch in der vergangenen Saison war Golf Pride wieder der erfolgreichste Grifffabrikant im Markt. Vor allem die Einführung der **ALIGN-Technologie** hat hier für Aufsehen gesorgt. Und obwohl es zu Beginn der Saison einige Verzögerungen bei der Auslieferung gab, wurde der Griff sehr schnell im Markt gut verkauft und hat sich als sehr gute Ergänzung des umfassenden Sortiments etabliert. Auf diesem Erfolg aufbauend, wird es ab voraussichtlich Mai auch den Klassiker der Marke Golf Pride – das Modell **Tour Velvet** – in der ALIGN Variante geben. Ansonsten wurden noch Kleinigkeiten ergänzt, sodass erstmals der **Multi Compound** in der Plus4 Variante (der moderne Multi Compound also) auch in der Größe Oversize/Jumbo hergestellt wird. Auch hier erwarten wir die erste Lieferung im Mai 2018.

In der kommenden Ausgabe werden wir uns mit unserem zweiten Standbein befassen und einen Einblick in die Schaftwelt bieten, die für 2018 noch bunter und von den Materialien noch exotischer werden wird. **GT**



**JOHANNES HERBIG**  
Jahrgang '61,  
Inhaber der Fitting-  
Schmiede Clubmate Golf  
mit Stützpunkten  
in Pfungstadt und  
im Jordan Goldom,  
Köln



MIZUNO

# TÜFTLERWERKZEUG

**GT180 HÖLZER** Die neuen Mizuno GT180 Hölzer sind vor allem für Golfer des Typs „Tüftler“ geeignet. Sie zeichnen sich durch ihre vielseitigen Einstellmöglichkeiten und das geschmiedete, optimierte Schlägerblatt aus, welches an den Rändern nicht ganz gerade ist. Das unterstützt die Fehlertoleranz.



Der Driver kann mithilfe von Gewichten auf der Rückseite des Schlägerkopfes auf Neutral, Fade oder Draw gestellt werden, zusätzlich kann das Spin-Verhalten (niedrig, mittel, hoch) justiert werden. Ein verstellbares Hosel erlaubt zudem die Feinjustierung des Lofts (+/- 2 Grad) sowie des Lie-Winkels (bis zu 3 Grad).

Auch die Fairwayhölzer bieten viel Spielraum für Anpassungen. Zusätzlich zum Standard-Modell ist das GT180 Fairway auch in der TS (Tour Style)-Variante erhältlich. Die Hölzer sind in der Loft-Range 13° bis 17° (Standard) und 12° bis 16° (TS) verfügbar.

**PREISE:** GT180 Driver € 499,-  
GT180 Fairwayholz € 369,-

**ST180 HÖLZER** Vor allem Spieler, die an einer unkomplizierten Universallösung mit größtmöglicher Unterstützung bei Fehlschlägen interessiert sind, werden die ST180 Hölzer mögen. Wie auch bei der GT180 Serie bildet das geschmiedete Schlägerblatt ein wesentliches Merkmal: „Wir wirken den gewöhnlichen Fehlschlägen der Golfer schon seit Jahren entgegen, indem wir das Blatt an den Rändern anpassen. Das ist ein großes Gesprächsthema im Moment, wir haben nicht offensiv dafür geworben. Es war einfach eine der Design-Anpassungen, die mit der Zeit vorgenommen werden“, erklärt David Llewellyn, Direktor der Forschungs- und Entwicklungsabteilung bei Mizuno, die Lösung, eine nicht ganz gerade verlaufende Schlagfläche in die GT180 und ST180 Hölzer einzubauen.

Im Vergleich zu den GT180 Hölzern, verfügen die ST Hölzer nicht über Einstellmöglichkeiten an der Sohle des Schlägerkopfes. Der Schwerpunkt liegt tief in Richtung der Schlagfläche, um Spin zu reduzieren. Sowohl der Driver als auch die Fairwayhölzer sind mit der Shockwave-Sohle ausgestattet, die höhere Ballgeschwindigkeiten ermöglicht.

**PREISE:** ST180 Driver € 459,-  
ST180 Fairwayholz € 329,-



## TitanCad Evolution Plus

Das Meisterstück

Jetzt **NEU:**  
Magnetische  
Baghalter!



Die neue Luxusklasse

- modernstes Magic Plus Technikpaket
- perfekte Faltechnik
- schnellster Auf- und Abbau
- nur wenig Einzelteile
- flaches Packmaß inkl. Räder
- coolste Fernsteuerung mit Gestensteuerung

Im gut sortierten Golfhandel erhältlich!

PG-POWERGOLF  
High-Tech „made in Germany“



5 Jahre  
Garantie  
auf alle Edelstahl-  
& Titanrahmen

# EVERYBODY'S DARLING?

Caledonia will auch 2018 weiterwachsen. So bringt der Hersteller im Segment „Fitted Premium Putter“ mit Sitz in Hirschberg (Baden-Württemberg) mit dem Blade-Putter „Darling“ erstmals ein Kompaktmodell auf den Markt.

„Mit dem Darling wollten wir ein Produkt auf den Markt bringen, das die unverwechselbare DNA von Caledonia in sich trägt, aber ohne individuelles Fitting auskommt. Dafür haben wir die Ansprüche unterschiedlichster Spielertypen in ein Modell gegossen, das dem Golfer noch mehr Vertrauen in seinen Putt-Stroke verleiht und aufgrund der speziellen Konfiguration des Putterkopfs auch besonders fehlerver-

zeichend ist“, erklärte Robbie Sowden, Director Marketing & Sales. Der Blade-Putter erweitert die Reihe der bisherigen Produkt-Range mit Caledonia Viper, Caledonia Lineo, Caledonia Vidivici, Caledonia Big Eye und Caledonia Full Mallet. Für die Einführung und den Vertrieb der gesamten Modellpalette in Deutschland werden aktuell auch das Händlernetzwerk erweitert und die Geschäftspartner weiter geschult, damit sie die Möglichkeiten des individuellen Putterfittings entsprechend erläutern können.

**PREIS:** € 499,-  
**INFO:** [www.caledonia-golf.com](http://www.caledonia-golf.com)



Der Caledonia Blade-Putter „Darling“ ist in drei verschiedenen Farben erhältlich



# BIG MAX

Mit dem BLADE IP bringt BIG MAX einen Trolley in einem ultra-flachen Design auf den Markt. Das neue Modell soll damit überzeugen, dass es die Räder vollautomatisch einklappt und so den Auf- und Abbau in wenigen Sekunden sowie in einer Bewegung (One-Fold-System) erlaubt. Durch sein platzsparendes Design ist der BLADE IP ideal für Reisen und sorgt für mehr Platz im Kofferraum oder Spind.



**1** Höhenverstellbarer Griff und je eine Halterung für Scorekarten an der Außen- sowie Innenseite. **2** Zwei Ankerpunkte für GPS- oder PDA-Geräte und Regenschirm sowie Halterungen für Bälle, Tees, Stifte und Schlägertuch. Ins Netz passt eine kleine Wasserflasche. **3** Die obere Bag-Halterung ist in der Höhe verstellbar und bietet ein stabiles Design je nach Größe des Golfbags.

**PREIS:** € 399,90  
**INFO:** [www.bigmaxgolf.com](http://www.bigmaxgolf.com)



**Z STAR**  
TOUR PERFORMANCE  
KOMPLETTE LEISTUNG FÜR IHR SPIEL





SKECHERS

# PROFI-WERK

Skechers, einer der weltweit größten Schuhhersteller mit Hauptsitz in Los Angeles, wird immer mehr auch auf dem Golfmarkt aktiv. Beim Design der GO-GOLF-Linie sollen die Golfer sofort den hohen Qualitätsanspruch erkennen. Die Kollektion vereint die Skechers Performance™-Technologien mit speziell auf den Golfsport ausgerichteten Design-Innovationen, die durch das Feedback der zahlreichen Tour-Spieler entstanden ist.

„Durch das umfangreiche Wissen, die geballte Erfahrung und das kontinuierliche Feedback von Matt Kuchar, Belén Mozo, Colin Montgomerie, Billy Andrade, Ashlan Ramsey, Russell Knox und neuen Teammitgliedern wie Brooke Henderson und Wesley Bryan ist gewährleistet, dass die Schuhe von Skechers GO GOLF® im persönlichen Spiel ebenso überzeugen wie auf der Profi-Tour“, heißt es von Unternehmensseite. Die neue Kollektion 2018 wurde mit spannenden und ausgereiften Styles erweitert, die die umfangreiche Produktpalette mit aktuellen Designs und durchdachten Eigenschaften ergänzen.

Auch außerhalb der Welt des Golfsports bietet Skechers hochwertige Schuhe und Bekleidung für verschiedene sportliche Disziplinen.

**INFO:** [www.skechers.com/de-de/](http://www.skechers.com/de-de/)



**Oben:** GO GOLF Eagle Range € 84,95

**Unten:** GO GOLF Elite V.2 € 84,95



**Links:** GO GOLF Elite V.3 € 109,95

**Rechts:** GO GOLF Pro V.3 € 174,95

**JETZT  
ERHÄLTlich**



**SRIXON**  
DEDICATED TO IMPROVING YOUR GAME™

[www.srixoneurope.com](http://www.srixoneurope.com)

# GEISTREICH

Sogar noch vor Beginn der neuen Golfsaison wurde der JuCad Ghost Titan bereits zweimal ausgezeichnet – mit dem German Design Award 2018 und dem iF Design Award 2018. Des weiteren punktet die Produktneuheit mit einigen Innovationen. JuCads neueste Caddy-Generation lässt sich sekundenschnell zu einem extra flachen Packmaß zusammenklappen. Die Fixierung der höhenverstellbaren Griffstange erfolgt nunmehr ohne großen Kraftaufwand mit einem praktischen Flügelgriff. Der Elektrocaddy aus Titan mit den neuen Design-Zweispitzenfelgen bewegt sich mit der neuesten Steuerungs- und Antriebstechnik dank der zwei „Brushless“-Motoren superleise über die Fairways. Der stabile T-Griff zur beidhändigen Führung bietet dabei auch in unebenem Gelände sicheren Halt. Der neue Magnetstecker am Ladegerät, am Powerpack und am Caddy zieht sich wie von Geisterhand einfach und schnell magnetisch an.

**PREIS:** € 3.990,-  
**INFO:** [www.jucad.de](http://www.jucad.de)



Der JuCad Ghost Titan wurde mit dem German Design Award 2018 und dem iF DESIGN AWARD 2018 ausgezeichnet



## PUTT-PERFEKTION

**KRAMSKI PUTTER** ist mehr als nur ein Premium-Hersteller von Hochpräzisions-Puttern. Vielmehr steht die Marke für ein ganzheitliches Konzept: Es besteht aus einem perfekten Putter, einem umfassenden Fitting sowie der richtigen Anwendungsmethodik und verspricht, die Puttstatistik eines jeden Spielers dauerhaft zu verbessern. Die Putting Academy ist damit ein ganz wesentlicher Baustein des KRAMSKI Mastering-the-Green-Konzepts. Sie hilft den Teilnehmern, indem sie die komplexen Zusammenhänge des Puttens – in Theorie und Praxis – erlebbar darstellt und ihnen darüber hinaus eine klare und äußerst erfolgreiche Methodik an die Hand gibt: die KRAMSKI Putt-Philosophie. Das Kursangebot der Academy umfasst neben eintägigen Gruppenseminaren auch Workshops und Lehrgänge für Clubfitter sowie private Analyseschulungen inklusive Fitting und Re-Fittingterminen.

Seminare oder Seminargutscheine können im KRAMSKI PUTTER Online Shop gebucht werden:  
[www.kramskiputtershop.de](http://www.kramskiputtershop.de)



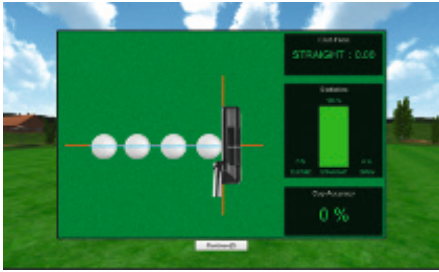
**ULTISOFT**

PUTTEN WEICH GEMACHT

GEFÜHLVOLL ANNAHERN, ULTRAWEICH EINLOCHEN







Der OptiShot PURE erfasst alle Aspekte, die einen perfekten Putt ausmachen

# PUTT-ENTERTAINMENT

Spaß und Training vereinen – das gelingt mit dem OptiShot PURE. Der kamerabasierte Putt-simulator ist sowohl für das Training auf dem Putting-Grün als auch für den Puttspaß mit der ganzen Familie das ideale Trainingstool. Der OptiShot PURE erfasst mit seinem Kamerasystem jeden Aspekt, der einen perfekten Putt ausmacht.

Gemessen werden neben der Distanz auch die Richtung, der Pendel-/Schwungpfad und die Schlägerkopfdrehung. Die High-Speed-Kameratechnologie bildet die Basis für präzise Messergebnisse. Zur einfachen Installation wird der PURE mit einem USB 3.0 Kabel mit dem Computer verbunden (Systemvoraussetzung: Windows 7, 8 oder 10). Dadurch ergibt sich eine flexible Art der Darstellung, ob am Monitor, HDTV oder auf einem Projektor. Die Software bietet hochauflösende Grafiken und realistische Putting-Szenarien.

„OptiShot PURE wurde als eine wichtige Ergänzung zu unserer Heim-Simulator-Reihe ein-

geführt“, erklärt Kevin Johnson, COO von OptiShot Golf. „Unser PURE Putting-Simulator bietet nun jedem Golfer das Erlebnis, sich mithilfe von Kameratechnologie mit dem wichtigsten Schläger in der Golftasche noch vertrauter zu machen.“

**PREIS:** € 699,-

**INFO:** [www.golfsyndikat.de](http://www.golfsyndikat.de) oder OptiShot Golf online: [optishotgolf.com/pure](http://optishotgolf.com/pure)



# SPITZE

Die deutschen Distributoren von Club Car sind die erfolgreichsten außerhalb den USA.

Der Golfcarhersteller Club Car war 2017 in keinem anderen Land außerhalb der Vereinigten Staaten so erfolgreich wie in Deutschland. Dafür verantwortlich sind Dirk Müller-Haastert und Frank R. Ockens. Die beiden Herren sind mit ihrer Cart Care Company GmbH für den Vertrieb der Golfcarts in Deutschland verantwortlich. Im vergangenen Jahr trug ihr Unternehmen 17,5 Prozent des gesamten Geschäfts von Club Car in der EMEA-Region (Europa, Mittlerer Osten und Afrika) bei. Zu den welt-



Marco Natale (Europa Chef Club Car), Dirk Müller-Haastert, Frank R. Ockens (beide Geschäftsführer Cart Care Company Deutschland; v. l.)

weiten Vertriebszahlen außerhalb der USA konnte die Cart Care Company GmbH fast 10 Prozent beisteuern. Diese Zahlen und die erfolgreiche Entwicklung der Cart Care Company GmbH bestärken Müller-Haastert und Ockens darin, den Expansionskurs weiterzuerfolgen. Im Rahmen eines Besuchs im Club Car Werk in Augusta,

Georgia (USA), wurde den beiden Geschäftsführern der Cart Care Company GmbH zu ihren starken Vertriebszahlen feierlich gratuliert.

Mit weltweit über 100.000 verkauften Fahrzeugen hat Club Car 2017 erneut seine Weltmarktführerposition verteidigt und ausgebaut.

JETZT  
ERHÄLTlich



**SRIXON**  
DEDICATED TO IMPROVING YOUR GAME™

[www.srixoneurope.com](http://www.srixoneurope.com)

# Nur noch einen *letzten Schuss!*



**GÖTZ SCHMIEDEHAUSEN**  
Seit 2011 Mitarbeiter bei  
GOLF TIME. Würde gerne  
etwas Sinnvolles mit seiner  
Zeit anfangen.

*»Für mich gilt der  
Grundsatz: Jedes  
Risiko birgt auch  
eine Chance!  
Entweder liege ich  
tot am Stock oder  
halbtot mit einer  
Lungenentzündung  
im Bett«*

**F**ang an Golf zu spielen“, hat mir mal jemand geraten. „Golf ist Balsam für die Seele, schärft den Geist und trainiert den Körper.“ Die schicksalhafte Begegnung mit dem begeisterten Golfer, der mir seinen grünen Floh ins Ohr gesetzt hat, erscheint mir rückblickend wie der Erstkontakt zu einem Crackdealer.

Heute denke, lebe und atme ich Golf – 24 Stunden am Tag. Der erste kritische Blick nach dem Aufstehen überprüft nicht den Aggregatzustand meines Spiegelbildes, sondern geht aus dem Fenster gen Himmel. Schon ein Streifen verheißungsvolles Blau versetzt meinen Körper umgehend in die Art Aufruhr, die sonst nur Junkies vorbehalten sein sollte, die nach den nächsten Schuss gieren. Schlagartig befinde ich mich im Tunnel, er- und entledige hektisch lästige Alltagsstörfelder wie Frau, Kinder, Arbeit und Körperhygiene, da ich in Gedanken schon im Stehschritt zum ersten Abschlag eile.

Auch ein wolkenverhangener Tag schreckt mich nicht ab. Denn die „50 Shades of Grey“ am Himmel können, müssen jedoch nicht zwangsläufig schmerzhaft sein. Sofern der Wetterbericht die Wahrscheinlichkeit für Starkregen mit unter 99 Prozent berechnet, gilt für mich der Grundsatz: „Jedes Risiko birgt auch eine Chance.“ Entweder liege ich tot am Stock oder halbtot mit einer Lungenentzündung im Bett.

Doch so wie einem Suchtraucher eine Zigarette nur noch selten wirklich schmeckt, hält sich auch mein Spaß am „Everyday“-Golf eher in Grenzen. Meist fühle ich mich schon am ersten Abschlag mies, vor allem, wenn ich allein spielen muss, da meine Golfkumpel allesamt unabhkömmlich sind (wegen Job oder Familie ... diese Luschen). Schon während der Autofahrt zum Golfclub rechne ich damit, dass genau in dieser Sekunde ein Dutzend Seniorenspieler ein spontanes Zählspieltturnier ansetzen. Atemlos hetze ich zur ersten Bahn und sehe wider Erwarten ein freies Feld vor mir. Dann schweift mein Blick rüber zum zweiten Tee. Dort entdecke ich

die Busladung AK 65-Spieler, die heute für ihr Liga-4-Spiel trainieren. Zeitgleich kommt die Platzaufsicht angefahren und informiert mich darüber, dass die hinteren neun Bahnen noch zwei Stunden wegen Platzpflegemaßnahmen gesperrt sein werden.

Erst durch Golf habe ich gelernt, chronisch negativ zu denken. So gehe ich immer vom Schlimmsten aus und rechne damit, dass die Sieger bei hochdotierten Turnierserien – vor allem bei nichtvorgabewirksamen Formaten – allesamt geschummelt haben, jeder Gastspieler in den Wintermonaten ein notorischer Schwarzspieler ist und Martin Kaymer nie wieder ein Golfturnier gewinnen wird. Fahre ich in den Golfurlaub, weiß ich, dass mein Golfgepäck verloren geht, das Wetter schlecht sein wird und die Startzeiten so gebucht wurden, dass spätestens auf Loch 14 die Nacht hereinbricht. Ich weiß auch schon heute, dass ich mein erstes Hole in One während einer Solorunde ohne Zeugen erzielen werde oder mit einem zweiten Schlag nach einem Ausball. Deshalb ziele ich bei einem Par 3 meist schon gar nicht mehr ernsthaft auf die Fahne. Auch wenn das alles nicht stimmt, habe ich im Vorfeld schon so intensiv darüber lamentiert, dass es letztlich keinen Unterscheid mehr macht.

Ich versuche derzeit, etwas Abstand vom Golf zu gewinnen. Ich gehe viermal die Woche ins Fitnessstudio, wobei ich ein spezielles Trainingsprogramm namens „Golfathlet“ absolviere, welches bis zu 30 Metern Längengewinn prophezeit. Zudem fördere ich die Jugend. Meine vierjährige Tochter spielt schon seit einem Jahr Golf und 2018 soll das Training endlich professioneller werden. Wir haben keine Zeit zu verlieren, denn Lexi Thompson war 12, als sie erstmals bei der U.S. Open mitmischen durfte. Da fällt mir ein: Hat Peter Graf eigentlich eine Biografie über seine Arbeit mit Steffi geschrieben? Oder kennt jemand die Telefonnummer von einem dieser koreanischen „Golfpädagogen“, die Rohdiamanten zu Brillanten schleifen können ..? **GT**



# SAVE THE DATE

**20 JAHRE RHEINGOLF 2018** So viele Aktivitäten wie nie zuvor. Zum Jubiläum neben einem Jaguar E-Pace viele weitere Preise zu gewinnen.

Zur 20. Ausgabe der Rheingolf-Messe heißt das Trendthema „Golfurlaub mit dem eigenen Auto“. Passend dazu wird die Deutsche Golfmesse in ihrem Jubiläumsjahr exklusiv von **Jaguar** und **Land Rover** präsentiert.

Der Markenauftritt erfolgt unter der Regie von J/LR Deutschland und zeigt alle neuen Modelle der beiden Premiummarken, darunter auch den ganz neuen **Jaguar E-Pace**. Mit ein wenig Glück kann man einen Jaguar E-Pace gewinnen! Wer die Tresorkombination am Stand von „Golf Hoch Zehn“ knackt, hält den Schlüssel in der Hand.

Mit 30 Schläger- und Puttermarken nehmen so viele Golfschlägeranbieter wie noch nie an der Messe teil. Auch über 20 Golfresorts aus Deutschland und den Nachbarländern sind Messerekord. Ebenso gab es noch nie so viele Events auf der Rheingolf wie in diesem Jubiläumsjahr (2. bis 4. März 2018, Düsseldorf, Areal Böhler).

Einen weiteren Grund für die gestiegene Zahl deutscher Golfresorts unter den Ausstellern sieht Rheingolf-Chef Michael Jacoby im sich verändernden Reiseverhalten. „Immer kürzer, aber dafür öfter und in Verbindung mit Städte-, Wellness- oder Kultur-Tourismus ist bei Golfern beliebt.“ Da passt der Markenauftritt von Jaguar/Land Rover perfekt ins Bild und wird auch durch die Präsentation der ganz neuen Land Rover Hybrid-Modelle abgerundet.

**Golf in Irland** ist ebenfalls einer der neuen Top-Partner der Rheingolf Messe. Am Stand wird eine ganz besondere Gelegenheit geboten – ein Selfie mit der berühmtesten Golf-Trophäe der Welt – der Claret Jug. Diese noble Weinkanne stemmen seit 1860 die Sieger der Open Championship (British Open) glücklich gen Himmel.

Auch **Golf in Austria** feiert 2018 sein 30-jähriges und verwöhnt, als Top-Partner, die Standbesucher deshalb in diesem Jahr ganz besonders. **GT**



**SELFIE MIT CLARET JUG**  
TOP-Partner Golf in Irland wartet mit einem besonderen Gag auf – ein Selfie mit der berühmtesten Tee-Kanne der Welt gibt's auf dem Irland-Stand



### TRAININGS-TIPPS

Auch Master-Pro und Präsident der PGA of Germany, Stefan Quirnbach, gibt Tipps für besseres Golfspielen

**RTL**  
Wir helfen Kindern

Erstmalig ernannt die Rheingolf Messe einen Charity-Partner – RTL Wir helfen Kindern. An mehreren Stellen auf der Messe wird für die erfolgreiche TV-Stiftung gesammelt. „Auch damit wollen wir ein Zeichen setzen“, sagt Rheingolf-Chef Michael Jacoby. „Golfern geht es gut und wir hoffen, dass viele der ca. 17.500 zu erwartenden Messebesucher mit einer kleinen Spende besonders Kindern helfen, denen es nicht so gut geht!“

### 20. RHEINGOLF MESSE

Düsseldorf-Areal-Böhler,  
02. – 04. März,  
tägl. 10.00 – 18.00 Uhr

#### » Jubiläumsspecial:

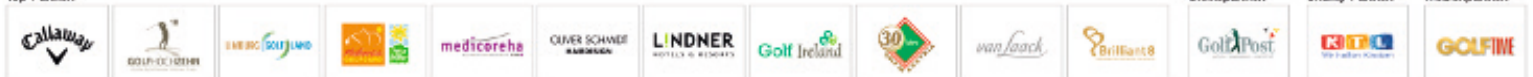
Freitag ab 14.00 Uhr nur € 8,-  
Weitere Eintrittsspecials und alle Infos und Event-Programm auf [www.rheingolf.net](http://www.rheingolf.net)

## GEWINNSPIEL

Wer als erster den Tresor auf dem Stand von „Golf Hoch Zehn“ knackt, gewinnt diesen nagelneuen Jaguar E-Pace



Top-Partner:



Onlinepartner:

Charity-Partner:

Medienpartner:

# Natur braucht kluge Köpfe!

**RASENZAUER** Ohne Greenkeeper geht gar nichts. Hier der Versuch, das uns Golfern meist fremde, aber anspruchsvolle Handwerk etwas näher zu bringen.

**W**er sind diese meist grün gekleideten Männer, die sieben Tage in der Woche ab dem Morgenrauen bei jedem Wetter mit und ohne lärmende Maschinen auf dem Golfplatz zu finden sind? Ist ihre vordringliche Aufgabe, dem Golfer im Weg zu stehen und das Leben schwer zu machen? Oder das schöne Grün mit Löchern zu versehen oder dort Sand aufzuhäufen, damit der Ball den Weg ins Loch nicht findet?

Vielen Golfspielern bleibt verborgen, dass der Greenkeeper ein sehr gut ausgebildeter Fachmann ist, der sich mit weit mehr Themen befassen muss, als der vermeintliche Laie denkt. Deshalb wollen wir hier ein bisschen „Licht ins Grüne“ bringen...

Dieser ohnehin schon weit gefasste Arbeitsbereich eines Greenkeepers wächst jeden Tag weiter und die Bewältigung wird stetig erschwert durch immer schwierigere Witterungsbedingungen, umfangreichere rechtliche Auflagen, z. B. integrierter Pflanzenschutz, höhere Anforderungen im Bereich der Arbeitssicherheit, Verkehrssicherungspflicht und Qualitätsmanagement und nicht zuletzt durch die steigenden Ansprüche von Vorständen und Golfclub-Mitgliedern.

Die hohen Erwartungen von Golfspielern werden zum Teil durch Urlaubsreisen in andere Länder geweckt. Wenn die Sontouristen ausgangs des Winters aus den USA oder Spanien zurückkehren, dann erwarten die Spieler schon im zeitigen Frühjahr perfekte Platzbedingungen, was das Platzpflegepersonal oftmals vor große Probleme stellt. Dabei sind die Verhältnisse im Ausland ganz andere: In Deutschland sind die klimatischen Bedingungen oft ungünstiger, die Pflegebudgets sind knapper und auch der Einsatz von

Pflanzenschutzmitteln ist in Deutschland strenger geregelt – was für eine nachhaltige Golfplatzpflege auch gut ist. Nur brauchen dann die Dinge auf dem Platz etwas länger und die Golfer haben nicht immer das notwendige Verständnis und die wünschenswerte Geduld für die Rhythmen der Natur.

Um die Greenkeeper gut für diese Aufgabenstellungen vorzubereiten und eine qualitativ hochwertige Weiterbildung zu garantieren, haben sich die Verbände der „Rasenszene“ zusammengeschlossen und die „Arbeitsgemeinschaft-Greenkeeper-Qualifikation“ gegründet. Aktuelle Mitglieder der AGQ sind: Deutscher Golf Verband (DGV), Greenkeeper Verband Deutschland (GVD), Deutsche Rasengesellschaft (DRG), European Institute of Golf Course Architects (EIGCA), Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF), Landwirtschaftskammer NRW, DEULA Bayern GmbH, DEULA Rheinland GmbH, Bundesverband Golfanlagen (BVGA), Golf Management Verband Deutschland (GMVD) und die PGA of Germany.

Entwickelt wurde der staatlich anerkannte Fortbildungslehrgang „Fachagrarwirt Golfplatzpflege – Greenkeeper“, der die Basis für das pflegeverantwortliche Greenkeeping darstellt. Der Absolvent hat anschließend alle erforderlichen fachlichen Grundlagen und den aktuellen Wissensstand der Golfplatzpflege, die zur fachgerechten Pflege, deren Überwachung und Organisation auf dem Golfplatz auch unter betriebswirtschaftlichen Aspekten befähigen.

Diese Fortbildungen werden an der Deutschen Lehranstalt für Agrartechnik (DEULA Bayern und Rheinland) gemäß



**BODENPROBE** Einsatz eines Messers – erster Eindruck der Bodenverhältnisse



**TIEFGANG** Qualitätskontrolle nach dem Aerifizieren



**ARBEITSGERÄT** Der Profilspaten ermöglicht den Einblick in die Rasentragschicht

dem DEULA-Motto „Lernen und Erleben“ durchgeführt und vermitteln in praktischer Weise die unterschiedlichen Aufgabenbereiche des Greenkeepers in Theorie und Praxis, wie z. B. Botanik, Pflanzenernährung, Bodenphysik, Charakterisierung von Böden und Rasentragschichten, Maßnahmen zum Ausbau eines Golfplatzes, rechtliche Grundlagen und Praxis des integrierten Pflanzenschutzes, Rasenmanagement und Fertigstellung sowie Entwicklungspflege, ökologische und rechtliche Grundlagen, Rechnungswesen, Büroorganisation und Dokumentation, technische Einrichtungen, Maschinen und Geräte sowie deren Einsatz, Wartung und Einstellung. Auch die grundlegenden Golf-





**FACHSIMPELEI** Expertenrunde (v. l.) mit Henrike Kleyboldt, Hubert Kleiner, Claus Ammer, Oskar Brunnthaler und Marc Biber

und Platzregeln, die Koordination von Pflege- und Spielbetrieb sowie die Turniervorbereitung bilden wichtige Schwerpunkte. Da Golfplätze auch immer Begegnungsorte sind, werden darüber hinaus die Bereiche Persönlichkeitsbildung, Menschenführung und Konfliktmanagement behandelt.

Ein weiterer Mythos ist, dass die Greenkeeper in anderen Ländern weit besser ausgebildet sind als die deutschen Greenkeeper/Head-Greenkeeper. Das Greenkeepers Journal (die Fachzeitschrift für Greenkeeper) hat „einen Vergleich des deutschen Greenkeepers/Course Managers mit anderen Ländern“ veröffentlicht.

Aus dem Vergleich der Greenkeeper-Fortbildung in europäischen Ländern wird deutlich, dass der deutsche Head-Greenkeeper/Course Manager durchaus wettbewerbsfähig im Vergleich mit anderen Ländern ist. Mit der Kombination der sehr fundierten und intensiven Greenkeeper Fortbildung durch den Greenkeeper Verband Deutschland (GVD) und die DEULA (Deutsche Lehranstalt für Agrartechnik Rheinland/Bayern) und den im Ausland hochgeschätzten deutschen Tugen-

den wie Fleiß, Genauigkeit und Zuverlässigkeit ist hier sicherlich noch Potenzial für eine internationale Aufwertung vorhanden.

Marc Biber vom Deutschen Golf Verband konnte feststellen: „Es kommt noch ein anderer Punkt hinzu. Während in angelsächsischen Ländern die Pflege des Platzes traditionell einen hohen Stellenwert hat und somit die Aspekte optische Reize und Spielqualität im Mittelpunkt des Golfsports stehen, führt das

Greenkeeping in Deutschland manchmal ein Schattendasein. Dann wird das Pflegemanagement einer Golfanlage, also das Greenkeeping, mit ‚ein bisschen Rasenmähen‘ gleichgesetzt. Deutsche Golfer sind anscheinend weniger sensibel als Golfer aus anderen Ländern. Dies mag auch daran liegen, dass sich im angloamerikanischen Raum eine andere Rasenkultur herausgebildet hat und dem ästhetischen Aspekt dieser Flächen insgesamt eine große Bedeutung beigemessen wird und deshalb auch die Head-Greenkeeper für ihre Pflegeleistung die entsprechende Wertschätzung erhalten. Fragt man amerikanische Golfer nach ihrem Platz, so kennen sie meist den Architekten, den Superintendenten (Head-Greenkeeper) und zum Teil auch die unterschiedlichen Grasarten – weil dies sich alles gravierend auf ihr Spiel auswirkt. In Deutschland dürften diese Fragen meist unbeantwortet bleiben.“ **G** Henrike Kleyboldt



Der Link zum Greenkeeper-Video versteckt sich hinter diesem QR-Code.

## GREENKEEPER-FORTBILDUNG IM VERGLEICH

### GROSSBRITANNIEN

**Grundausbildung:** zweijährige betriebliche Bildungsgänge (Vollzeitunterricht, Sekundarschule oder praxisbezogene Lernprogramme privater Träger)

**Berufsbegleitende Weiterbildung:** Level 2 und 3 Diploma (NVQ) in Golf Greenkeeping

**Anschließend Möglichkeit:** 3-jähriger Bachelor Studiengang in Sportsturf Science & Management, BSc (Hons)

**Verbandsspezifische Zertifizierung:** Master Greenkeeper (MG)

### DEUTSCHLAND

**Grundausbildung:** 3 Jahre Berufsausbildung in einem grünen Beruf (Landwirt, Gärtner, Forstwirt, Winzer) und 3 Jahre Berufspraxis

**Berufsbegleitende Weiterbildung:** Fachagrarwirt Golfplatzpflege – Greenkeeper (staatlich anerkannt/DEULA – Dt. Lehranstalt für Agrartechnik Bayern/Rheinland), 2 Jahre Berufspraxis als Greenkeeper

**Berufsbegleitende Aufstiegsfortbildung:** Fachagrarwirt Head-Greenkeeper (staatlich anerkannt)

Vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft

und Forsten (StMELF) werden die Fachagrarwirt/innen-Fortbildungen Greenkeeper und Head-Greenkeeper als Meisterschule eingestuft und die besten 20% der Absolventen erhalten von Staatsminister Helmut Brunner den bayerischen Meisterpreis für Agrarberufe

**Anschließende Möglichkeit:** Bachelor-Studiengang und darauf aufbauend Masterstudium „Angewandte Rasenwissenschaft“ an der Hochschule Osnabrück

**Verbandsspezifische Zertifizierung:** Certified Greenkeeper bzw. Certified Head-Greenkeeper GVD



**HUBERT KLEINER**

Past-Präsident des dt. Greenkeeper-Verbandes

## FRÜHLINGS-LUFT

**GASTKOMMENTAR** Hubert Kleiner über das „harte Leben“ unter den Grüns.

*Kaum ist der gefühlt längste Winter aller Zeiten endlich vorbei, die ersten warmen Sonnenstrahlen erfreuen Golfer und Rasen, schon werden die längst vermissten und hassgeliebten Grüns wieder von unzähligen stahlbewehrten Nägeln oder Röhren regelrecht durchsiebt. Als ob dies nicht schon genug wäre, verteilen die Greenkeeper auch noch Sand im Ausmaß eines Beachvolleyballfelds. Wie soll da die durch ausgeklügeltes Wintertraining erreichte Frühform in der Puttpräzision konserviert werden?*

*Frei nach dem Motto „unter den Grüns ist auch auf dem Golfplatz“ hauchen die fleißigen Hände den Gräserwurzeln frische, unverbrauchte Luft ein und sorgen dafür, dass Niederschlagswasser schneller nach unten abgeleitet werden kann. Wurzeln, deren Lebensraum über den langen Winter durch unzählige Tritte von uns wahrlich eingeengt wurde, Wurzeln, die durch diese beengte, verdichtete Umgebung auch noch ständig nasse Füße hatten, sie brauchen nun Luft und nochmals Luft. Sollen sie doch in den nächsten Monaten Grundlage für gesunde, widerstandsfähige Pflanzen sein, weiterhin geplagt durch unsere Schuhe, durch Reifen der Maschinen, durch ständige Verletzungen beim Mähen und nicht genügend versorgte Wunden durch Pitchmarken. „Aerifizieren“ (Luft machen) ist unumgänglich für die Herz-Lungenmaschine unter den Grüns.*

*Atmen Sie beim Anblick dieser Maßnahme ruhig durch in dem Wissen, auch Graswurzeln müssen atmen ...*



# NUR NOCH ALTE EISEN?

Golfer wehren sich oft gegen das Etikett „Altherrensport“. Doch es wird zunehmend komplizierter, dies zu entkräften.

Von Thomas Fischbacher

**G**olf hat bei den meisten Nicht-Golfern noch immer ein gewisses Image: Freizeitbeschäftigung der Reichen und Elitären. Altherrensport. Haben Sie noch Sex, oder ...? Kennt man – und lächelt sie weg. Golf ein Altherrensport? „Pah“, sagt der Golfer intuitiv. „Von wegen.“ Beim Versuch, zu belegen, dass Golf kein Altherrensport ist, stößt man aber schnell an seine Grenzen.

Bei seiner Jahrespressekonferenz in Stuttgart gab der DGV bekannt, dass die Golfer-Entwicklung sich weiter stabil hält. Die Zahl der organisierten Golfspieler in Deutschland sei 2017 um 0,3 Prozent gestiegen und erreicht mit 644.943 registrierten Mitgliedschaften einen neuen Höchstwert. Das entspricht einem absoluten Zuwachs von 1.785 Aktiven. Damit verzeichnet der organisierte Golfsport seit Beginn der Aufzeichnungen 1951 im 67. Jahr in Folge ein Wachstum. Erst mal gute Nachrichten in Zeiten, in denen viele andere Sportverbände schrumpfen.



**ADRIAAN ALEXANDER STRATEN**  
berät mit seinen Netzwerken [golfpilot.de](http://golfpilot.de)  
und [golfbrand.de](http://golfbrand.de) seit 1989 Golfanlagen  
Info: [www.golfpilot.de](http://www.golfpilot.de)

## DIE AUSSTEIGER

Weshalb jedes Jahr rund 48.000 Spieler dem organisierten Golfsport den Rücken kehren.

**„** Zu den schlechten Nachrichten der Jahresbilanz des Deutschen Golf Verbands gehört, dass die deutschen Golfer immer älter werden, da nicht genug junge Menschen den Weg in das Spiel finden. Im Alterssegment der 30- bis 39-Jährigen gab es in den vergangenen Jahren deutliche Rückgänge. Dies ist nachzuvollziehen, sind es doch diese Jahrgänge, die mit Karriere, Familie und Hypotheken jonglieren. Liegt es an dieser Altersgruppe, dass rund die Hälfte der Golfanlagen rückgängige Mitgliederzahlen verzeichnet? Oder liegt es daran, dass der Golfsport für Senioren, die in den Ruhestand gehen und vorher noch nicht Golf gespielt haben, nicht attraktiv genug ist? Denn dieses Potenzial ist größer als das der 30- bis 39-Jährigen.

Zu den schlechten Nachrichten gehört auch, dass wir kontinuierlich jährlich rund 48.000 Golfer aus dem System verlieren. Was dazu führt,

dass wir auf der einen Seite ca. 50.000 Menschen dafür begeistern können, auf unseren Anlagen zu spielen und in den Besitz einer DGV-Karte mit Handicapführung gelangen zu wollen, und auf der anderen Seite etwa 48.000 den organisierten Golfsport aufgeben und somit durch die Maschen der Statistik fallen.

Ein Grund kann die nachhaltig geringe Bereitschaft sein, an vorgabewirksamen Turnieren teilzunehmen, und somit das Handicapsystem auch aktiv zu nutzen. Auf den meisten der deutschen Golfanlagen spielen circa 70 Prozent der Spielberechtigten keine Turniere. Sie mögen den Wettspielkalender nicht, er ist der Kalender der Tage, an denen mal wieder nicht auf der eigenen Anlage gespielt werden kann. So ist das Verstehen der Mehrheit der Vollzahler beim Betrachten des neuen Wettspielkalenders zu Beginn der Saison. Auch das kann einer der Gründe sein, sich zu entscheiden, künftig ohne DGV-Ausweis zu golfen oder ganz mit dem Sport aufzu-







Quelle: Deutscher Golf Verband e.V., 31.12.2017

Doch nicht alles ist rosig: Das Wachstum hat im Vergleich zum Vorjahr um 0,2 Prozentpunkte abgenommen. Die Zahl der weiblichen Golfspieler sank leicht, wofür zum großen Teil die (Ex-)Golferinnen unter 50 verantwortlich sind. Ebenso sank erneut die Anzahl der Golfspieler unter 20 Jahren. Das größte Wachstum konnte hingegen bei den Golfspielern über 61 erzielt werden – vor allem bei den Männern.

Und damit sind wir zurück beim Altherrensport. Insgesamt sind knapp 39 Prozent aller Mitglieder in deutschen Golfclubs männlich und über 50. Der Anteil erhöhte sich in den vergangenen beiden Jahren jeweils um einen Prozentpunkt. Nimmt man den Begriff – so wie er steht – und analysiert die aktuellen Zahlen zur Golfentwicklung des Deutschen Golf Verbands, kommt man klar zu dem Schluss: Ja, Golf ist in Deutschland ein Altherrensport. Und er wird es immer mehr. **GT**

### GOLFSPIELER\* NACH ALTER UND GESCHLECHT 2016 / 2017

Alter	2016			2017			
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	
bis 6 Jahre	1.170	703	1.873	1.112	670	1.782	▼
7 bis 14 Jahre	16.114	8.202	24.316	15.727	7.994	23.721	▼
15 bis 18 Jahre	12.578	5.186	17.764	12.093	5.077	17.170	▼
19 bis 20 Jahre	5.353	2.024	7.377	5.254	2.033	7.287	▼
21 bis 26 Jahre	14.879	5.157	20.036	14.983	5.171	20.154	▼
27 bis 35 Jahre	25.206	9.655	34.861	25.200	9.200	34.400	▲
36 bis 40 Jahre	19.393	8.615	28.008	18.863	8.061	26.924	▼
41 bis 50 Jahre	70.328	39.631	109.959	66.253	36.526	102.779	▼
51 bis 55 Jahre	48.365	30.258	78.623	50.110	31.392	81.502	▲
56 bis 60 Jahre	39.987	27.707	67.694	42.102	28.446	70.548	▲
ab 61 Jahre	153.178	99.469	252.647	157.263	101.413	258.676	▲
<b>Gesamt</b>	<b>406.551</b>	<b>236.607</b>	<b>643.158</b>	<b>408.960</b>	<b>235.983</b>	<b>644.943</b>	<b>▲</b>

\* DGV-registrierte Mitglieder auf deutschen Golfanlagen

hören. Trägt das Management Ihrer Golfanlage diesem Kundenverhalten mit dem Spielangebot auf Ihrer Golfanlage Rechnung? Sind genügend turnierfreie Wochenenden geplant, wird darauf geachtet, dass die Captains bei kleinen Teilnehmerfeldern nicht den gesamten Platz blockieren? Wir kennen es doch, z. B. durch einen Kanonenstart für 24 Teilnehmer, weil sonst ja „der Erste über eine Stunde auf die anderen warten müsste ...“ Diejenigen, die wirklich warten, sind die Vollzahler, die nicht auf die Runde können, weil sie aus verschiedenen Gründen nicht an einem Turnier teilnehmen möchten.

#### DIE GRÜNDE KÖNNEN SEIN:

- » hohe Nennfelder,
- » langes Warten auf die Siegerehrung,
- » Zwangessen in der Gastronomie,
- » ständiges Starten nach Stammvorgabe, wodurch jedes Mal die Gleichen miteinander in einer Spielgruppe sind

- » langsames Spiel innerhalb des Turniers,
- » keine Varianz der Spielform,
- » oder die Höchststrafe – nicht vorgabewirksame Einzel

***Wird auf einer Golfanlage nur noch Klientelpolitik für die Minderheit der Mitglieder betrieben, die Turnierspiele bestreiten, ist das Management/der Vorstand in hohem Maße verantwortlich, wenn frustrierte Vollzahler kündigen.***

Denn es sind die älteren Vollzahler, die sich durch Turniere in der Ausübung ihrer Freizeitbeschäftigung beeinträchtigt sehen. Und, wenn diese Gruppe anfängt, die Runden zu zählen, feststellt, dass überwiegend 9-Löcher-Runden gespielt wurden, und sich häufig darüber geärgert hat, dass an einem schönen sonnigen Tag mal wieder keine Startzeit vor dem späten Nachmittag möglich war, stellt

diese sich schon gleich bei den rund 48.000 an, die jährlich das organisierte Golf verlassen.

Oder liegt es daran, dass auch mit alten DGV-Ausweisen problemlos ein Greenfee an der Golf-Rezeption zu bekommen ist, oder dass die Kreditkarte genügt, um spielen zu dürfen? Machen wir uns nichts vor. Feldversuche zeigen, dass mit einer Platzerlaubnis-Urkunde aus „Timbuktu“, einem alten DGV-Ausweis, einem Ausweis von „hasdunichtgesehen“, oder auch ohne Derartiges, problemlos in Deutschland Golf gespielt werden kann – auf Greenfee und auch bei Turnieren. Über Sponsoreinladungen kommt jemand, der es darauf anlegt, auf eine genügende jährliche Spielfrequenz, die vielleicht sogar seinem tatsächlichen Zeitbudget für Golfen im Jahr entspricht. Die Zeche zahlen am Ende die Vollzahler, die eine Golfanlage mit ihren Beiträgen am Leben erhalten wollen. Oder, es gibt auf ihrer Anlage „einen“, der alles bezahlt!



# »Hab' ich im TV gesehen«

**KNIFFLIGE REGELFRAGE** Hat Mickelson bei den Farmers Insurance Open richtig reagiert?

**D**as habe ich im Fernsehen gesehen, und zwar, da ich sehr an Golf interessiert bin, spät in der Nacht. Die Übertragung aus den USA zeigt die PGA Tour, in diesem Fall die Farmers Insurance Open auf dem Torrey Pines GC in San Diego, Kalifornien, neun Stunden zeitversetzt. Jason Day gewinnt das Turnier am Montag am 6. Extraloch und Tiger Woods schafft nach langer Zeit wieder den Cut.

Aber mein Interesse gilt vor allem den Regelentscheidungen: Phil Mickelson verzieht in der Runde 2 seinen Abschlag am 14. Loch nach links in ein seitliches Wasserhindernis. In der Nähe einer Drainage bleibt der Ball in einer Vertiefung liegen. Die Drainage wird als Hemmnis gesehen und das bewegliche Rohr der Drainageleitung behindert den Schwung. Letztendlich möchte Phil den Ball aus dem Wasserhindernis spielen. Nach Rücksprache mit dem Regeloffiziellen wird das Drainagerohr zur Seite gebogen, vom Caddie gehalten und Phil kann den Ball aus dem Hindernis spielen.

Natürlich möchte ich hier genau wissen, wie der Referee zu dieser Entscheidung gekommen ist. In der **Regel 24** werden die Hemmnisse beschrieben. (Hier nur Auszüge aus der Regel.)

**REGEL 24-1 BEWEGLICHES HEMMNIS**

a) *Liegt der Ball nicht in oder auf dem Hemmnis, so darf das Hemmnis fortbewegt werden...*

**REGEL 24-2 UNBEWGLICHES HEMMNIS**

a) *Behinderung durch ein unbewegliches Hemmnis ist gegeben, wenn ein Ball darin oder darauf liegt, oder wenn die Standposition des Spielers oder der Raum seines beabsichtigten Schwungs durch das Hemmnis betroffen sind...*



**DR. ULRIKE GARTZ UND HOLGER GARTZ**

haben seit 1997 über 250 Turniere und Turnierserien im Profi- und Amateurbereich veranstaltet und organisiert. Als Spielleiter sind beide seit 2005 im Golfverband Niedersachsen-Bremen tätig. Dr. Ulrike Gartz hat die Prüfung zum R&A Referee 2011 mit Erfolg bestanden

*b) Erleichterung: Ausgenommen der Ball ist in einem Wasserhindernis oder seitlichen Wasserhindernis, darf ein Spieler von Behinderung durch ein unbewegliches Hemmnis folgendermaßen Erleichterung in Anspruch nehmen...*

Die **Regel 24-2** schließt für das unbewegliche Hemmnis das Wasserhindernis für die Erleichterung aus, aber in den Entscheidungen zu den Golfregeln finden wir unter **D24-2b/15.3 „Status des beweglichen Teils einer Drainageleitung“** genau die passende Situation.

**FRAGE:** In einem Wasserhindernis wird der Schwung eines Spielers durch eine Drainageleitung behindert. Das eine Ende dieser Leitung ist unbeweglich, weil es z. B. im Boden eingelassen ist. Der Teil der Leitung jedoch, der den Schwung des Spielers behindert, kann ohne Weiteres nach der einen oder anderen Seite bewegt werden. Darf der Spieler die Leitung nach derjenigen Seite hin bewegen, an der sein Schwung nicht mehr behindert ist?

**ANTWORT:** Ja, weil der Teil der Leitung, der den Schwung des Spielers behindert, beweglich ist. Phil Mickelson spielt den Ball aus dem Hindernis, den nächsten vor das Grün und muss sich ein Bogey notieren. Er beendet das Turnier als T45. **GI**



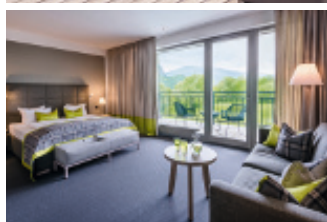
Phil Mickelson bei den Farmers Insurance Open: Hat in Runde 2 an Loch 14 regelkonform gehandelt





# Auf zur GT-Trophy

**DOLOMITENGOLF SUITES** Zwei Hauben, fünf Sterne und 36 Golfplätze auf der Alpensüdseite.



**Dolomiten Golf Suites \*\*\*\*\***  
 Am Golfplatz 2  
 9906 Lavant, Österreich  
 Tel. +43 4852 61122-500  
 info@dolomiten-golf-suites.com  
 www.dolomiten-golf-suites.com

**B** lühende Almwiesen, saftig grüne Nadelwälder, wohlige wärmende Sonne, blauer Himmel, und im Hintergrund türmt sich das Bergmassiv der Lienzer Dolomiten. Eine unvergleichliche Naturlandschaft, atemberaubend in ihrer Schönheit und Traumkulisse für ein exklusives Alpenrefugium. Nur wenige Kilometer vom malerischen Lienz entfernt offenbart das Dolomiten Golf Resort mit seinem 5-Sterne On-Course-Domizil Dolomiten Golf Suites Erholung par excellence. Ideal für die inzwischen über 30 Mal ausgetragene GOLF TIME-Trophy jeweils im Mai und Oktober.

Es erwartet Sie eine perfekte Kombination aus dezentem Luxus, herzlicher Gastlichkeit und kulinarischen Höhepunkten sowie sportlich-familiärem Wettstreit (Texas Scramble, Ryder Cup und GOLF TIME Trophy über zwei Tage).

Alle großzügigen 48 Designer-Suiten betören mit einem grandiosen Fernblick in die unberührte Natur. Die luxuriösen Bäder mit spanischem Naturstein, begehbare Dusche und Badewanne lassen keine Wünsche offen.

## TIROLS GRÖSSTE GOLF-OASE

Die golfbegeisterten Gäste des Dolomiten Golf Suites kommen in den Genuss der top-gepflegten 36-Loch-Meisterschaftsanlage. Der auf 650 Höhenmetern eben gelegene Meisterschaftsplatz bietet mit dem neuen 9-Loch-Kurs seit Mai 2017 zwei gepflegte 18-Loch-Meisterschaftsplätze mit zum Teil langen Par 4 und 5. Ideales, flaches Gelände inmitten intakter Landschaft mit viel Wasser und Naturteichen. Ein Platz für sportliche Genießer – anspruchsvoll und erholsam zugleich.

## GENUSS MIT ALLEN SINNEN

Gekrönt wird das himmlische Urlaubsgefühl mit erlesenen Gaumenfreuden. „Genuss mit allen Sinnen“ lautet die Philosophie im Dolomiten Golf Suites, das im Hauben-Restaurant „Vincena“ seine Vollendung findet (15 Punkte bzw. 2 Hauben im österreichischen Gault Millau). Küchenchef Lukas Gröfler und sein Team legen großen Wert auf saisonale Produkte und kreieren mit großer Kunst exquisite Kulinarik.

Ein Hotel-Highlight ist auch die Vinothek, in der eine illuminierte Wand den großen Schatz edler Rotweine beeindruckend in Szene setzt. Regelmäßig finden hier Degustationen für Hausgäste unter fachkundiger Betreuung des Sommeliers statt – mit exklusiven Weinproben aus einem Sortiment von über 200 verschiedenen Weinen! **GT**

**Termine: 6. bis 13. Mai 2018 und 7. bis 14. Oktober 2018**

- ▶ 7 Nächte im Dolomiten Golf Suites in der Juniorsuite mit Verwöhn-Halbpension
- ▶ 5 Turniertage und tolles Rahmenprogramm
- ▶ Startgebühren, attraktive Preise
- ▶ Alle Greenfees und Golf unlimited
- ▶ Betreuung durch GOLF TIME
- ▶ **Ab € 769,-** (Mitgl. GC Dolomiten Golf) / **ab € 1.009,-** pro Person in der Junior Suite

**Buchung direkt über Dolomiten Golf Suites:**  
 Tel. +43 4852 61122-500  
 info@dolomiten-golf-suites.com  
 www.dolomiten-golf-suites.com





# GO LFEIN

in einer anderen Welt

Thailand hat sich in den vergangenen Jahren als Top-Golfreiseziel einen Namen gemacht. Vor allem Phuket lockt mit mehreren erstklassigen Plätzen.

Von Dagmar Krauß



**R**napp 10.000 km und gute elf Flugstunden von Deutschland entfernt liegt sie: die Insel Phuket im Süden von Thailand. Sie ist die größte Insel des Landes und befindet sich in der Andamanensee. Mit acht Golfplätzen will sich die beliebte Urlaubsregion auch als Top-Golfdestination etablieren.

### FIRST-CLASS HOTEL IN PHUKET

Nur 20 Minuten weg vom internationalen Flughafen Phuket liegt das Luxusresort **Banyan Tree**. Es ist das erste und traditionsreichste Haus der Banyan-Tree-Gruppe. Hier bleibt fast kein Wunsch offen. 2016 wurde das Hotel als bestes Golf-Hotel Thailands ausgezeichnet. Ein erstklassiges Spa verwöhnt Körper, Geist und Seele – vor oder nach der Golfrunde. 135 Villen im thailändischen Stil bietet das Banyan Tree Phuket – alle mit privatem Outdoor-Pool und einer Badewanne unter freiem Himmel. Jede Villa hat mindestens ein King-Size-Bett und ist äußerst großzügig gestaltet.

Das Banyan Tree Phuket ist mit seiner idyllischen Atmosphäre die perfekte Kulisse für einen entspannten Aufenthalt. Auch kulinarisch überzeugt das 5-Sterne-Haus auf ganzer Linie.

### GOLFEN IN PHUKET

Bei Golfern ist das Hotel Banyan Tree besonders wegen des direkt angeschlossenen Golfplatzes **Laguna Golf Phuket** beliebt. 1992 wurde die Anlage eröffnet, 2015 komplett modernisiert und wiedereröffnet. Wie das Resort, erhielt auch der Platz 2016 eine Auszeichnung. Der Laguna Golf Phuket wurde zum besten Golfclub Thailands gekürt. Hat man die Gelegenheit, sollte man hier unbedingt eine Runde spielen. Das Layout ist von langen Bahnen und vielen Wasserhindernissen geprägt, die den Platz zu einer Herausforderung für Spieler jeden Niveaus machen.

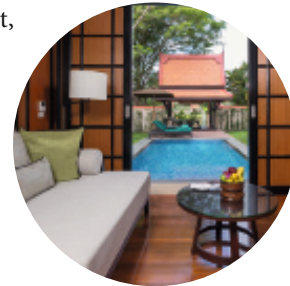
### LAGUNA GOLF PHUKET

**Eröffnung:** 2015

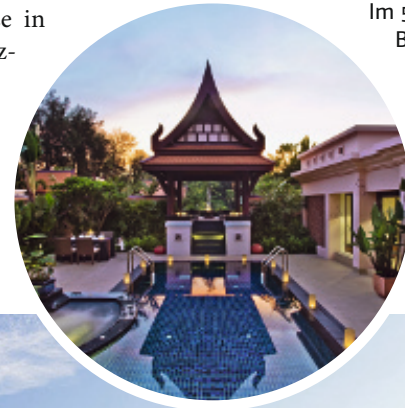
**Designer:** Max Waxler, David Abell

18 Loch | 6.189 m | Par 71

Der **Blue Canyon Country Club** ist sicher einer der bekanntesten Golfplätze in Thailand. Seit 1994 steht der Platzrekord bei 64 Schlägen, aufgestellt wurde dieser Rekord von Greg Norman bei der „Johnnie Walker Classic“. Ein absoluter Must-Play-Course, wenn man hier in der Nähe ist. Der Blick



**LUXUS UND ERHOLUNG**  
Im 5-Sterne-Hotel Banyan Tree erlebt man beides problemlos



Der Laguna Golf Phuket liegt direkt am Hotel Banyan Tree





Thailands Gegenstück zum berühmten Mission Hills in China ist der einzige Platz in Phuket, der am Meer entlang verläuft



1. Blue Canyon Country Club (Canyon Course)
2. Blue Canyon Country Club (Lakes Course)
3. Mission Hills Phuket Golf Resort & Spa
4. Laguna Phuket Golf Club
5. Red Mountain
6. Loch Palm Golf Club
7. Phuket Country Club
8. Phunaka Golf Course

von Loch 14 – einfach ein Traum. Und wenn man dann noch das Grün trifft – großartig. Auch Tiger Woods war hier schon Gast und hat seine Runden gedreht. Und wer auf Tigers Spuren wandelt, den stört auch nicht der Flughafen direkt nebenan, oder?!

#### **BLUE CANYON COUNTRY CLUB**

**Eröffnung:** Lakes Course 1999, Canyon Course 1991  
**Designer:** Yoshikazu Kato | Zwei Golf Courses  
 à 18 Loch | 6.510 m, 6.519 m | Par 72

Der thailändische Ableger vom berühmten Mission Hills in China ist das **Mission Hills Phuket Golf Resort**. Einige Löcher auf den ersten Neun verlaufen direkt am Meer entlang. Von hier aus hat man einen großartigen Blick aufs Wasser und die klassischen thailändischen Felsen. Er ist der einzige Platz in Phuket, der direkt am Wasser liegt. Strand und Golf – besser geht es doch nicht.

#### **MISSION HILLS PHUKET GOLF RESORT**

**Eröffnung:** 2004 | **Designer:** Jack Nicklaus  
 18 Loch | 6.223 m | Par 72

#### **ANREISE**

Thai Airways bietet Direktflüge von Frankfurt aus an. Dreimal die Woche geht dieser Flug. Danach fährt man am besten mit einem Hotel-Shuttle oder einem Taxi weiter. Denn an den Linksverkehr und die Fahrweise in Phuket muss man sich dann doch erst gewöhnen.

#### **FAZIT**

Golfen in Thailand – eine wunderbare Alternative für alle diejenigen, die keine Winterpause im Golf machen wollen. Super Plätze, nette Menschen, wunderbare Hotelqualität im Banyan Tree und warmes Wetter (ein bis zwei Regenschauer pro Tag sollte man aber einkalkulieren). Im Vergleich zum Winter in Deutschland ist das wahrhaftig ein Traum. **GT**

### REISEANGEBOT GOLF TIME TOURS

## GOLFREISE NACH PHUKET INS BANYAN TREE RESORT 5\*

**z.B. Reisetermin November 2018**  
**Reisepreis pro Person im DZ**  
**€ 2.599,00**  
 (nur gültig bei Buchung bis 30.06.2018)

#### **Eingeschlossene Leistungen:**

- » 7x ÜF in einer Pool Villa im Banyan Tree Resort 5\*
- » Transfer Flughafen Phuket – Hotel – Flughafen Phuket
- » 1x Greenfee auf dem Laguna Golf Course inkl. Buggy und Caddie

- » 1x Greenfee auf dem Blue Canyon GC inkl. Transfer, Buggy und Caddie
- » 1x Greenfee auf dem Red Mountain GC inkl. Transfer, Buggy und Caddie

Bei Buchung und Bezahlung bis 30.04.2018 gewähren wir einen zusätzlichen Frühbucherrabatt von € 200,00 pro Person auf obiges Angebot.

Weitere Reisetermine: Anfrage an [buchung@golftimetours.com](mailto:buchung@golftimetours.com) oder Tel: 089 / 42718184

**UNSER TIPP:** Dieses Angebot eignet sich ideal als Verlängerungswoche zu unserer GOLF TIME Leserreise Kambodscha / Thailand vom 4. bis 15.11.2018. Details siehe Seite 75 oder [www.golftimetours.com](http://www.golftimetours.com)

**GOLFTIME**  
tours





# Spanische *Noblesse*

**EDEL-ADRESSE** Finca Cortesin an der Costa del Sol gehört zu den luxuriösesten europäischen Golf-Destinationen.

Das Hotel Cortesin, eingebettet in hügeligem Terrain an der Costa del Sol, entstand aus einer Ansammlung von traditionellen Landhäusern. Heute steht dort, ein paar Kilometer entfernt von der Mittelmeerküste, eines der eindrucksvollsten Golf-Resorts Europas.

Das Hotel bietet 67 authentisch eingerichtete Suiten, drei Swimming Pools, einen Beach Club, ein vielfach prämiertes Spa sowie vier variantenreiche Restaurants – vom bodenständigen Italiener bis zum Michelin-Stern ausgezeichneten Japaner Kabuki Raw; dazu kommt ein vom U.S.-Architekten Cabell B. Robinson entworfener Championship Course, wo schon Turniere der European Tour ausgetragen wurden.

Der Golfplatz wurde in diesem Jahr mit frischen, umweltfreundlicheren Grüns (Grassorte: Ultra Dwarf Bermuda) ausgestattet. Fremdgräser-Befall sowie Unebenheiten sollen der Vergangenheit angehören. Die top-gepflegten Rasenteppiche und durchweg spannenden Löcher liefern perfekte Voraussetzungen für eine genussvolle, aber auch herausfordernde Golfrunde, die mit dem Cart (mit GPS ausgestattet) absolviert werden sollte. Wer intensiv und effektiv am Spiel arbeiten möchte, dem empfiehlt sich ein Besuch in der modernen Jack-Nicklaus-Academy vor Ort.

Natürlich hat dieses besondere Erlebnis auch seinen Preis. Ein Play-Dine-Paket (eine Runde Golf plus ein Menü im Kabuki Raw inklusive Weinbegleitung) kostet



aktuell 325 Euro. Hinzu kommen mindestens 400 Euro für die Übernachtung in diesem außergewöhnlich geschmackvollen Hotel, das auch Villen zum Verweilen anbietet. Aktuell entstehen auf dem Gelände neue Traumhäuser, die Hälfte wird bereits ab Plan verkauft. **GT** *Thomas Fischbacher*

**INFO** [www.fincacortesin.com](http://www.fincacortesin.com)





# Sportresort der **EXTRAKLASSE**

**QUINTA DO LAGO PORTUGAL** Das Resort an der Algarve investiert in seine Zukunft und schwingt sich somit zu Europas Premium-Sportresort auf. Den bestehenden Sportanlagen wird eine einzigartige Trainingsstätte für Tennis, Paddle-Tennis, Radsport, Fußball, Rugby und Football hinzugefügt.

**I**n den vergangenen 40 Jahren hat sich Quinta do Lago als eines der gefragtesten Golf- und Immobilienresorts in Europa etabliert. Auf über acht Quadratkilometern wunderschöner Naturfläche des Ria Formosa Naturparks bietet das Resort Bewohnern und Gästen zahlreiche Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung und Entspannung.

Die meisten Aktivitäten finden draußen statt, wo das Wetter aufgrund des ganzjährig milden Klimas kein Hindernis darstellt. Ein weiterer Grund für die große Beliebtheit von Quinta do Lago ist die erstklassige internationale Infrastruktur: Der Flughafen von Faro liegt nur 15 bis 20 Autominuten entfernt, Shuttle-Transfers können problemlos im Resort gebucht werden.

## SANDSTRAND UND GOLFPLÄTZE

Eine Hauptattraktion des Resorts ist im Frühjahr und Sommer der 3,5 Kilometer lange Sandstrand. Dorthin gelangt man über eine lange Holzbrücke, die die Lagune des Naturparks Ria Formosa überbrückt.

Zu den sportlichen Highlights in Quinta do Lago zählen ohne Zweifel die drei Golfplätze Laranjal, North und South Course. Sie gehören zu den besten Plätzen in Europa. Der Südkurs war schon mehrmals Austragungsort nationaler und internationaler Spitzenturniere. Auf dem 6.500 Meter langen Par-72-Platz fand acht Mal die Portugese Open (heutige Open de Portugal) statt. Im Jahr 1989 siegte Colin Montgomerie und holte auf dem South Course seinen ersten European-Tour-Titel. Bis heute folgten diesem Erfolg 30 weitere. Die jüngste Auszeichnung erhielt der South Course bei den World Golf Awards im November 2017 im La Manga Club in Spanien. Dort wählte ihn die Jury zum „Besten Golf-



Für Genießer: Der Laranjal Course

platz Portugals 2017“. Gepaart mit dem Award für Portugal als „Weltbeste Golfdestination 2017“ steigert diese Auszeichnung das Ansehen des Quinta do Lago Resorts ein weiteres Mal auf der Weltbühne.

## NATUR PUR AUF DEM (GOLF-)ORANGENHAIN

Jeder der drei Golfplätze besticht durch seine Aussichten. Naturliebhaber unter den Golfern fühlen sich auf dem Laranjal Course am wohlsten. Auf der gesamten 18-Loch-Runde ist kein einziges Immobilienobjekt zu sehen. Am Rande der Fairways dominieren Orangenbäume. Kein Wunder, schließlich war das Terrain, auf dem der Par-72-Platz 2009 gebaut wurde, zuvor ein Orangenhain. Zu den weiteren Herausforderungen auf dem

6.480 Meter langen Layout gehören fünf Seen, Pinienbäume und Korkeichen.

Der modernste Platz in Quinta do Lago ist der Nordkurs. Er wurde 2014 von Architekt Beau Welling und unter Mitarbeit von European-Ryder-Cup-Kapitän Paul McGinley generalüberholt. Alle Grüns, Teeboxen, Bunker, das Drainagesystem und die Cartwege wurden unter Anwendung innovativer Bautechniken erneuert. Insgesamt investierte das Resort neun Millionen Euro in das Projekt.

## GOLF PERFORMANCE CENTER

Herausgekommen ist ein Platz, der Spieler jeden Niveaus herausfordert. Vier Teeboxen an jedem Loch sorgen dafür, dass auch Spieler mit hohem Handicap die 18 Löcher des Nordkurses genießen können. Doch auch sie





Quinta do Lago South Course



Ausgezeichneter Platz: Der Quinta do Lago North Course



### GOLF TIME TOURS ANGEBOT QUINTA DO LAGO GOLFPLÄTZE

» REISEZEIT 1.3. bis 17.5.2018  
& 1.10. bis 31.10.2018

THE MAGNOLIA HOTEL 4\*

» PREIS ab € 999,- p. P. im DZ,  
EZ-Zuschlag € 250,-

CONRAD ALGARVE HOTEL 5\*

» PREIS ab € 1.799,- p. P. im DZ,  
EZ-Zuschlag € 850,-

#### INGESCHLOSSENE LEISTUNGEN

- » 7x Übernachtung inkl. Frühstück im genannten Hotel
- » 5x Greenfee auf den Quinta do Lago Golfplätzen
- » Flughafentransfers u. Golfplatzshuttles

**Anfragen:** [info@golftimetours.com](mailto:info@golftimetours.com)  
Telefon: 089/42 71 81 84  
[www.golftimetours.com](http://www.golftimetours.com)

**GOLFTIME**  
tours

müssen Hindernisse wie die strategisch platzierten Bunker, Wasserhindernisse und undulierte Grüns meistern, um niedrig zu scoren. Damit sich niedrige Ergebnisse dauerhaft einstellen, verfügt die Golfsparte in Quinta do Lago über eine moderne Golf-schule. Im TaylorMade Performance Center stehen Schwunganalysetools und natürlich Golflehrer bereit, um am Schwung der Amateurgolfer zu feilen. Allerdings zählen nicht nur Hobbyspieler zu den Gästen des Premium-Resorts an der Algarve. Spitzengolfer wie Rory McIlroy oder die englische Golf-Nationalmannschaft nutzten Quinta do Lago schon, um sich im Winter oder in Verletzungspausen auf die internationalen Turniere vorzubereiten.

### MEGA-PROJEKT „THE CAMPUS“

Auf Profisportler legt das Resort künftig einen Hauptfokus. Und um den speziellen wie extrem hohen Bedürfnissen internationaler Top-Athleten gerecht zu werden, setzen die Verantwortlichen zurzeit das Projekt „The

Campus“ um. Tennisplätze, Fahrradverleih (Rennrad und Mountainbike), Paddle-Courts, eine riesige Rasenfläche für Football, Rugby und Fußball sowie ein Trainingscenter mit Fitnessstudio, Spabereich und weiteren Trainingsmöglichkeiten bilden ein Sportangebot, das seinesgleichen sucht.

### MAGNOLIA HOTEL – AMERICAN STYLE

Das Konzept des „Campus“ färbt auf weitere Einrichtungen des Resorts ab. So wurde unlängst das Magnolia Hotel vollständig renoviert. Im Stil eines amerikanischen Motels präsentiert sich das 4-Sterne-Hotel inmitten des Resorts. Auch stehen den Gästen ein Outdoor-Swimmingpool, Spabereich und Fitnessstudio zur Verfügung. Im Hauptgebäude befinden sich ein ebenfalls neuer Empfangsbereich mit schicker Bar.

Insgesamt passt sich das Magnolia Hotel mit seinem neuen Konzept dem des gesamten Resorts an: Top-Bedingungen schaffen, um Weltklasse-Athleten ins Resort zu locken,

ohne die Bewohner und „normalen“ Gäste zu vernachlässigen. So gelingt es den Verantwortlichen in Quinta do Lago, eine Atmosphäre zwischen gesundem, sportlichem Lifestyle und einem entspannten Urlaubsfeeling zu kreieren. Perfekt also, um sich als Premium-Sportresort Europas zu positionieren. **GT**

*Damian Bungart*





RUNDREISE

## Südafrika: Die Garden-Route auf eigene Faust entdecken

Spielen Sie die schönsten Golfplätze der Garden Route und genießen Sie die Freiheit, Ihre eigenen persönlichen Highlights zu entdecken.

### Golfplätze: Erinvale, Montagu, Outeniqua, Simola, Pezula

**Beschreibung:** Diese Selbstfahrer-Reise von Kapstadt bis Port Elizabeth führt Sie zu den schönsten Golfplätzen entlang der malerischen Garden Route. Ein Highlight ist das bekannte Fancourt Golf Resort mit drei erstklassigen Golfplätzen, darunter auch die Nr. 1 von Südafrika: The Links Course (gegen Aufpreis). Zwei weitere Spitzenplätze sind Simola GC und Pezula GC, bei Knysna gelegen. Es bleibt auch genügend Zeit, die Sehens-

würdigkeiten des Kaps und der Garden Route zu besuchen, z. B. den Tafelberg, das Kap der Guten Hoffnung, die Knysna Lagune und das Featherbed Nature Reserve. Die ausgewählten Unterkünfte liegen direkt am Golfplatz.

**Tipp:** Die Reise kann auch nach Ihren individuellen Wünschen gestaltet und um eine 2-Tage-Safari verlängert werden.



### Eingeschlossene Leistungen:

- ▶ 3x Ü/F im 4\* Erinvale Estate Hotel in einem Deluxe Zimmer mit Balkon
- ▶ 4x Ü/F im 5\* Fancourt Golf Hotel in einem Classic Zimmer
- ▶ 3x Ü/F im 5\* Simola Golf Hotel in einer Suite
- ▶ 6x Greenfee

### Reisetermine und Preise:

▶ 01.10. bis 15.12.2018 & 06.01. bis 30.03.2019

ab € 1.890,-  
p.P. im DZ

EZ-Zuschlag € 1.100,-, Flüge, Mietwagen auf Anfrage.

Anfragen: info@golftimetours.com oder Telefon 089/42 71 81 84



RUNDREISE

## Vietnam: „Vietnam Golf Trail“

Wer Vietnam golferisch erobern will, gleichzeitig aber auch Land und Leute, Kultur und Kulinarik, Tradition und Moderne erfahren möchte, liegt mit dieser Reise genau richtig.

### Golfplätze: Phoenix, Ba Na Hills, Montgomerie Links, Taekwang Jeongsan, The Bluffs

**Beschreibung:** Bald ist Vietnam als Geheimtipp für Golfer Vergangenheit. Denn neben einer über tausendjährigen Geschichte fasziniert das im Aufbruch lebende Land durch seine Kultur, Kulinarik sowie die äußerst liebenswerten Menschen. Und tolle Golfresorts gibt es auch noch.

**Tipp:** Auch eine individuelle Gestaltung der Reise ist möglich.

### Eingeschlossene Leistungen:

- ▶ 2x Ü/F im 5\* Hotel Apricot in Hanoi
- ▶ 1x Ü/VP auf typischem Schiff in Halong Bay
- ▶ 4x Ü/F im 5\* Hyatt Regency in Danang
- ▶ 1x Ü/F im 5\* Sofitel Saigon Plaza
- ▶ 2x Ü/F im 5\* The Grand Hotel in Ho Tram
- ▶ 5x Greenfee
- ▶ Stadtrundgang Hanoi, Hoi An, Saigon

- ▶ Deutschsprachige Reiseleitung bei Besichtigungen, inkl. Eintrittsgelder

### Reisetermin und Preis:

▶ 01.10. bis 15.12.2018

ab € 2.999,-  
p.P. im DZ

EZ-Zuschlag und weitere Reisezeiten auf Anfrage.

Anfragen: info@golftimetours.com oder Telefon 089/42 71 81 84





**GRUPPENREISE**

# Kambodscha und Thailand: Golf & Kultur



Reisen Sie mit uns nach Kambodscha, einer noch unentdeckten Perle Asiens, mit außergewöhnlichen Golfplätzen und dem Weltkultur-Erbe Angkor Wat.

## Golfplätze: Phokeethra, Angkor, PGA Thai, The Royal Gems, Nikanti

**Beschreibung:** Wir besuchen die beeindruckende Tempelanlage Angkor Wat und spielen Golf in tropischer Landschaft, umgeben von reicher Kultur. Das Angkor Golf Resort und der Championship Course Phokeethra Country Club bieten ein exklusives Golf-Erlebnis in Kambodscha. In Thailand spielen Sie auf dem Royal Gems GC, einem Replica des Augusta National GC auf den hinteren neun Löchern. Der Thai Country Club bescherte schon Tiger Woods einen seiner ersten Siege und besticht durch anspruchsvolles Design. Neben exotischen Golferlebnissen bietet Bangkok viele kulturelle Highlights. Eingeschlossen sind u. a. der Besuch des Königspalastes, des Emerald Buddha Tempels und eine Dinner-Cruise auf einer Reisbarke.

### Eingeschlossene Leistungen:

- ▶ Sämtliche Flüge mit Thai Airways in der Economy Class
- ▶ 4x Ü/F im 5\* Anantara Angkor Resort & Spa in Siem Reap in Kambodscha
- ▶ 6x Ü/F im 5\* Anantara Riverside in Bangkok in Thailand
- ▶ 5x Greenfee, inkl. Buggy und Caddie
- ▶ 3x Abendessen und 2x Mittagessen
- ▶ 1x Dinner Cruise
- ▶ Sämtliche Ausflüge, Besichtigungen und Eintrittsgelder gem. Programm
- ▶ Reisebegleitung durch GOLF TIME tours
- ▶ Teilnehmerzahl mindestens 12, max. 20 Personen

### GOLF TIME Tipp:

Wir empfehlen eine optionale Badeverlängerung in Phuket, Thailand, wo weitere traumhafte Golfplätze auf Sie warten, z. B. Banyan Tree Resort 5\*, vom 15. bis 22.11.2018, 7x ÜF, 3x Golf und alle Transfers pro Person in einer Pool Villa ab € 2.599,-

### Reisetermin und Preis:

▶ **04.11 bis 15.11.2018** **ab € 4.890,-**  
**p.P. im DZ**

*EZ-Zuschlag € 990,-, Business Class auf Anfrage.*

**Anfragen:** info@golftimetours.com oder  
 Telefon 089/42 71 81 84





INDIVIDUALREISE

## Portugal: Monte Rei Golf & Country Club

Entdecken Sie Golf vom Feinsten für anspruchsvolle Genießer an der sonnigen Ost-Algarve.

### Golfplätze: Monte Rei G & CC, Quinta da Ria, Quinta de Cima

**Beschreibung:** Wer nebst erstklassigem Golf auch großen Wert auf Gaumenfreuden legt, ist hier genau richtig. Im Monte Rei Golf & Country Club finden Sie ein preisgekröntes Restaurant, das „fine dining“ in elegantem Ambiente bietet.

Aber auch die lokalen Restaurants verwöhnen in rustikaler Atmosphäre mit erstklassiger Hausmannskost. Die Luxus Villen mit sepa-

ratem Wohn- und Schlafzimmer bieten viel Platz und höchsten Komfort.

Der Monte Rei Golf Course stammt aus der Feder von Jack Nicklaus und ist mit viel Wasser malerisch in das Vorgebirge der Ost-Algarve eingebettet.

Freuen Sie sich auf einen atemberaubenden Platz, von dem Sie sicher noch lange schwärmen werden.



### Eingeschlossene Leistungen:

- ▶ 7x Übernachtung in einer Villa, inkl. Frühstück
- ▶ 3x Greenfee Monte Rei GC
- ▶ 1x Greenfee Quinta da Ria
- ▶ 1x Greenfee Quinta de Cima
- ▶ Leihwagen der Kat. B, inkl. Versicherungen und unbegrenzter Km (bei 2 Personen)
- ▶ 1x GOLF TIME Jahres-Abo (8 Ausgaben)

### Reisetermine und Preise:

▶ **15.03. bis 31.05. & 01.10. bis 31.10.2018**  
**ab € 1.499,- p.P. im DZ (Villa)**

*Preis nur gültig bei Buchung und Bezahlung bis 30.3.2018. Weitere Termine und Preise auf Anfrage.*

**Anfragen:** info@golftimetours.com oder  
 Telefon 089/42 71 81 84



INDIVIDUALREISE

## Spanien: Hotel Camiral at PGA Catalunya Golf Resort, 5\*

Genießen Sie die Nähe zu Spaniens Mittelmeermetropole Barcelona und testen Sie Ihr Können auf zwei der besten Plätze des Landes.

### Golfplätze: Tour Course, Stadium Course

**Beschreibung:** Sie residieren im Hotel Camiral at PGA Catalunya Hotel, welches im Juni 2016 nach umfangreichen Renovierungsarbeiten als modernes 5-Sterne-Hotel wieder eröffnete.

Neben den Annehmlichkeiten des Hotelkomforts spielen Sie fünf unvergessliche Runden Golf auf zwei der besten Plätze Spaniens: dem Stadium Course und dem Tour Course.

Ersterer darf sich Spaniens bester Golfplatz nennen. Auch die European Tour gastierte hier schon mehrmals.

Doch nicht nur golferisch ist das Resort ein absolutes Highlight. Besonders seine Lage rund eine Autostunde nördlich von Barcelona lädt ein, die Vorzüge der Costa Brava auszukosten.



### Eingeschlossene Leistungen:

- ▶ 7x Ü/F im Deluxe-Doppelzimmer
- ▶ Geteilter Mietwagen der Kat. B
- ▶ 5x Greenfee
- ▶ Freier Zugang zum Fitnesscenters

### Reisetermine und Preise:

▶ **09.03. bis 31.05.2018** ab € 1.499,-  
 ▶ **01.06. bis 07.09.2018** ab € 1.449,-  
 ▶ **07.09. bis 31.10.2018** ab € 1.499,-  
 ▶ **01.11. bis 31.12.2018** ab € 1.349,-  
**p.P. im DZ**

*EZ-Zuschlag und Flüge auf Anfrage.*

**Anfragen:** info@golftimetours.com oder  
 Telefon 089/42 71 81 84



**GRUPPENREISE**

# Irland: Golf & Kultur



„Atemberaubend“, „Einzigartig“, „Nicht von dieser Welt“ – die wunderbaren landschaftlichen Absurditäten sind kaum in Worte zu fassen, die dem gebotenen Anblick auf diesen Golfplätzen gerecht werden.

## Golfplätze: Portmarnock Links, St. Annes Links, Enniscrone, „Ryder Cup“ Palmer

**Beschreibung:** Auf dieser begleiteten Golfreise steht die landschaftliche Faszination Irlands im Vordergrund. Sie werden beeindruckt sein von der durch die Naturgewalt des Ozeans geschaffenen Küstenlandschaft, in die einige Golfplätze perfekt eingebettet wurden. Ein Beispiel ist der Enniscrone GC an der Westküste, der zu den schönsten Plätzen Irlands gehört.

Weitere Highlights sind die Besichtigung eines gut erhaltenen Castles, einer Whiskey Distillery und eine Stadtführung in Dublin mit Besuch eines landestypischen Pubs. Den krönenden Abschluss bildet das berühmte Kildare Golf Resort, liebevoll K-Club genannt, welches Austragungsort des Ryder Cups im Jahre 2006 sowie für die Irish Open 2016 war.

### Eingeschlossene Leistungen:

- ▶ 3x Ü/F im 4\* Portmarnock Hotel in Dublin in einem Zimmer mit Meerblick
- ▶ 2x Ü/F im 4\* Mount Falcon Hotel in Ballina in einem Standard Zimmer
- ▶ 2x Ü/F im 5\* The K Club Hotel in Straffan in einem Standard Zimmer
- ▶ 4x Greenfee
- ▶ Sämtliche Transfers, Fahrten, Besichtigungen und Eintrittsgelder gemäß Programm
- ▶ 4x Abendessen
- ▶ 1x Stadtführung in Dublin
- ▶ 1x Stadtführung in Kildare
- ▶ 1x Besuch einer Whiskey Distillery

- ▶ 1x Besichtigung eines historischen Castles mit Führung durch Schloss und Garten
- ▶ deutschsprachige örtliche Fahrer und Reiseleitung
- ▶ Teilnehmerzahl mindestens 12, max. 20 Personen
- ▶ Reisebegleitung durch GOLF TIME Chefredakteur Oskar Brunnthaler

### Reisetermin und Preis:

▶ **19.06. bis 26.06.2018** ab € 2.750,-  
p.P. im DZ

*EZ-Zuschlag, Aufenthalts-Verlängerungen und Flüge auf Anfrage.*

**Anfragen:** info@golftimetours.com oder  
Telefon 089/42 71 81 84





RUNDREISE

## Irland: The Wild Atlantic Way

Nehmen Sie sich die Zeit, diesen wilden Weg zu bereisen und belohnen Sie sich mit sagenhaften Golfplätzen entlang spektakulärer Küstenlandschaft.

**Golfplätze: Portmarnock Links, The Island Links, Old Tom Morris Links, Sandy Hills, Enniscrone**

**Beschreibung:** In Irland angekommen nehmen Sie Ihren Leihwagen in Empfang und fahren ins Portmarnock Hotel & Golf Links Resort, der Bühne unzähliger Profiturniere, vor den Toren Dublins. Im Nordwesten Irlands beginnt anschließend der Wild Atlantic Way mit dem Rosapenna Golf Resort. 1891 besuchte der Schotte Old Tom Morris den irischen Küsten-

streifen, war sofort begeistert und begann einen Linksplatz abzustecken. Durfte man die Dünenlandschaften in Rosapenna schon als spektakulär bezeichnen, so wird man von dem weiter westlich gelegenen Golfplatz Enniscrone mit einem Gelände konfrontiert, das nicht mehr von dieser Welt zu sein scheint. Sie glauben, wir übertreiben? Ganz sicher nicht!



### Eingeschlossene Leistungen:

- ▶ 3x Ü/F im Portmarnock Hotel & Golf Links Resort in einem Zimmer mit Meerblick
- ▶ 2x Ü/F im Rosapenna Hotel & Golf Resort im Deluxe Zimmer
- ▶ 2x Ü/F im Mt. Falcon Estate im Superior Zimmer
- ▶ 5x Greenfee
- ▶ Leihwagen Kat. B für 7 Tage, inkl. Versicherungen und unbegrenzter Km (bei min. 2 Pers.)

### Reisetermine und Preise:

▶ **Mai bis Okt. 2018 ab € 1.599,- p.P. im DZ**

*Termine, EZ-Zuschlag, Aufenthalts-Verlängerungen und Flüge auf Anfrage.*

**Anfragen:** info@golftimetours.com oder Telefon 089/42 71 81 84



INDIVIDUALREISE

## Schottland: St. Andrews mit Startzeit auf dem Old Course

Erleben Sie den legendären St. Andrews Old Course mit garantierter Startzeit und genießen Sie den einmaligen Zugang zum neuen Clubhaus.

**Golfplätze: Old Course mit Startzeitenreservierung, New und Jubilee**

**Beschreibung:** Jeder sollte einmal in seinem Leben in Schottland golfen, der Wiege des Golfsports. Reisen Sie mit uns zu den spektakulären Golfplätzen der ganz großen Golfer in und um St. Andrews. Alle Linksplätze sind ein tolles Erlebnis. Wir bieten Ihnen eine garantierte Abschlagszeit auf dem legendären St. Andrews Old Course in unserem Golfpaket. Neben drei Runden auf den St. Andrews Golf-

plätzen sollten Sie auch eine Whisky Distillery besuchen. Als besonderes Schmankerl erhalten Sie das Privileg einer temporären Mitgliedschaft mit einem einmaligen Zugang zum neuen Clubhaus, das am 18. Loch des Old Course gelegen ist.

### Bitte beachten:

Die Startzeiten auf dem Old Course sind nur zu bestimmten Reisezeiten verfügbar.



### Eingeschlossene Leistungen:

- ▶ 4x Ü/F im 5\* Old Course Hotel im Standardzimmer mit Golfplatzblick
- ▶ 3x Greenfee auf den St. Andrews Plätzen
- ▶ Privater Flughafentransfer ab/bis Edinburgh
- ▶ 1x Zugang zum neuen Clubhaus

### Reisetermine und Preise:

▶ **April bis Okt. 2018 ab € 3.890,- p.P. im DZ**

*EZ-Zuschlag und Flüge auf Anfrage.*

**Anfragen:** info@golftimetours.com oder Telefon 089/42 71 81 84



**GRUPPENREISE**

# Südafrika: Golf, Safari und Kultur



Diese von der GOLF TIME Redaktion begleitete Gruppenreise führt Sie nicht nur zu den schönsten Golfplätzen von Südafrika, sondern auch zu ganz besonderen Highlights des südlichen Afrikas.

**Hotels: The Palace Sun City 5\*, Fancourt Golf Estate 5\*, Table Bay 5\***

**Golfplätze: Steenberg, Pearl Valley, Montagu, The Links, Pinnacle Point, Gary Player, The Lost City**

**Beschreibung:** Auf dem Programm stehen u. a. ein Helikopterrundflug über den Tafelberg, das Kap der Guten Hoffnung, eine Ballon-Safari über dem Pilanesberg Nationalpark und der Besuch eines Weingutes. Zu den beliebtesten Golfplätzen Südafrikas gehören nicht nur der Gary Player Golf Course in Sun City, Austragungsort des alljährlichen Million-Dollar-Turniers, The Lost City GC mit Krokodilen am 13. Loch, sondern vor allem auch der malerisch an der Garten Route gelegene Pinnacle Point, immer noch ein Geheim-Tipp. Unsere Reise führt auch ins namhafte Golfresort Fancourt, das nebst den zwei Parklandplätzen den preisgekrönten The Links Course bietet.

## Eingeschlossene Leistungen:

- ▶ Sämtliche Flüge in Economy Class auf SAA ab/bis Frankfurt
- ▶ 4x Ü/F im 5\* The Palace Hotel, Sun City
- ▶ 4x Ü/F im 5\* Fancourt Golf Estate Hotel
- ▶ 4x Ü/F im 5\* Table Bay Hotel, Kapstadt
- ▶ 7x Greenfee
- ▶ Transfers in klimatisierten Reisebussen
- ▶ 1x Helikopterrundflug über Kapstadt
- ▶ 1x Ballon-Safari über Pilanesberg NP
- ▶ 1x Safari mit Ranger im Pilanesberg NP
- ▶ 1x Ausflug an das Kap der Guten Hoffnung
- ▶ 1x Weinprobe/ Abendessen auf Weingut
- ▶ 1x Abendessen V&A Waterfront Kapstadt

- ▶ 1x Abendessen auf Fancourt Estate
- ▶ Sämtliche anfallende Eintrittsgelder zu den eingeschlossenen Besichtigungen
- ▶ 1x GOLF TIME Reisebegleitung
- ▶ Deutschsprachige örtliche Reiseleitung auf den Ausflügen, englischsprachiger Ranger auf der Pirschfahrt
- ▶ Teilnehmerzahl mind. 12, max. 20 Personen

## Reisetermin und Preis:

**▶ 24.02. bis 08.03.2019** **auf Anfrage**

Zubringerflüge, Business Class, Verlängerungen, EZ-Zuschlag auf Anfrage.

**Anfragen:** info@golftimetours.com oder Telefon 089/42 71 81 84



## DAS OPTIMALE SET-UP FINDEN

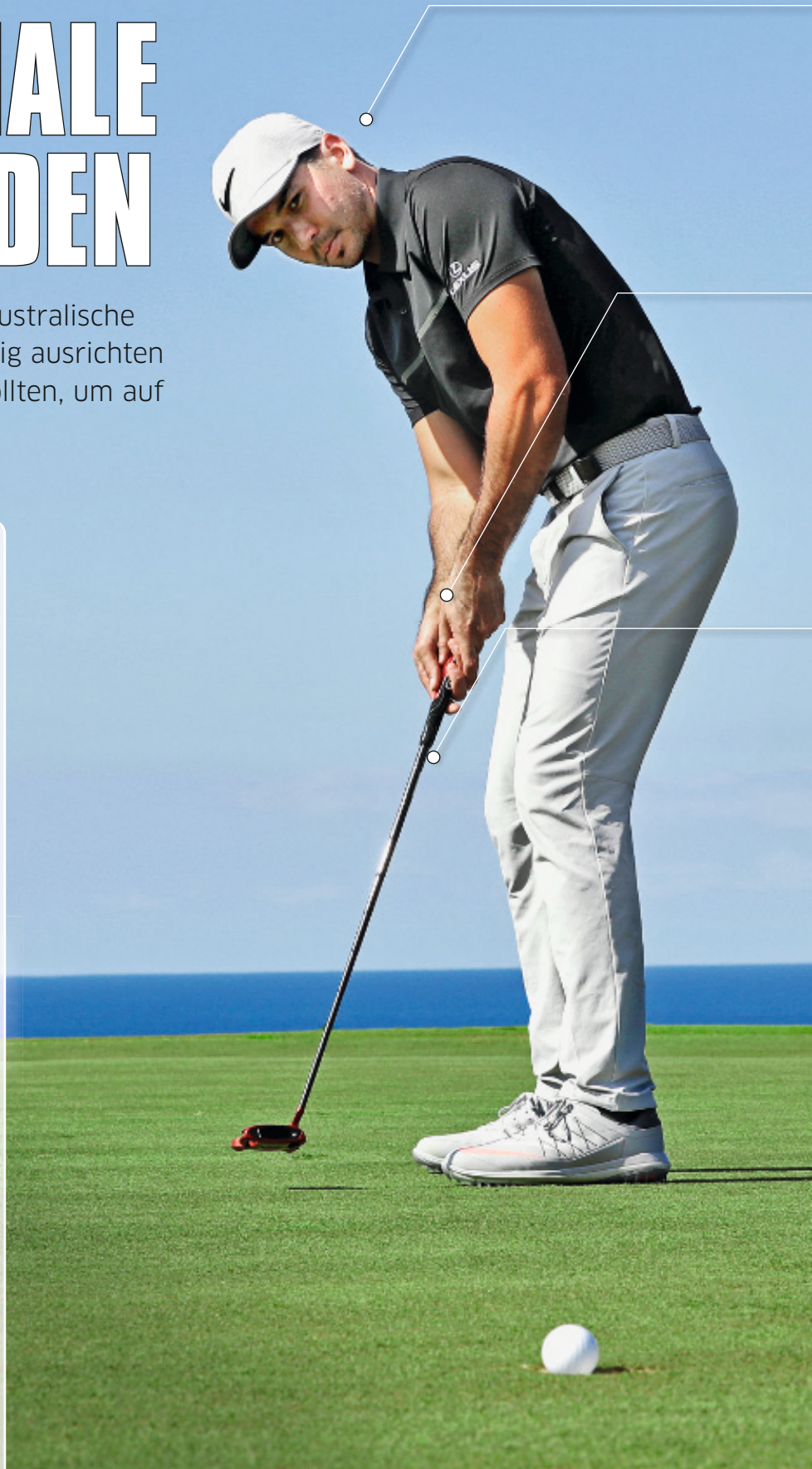
**PUTTEN WIE JASON DAY, TEIL 2** Der australische PGA-Tour-Star erklärt, wie Sie sich richtig ausrichten und worauf Sie vor dem Putt achten sollten, um auf dem Grün konstant zu performen.



### OPTIMALES SET-UP FINDEN

**Ein Spiegel bringt die Augen in die richtige Position.**

Das Erste, was Colin und ich jede Woche auf dem Übungsgrün bei einem Tour-Event machen, ist, mein Putting-Set-up einzustellen. Ich benutze dafür einen Spiegel, der auf dem Boden liegt, und ein Gerät, das wir den „Guru“ nennen. Das versichert mir, dass mein linkes Auge über dem Ball und leicht innerhalb der Ziellinie ist. Dies ist die optimale Position für mich, um den Putt ohne eine Parallaxe – ein Effekt, der die scheinbare Änderung der Position eines Objektes vorgibt, wenn man seine eigene Position verändert – ausführen zu können. Einfach ausgedrückt: Wenn der Kopf und die Augen nicht korrekt über dem Ball positioniert sind, wird man keine akkuratgerade Linie zum Loch sehen können. Man muss den Ball so ansprechen, dass man eine konstante, kontrollierte, wiederholbare Puttbewegung machen kann und dabei nur minimal ausgleichen muss.





### AUGEN-AUSRICHTUNG VERFEINERN

Weil Sie seitwärts und mit dem Kopf nach vorn gebeugt über einem Putt stehen, können Ihnen die Augen einen Streich spielen, wenn Sie die Linie rauf- und runterschauen.

Finden Sie die Position, die für Sie am besten funktioniert.

### HALTEN SIE DIE HANDGELENKE RUHIG

Um ungewollten Bewegungen des Handgelenks vorzubeugen, trainiere ich häufig mit einem Ball zwischen meinem rechten Handgelenk und dem Puttergriff. So merke ich sofort, ob sich mein Handgelenk während des Putts bewegt. Wenn ich es falsch mache, drücken meine Hände entweder kräftiger gegen den Ball oder der Ball fällt herunter.

### EINE BEWEGUNG FÜR ALLE PUTTS

Tiger sagt, er habe zwei Puttbewegungen, je nachdem, auf welchem Grün er puttet. Ich habe nur eine Bewegung, die ich im Tempo anpasse, je nachdem, ob das Grün schnell oder langsam ist. Es ist einfacher, nur ein Element anzupassen.

## PERFEKTIONIEREN SIE IHRE HALTUNG UND DAS SET-UP

Die Qualität Ihres Puttings hängt zu großen Teilen von der Qualität Ihrer Basics ab. Sie werden bemerkt haben, dass ich nicht viel über die Puttbewegung an sich gesprochen habe. Denn wenn Ihre Haltung, Ausrichtung und Augenlinie gut sind, ist der Putt relativ einfach.

Es geht nur um einen guten Rhythmus und darum, den Kopf ruhig zu halten. Dann trifft man Putts konstant und kontrolliert. Auf die folgenden Punkte konzentriere ich mich vor einem Putt.

#### EINFACH ÜBER DEM BALL

Ein Grund, warum ich ein konstant guter Putter bin, ist mein simples Set-up. Ich stehe in Standard-Position zum Ball, mit den Füßen, Knien, Hüften und Schultern parallel zur Ziellinie.

#### DEN SCHAFT VERTIKAL HALTEN

Ich mag es, meine Hände in einer neutralen Position zu halten, sodass sie nicht zu sehr nach vorne vor den Ball gezwungen werden oder zu weit nach hinten. Das führt den Schaft beim Ansprechen des Balls in eine vertikale Position. Deshalb nutze ich einen Putter mit weniger Loft als die meisten ande-

ren Spieler. Wo die meisten Spieler 3° oder 3,5° Loft haben, spiele ich einen Putter mit 2° bis 2,5°. Es ist wichtig, dass das Set-up und die Loftzahl des Putters zu Ihrer Ansprechposition und Puttbewegung passen.

#### TREUER BALLROLL

Das Letzte, was man will, ist, dass der Ball von der Schlagfläche rutscht. Das ist entscheidend auf schnellen Grüns. Es ist schwierig, die Distanz richtig einzuschätzen, wenn der Ball mit einem Hüpfert startet. Um einen reinen Ballroll zu erzeugen, spiele ich den Ball von einer Position, die in meinem Stand leicht vorne liegt. Das hilft mir, den Ball in einer leichten Aufwärtsbewegung zu treffen.

#### FOKUS AUF DIE GRIFFSTÄRKE

Ich halte den Putter mit genug Kraft, dass er sich in meinem Griff nicht bewegt. Schon minimale Bewegungen können den Putter beim Ansprechen oder während des Putts leicht verdrehen. Ich möchte den Putter aber gleichzeitig auch nicht so fest greifen, dass sich meine Arme und der Rest des Körpers anspannen.



„Ich habe Jason am besten putten sehen bei der PGA Championship 2015 und der Players 2016. Das waren zwei komplett unterschiedliche Puttoberflächen, aber er brauchte bei beiden Turniersiegen nur 107 Putts.“

Colin Swatton, Ex-Caddie und Schwingtrainer von Jason Day





**IAN HOLLOWAY**  
Jahrgang '80,  
Fully Qualified  
PGA Professional  
und Certified  
Senior Instructor der  
David Leadbetter  
Golf Academy im  
Golfclub Velbert-  
Gut Kuhlendahl  
[www.leadbetter.de](http://www.leadbetter.de)

# VON AUSSSEN KOMMEN WIE MARTIN KAYMER?

**DER SLICE** Ian Holloway erklärt, warum der vermeintliche Fehlschlag gar keiner ist und wie Sie ihn für Ihr Spiel nutzen können.

**W**ir setzen unsere Serie der vermeintlichen Fehler fort. Dieses Mal geht es um den größten Fehler überhaupt – den Slice. Das Internet, Bücher und Magazine sind voll mit Lösungen gegen den Slice. Er gilt als größter Fehler im Golfen und ist sinnbildlich mit schwachen Golfern verknüpft.

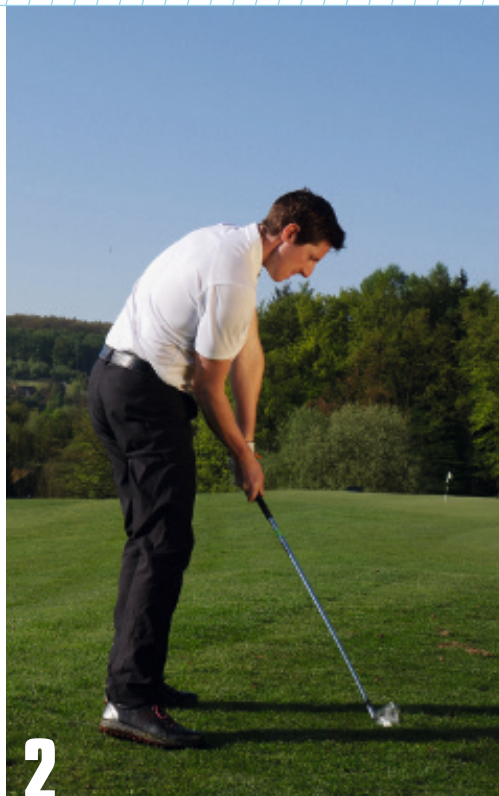
Ist es nicht dann verwunderlich, dass der beste Golfer Deutschlands auch von außen kommt und somit eine Slicekurve spielt? Warum darf Martin Kaymer von außen kommen und seine Links-Rechts-Kurve immer spielen? Und warum will mein Pro meinen Slice wegarbeiten und mich auf den Draw umstellen?







**1** Hier zeige ich eine **SCHWUNGBAHN** von außen. Viele von Ihnen werden das automatisch als Fehler sehen, aber ich begünstige damit meinen Eintreffwinkel



**2** Im **TREFFMOMENT** bin ich in der Lage, den Ball ordentlich zu treffen. Den Ball zuerst und den Boden danach zu treffen, fällt mir leichter



**3** Im **FINISH** sind meine Hände weiter links im Bild. Eine klassische Position für einen guten Ballstriker

Selbstverständlich kann eine Kurve so groß sein, dass der daraus resultierende Schlag nicht mehr kontrollierbar ist. Dann sind tatsächlich Korrekturen notwendig, um den Ball sicher ins Spiel zu bringen. Bei den meisten Spielern ist die Kurve aber nicht so groß, dass man außerhalb des Fairways zielen muss, damit der Ball vom Abschlag aus auf dem Fairway landet. In einem solchen Fall sollten Sie den Slice nicht als Fehler sehen, sondern als Schlagvariante. Sie machen ihn doch bewusst.

**BALL-BODEN**  
**Hier das Geheimnis des guten Treffens vom Boden: Ich schlage zuerst den Ball und danach kommt das Divot. Sehr viel einfacher, wenn ich ein klein wenig von außen komme.**



Unter Tour-Spielern wird sogar gesagt, dass die besten Ballstriker alle Zeiten eine Links-Rechts-Kurve spielten. Dafür gibt es einen guten Grund. Eine Schwungbahn, die von außen nach innen kommt, begünstigt ein steiles Eintreffen des Schlägerkopfes auf den Ball. Das ist enorm wichtig für Schläge vom Boden aus.

Wenn Sie den Ball etwas slicen und Ihre Schlagkompetenz vom Fairway aufrecht erhalten oder gar verbessern möchten, sollten Sie den Slice beziehungsweise die Schwungbahn von außen vielleicht doch nicht so schnell umstellen. Je weiter von innen man an den Ball kommt, desto früher trifft man den Boden. Das mag ja ganz gut sein vom Abschlag, aber ganz sicher weniger gut vom Fairway. Es gibt ein Dutzend Abschlüsse mit dem Driver auf einer Runde, aber dafür sehr viel mehr Schläge vom Boden aus. Probieren Sie also einfach aus, was Ihnen am meisten liegt, bevor der Slice sofort verteufelt wird. **GT**

## SERVICE

Auch in dieser Ausgabe bieten wir allen Golf-Time-Lesern eine **kostenfreie Schwunganalyse** an.

Schicken Sie einfach eine Handy-Aufnahme Ihres Golfschwungs aus derselben Perspektive wie oben dargestellt und erhalten Sie eine kostenfreie Analyse von mir.

E-Mail an: [info@leadbetter.de](mailto:info@leadbetter.de)



# AUSGESLICED

**SLICE-KILLER** Wie Sie der unbeliebten Bananenflanke endlich Lebewohl sagen.

**E**in Slice beschreibt einen Ballflug, bei dem der Ball nach rechts (für einen Rechtshänder) von seiner Startrichtung abdriftet. Dies wird dadurch verursacht, dass die Schlagfläche beim Ballkontakt nach rechts vom Schlägerpfad zeigt (die Richtung, in die sich der Schlägerkopf bewegt). Die Ballachse wird durch den Kontakt mit dem Schläger nach rechts bewegt

und der Spin, der während des Treffmoments entsteht, erzeugt Auftrieb, der die Bälle aus der Startrichtung zieht.

Um dem Slice entgegenzuwirken, sollten Schwungrichtung und Schlagfläche im Moment des Aufpralls in die gleiche Richtung zeigen. Hier sind fünf Wege, die Ihnen helfen, den Slice loszuwerden. **GT**

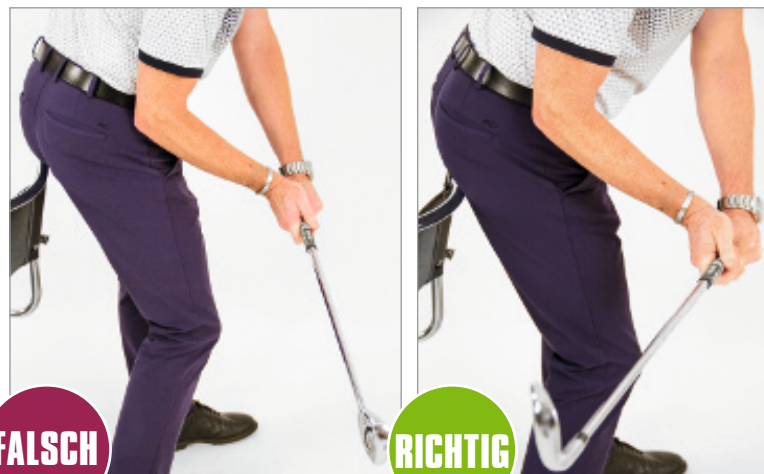


## QUICK FIX

Drehen Sie die Schlagfläche in der Ansprechposition in die Richtung der Schwungrichtung, dies reduziert die seitliche Abweichung nach rechts, kann aber durchaus bedeuten, dass der Ball links vom Ziel landet, wenn der Pfad von außen nach innen verläuft.

## DIE RECHTE HÜFTE

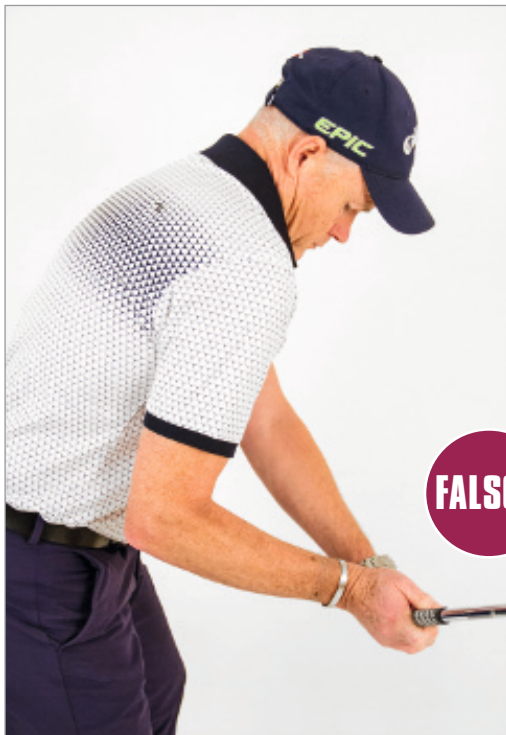
Die rechte Hüfte tendiert zu Abschwung-Beginn (wenn sich die linke Hüfte nach hinten bewegt) dazu, nach vorne zu wandern. Dies sollten Sie verhindern. Fixieren Sie das rechte Bein und halten Sie die rechte Hüfte ruhig, bis die linke Hüfte über ihre Ausgangsposition hinausgeht und Platz für die rechte Hüfte schafft, um sich in ihre Impact-Position zu drehen.







**JONATHAN TAYLOR**  
 Der Engländer und GOLF TIME-Buchautor hat zunächst „The Move“ und schließlich „Swing Simply“ entwickelt, ist Fellow of the English PGA sowie G1 Class Professional der PGA of Germany



**FALSCH**



**FALSCH**



**RICHTIG**



**RICHTIG**

## DIE ARME UND HÄNDE

Am Ende des Rückschwungs sollten das rechte Handgelenk nach hinten gebeugt, der rechte Ellenbogen gewinkelt und die rechte Schulter gedreht werden. Sie sollten diese Position im Abschwing halten und den Hüften und Schultern Zeit geben, den Schläger auf seinem ursprünglichen Weg nach unten zu ziehen. Sie lösen sich automatisch, wenn sich die Körperrotation kurz vor dem Aufprall verlangsamt.

## DIE RECHTE SCHULTER

Lassen Sie Ihre Schulter zu Beginn des Abschwungs nicht nach vorne wandern. In dem Moment, in dem die linke Hüfte anfängt, sich zu bewegen, kontrahieren die schrägen Bauchmuskeln und die Brustmuskeln der rechten Seite und ziehen Ihre Schulter nach unten, die Arme und der Schläger folgen. Lassen Sie Ihrer Brustwirbelsäule Raum, sich zu biegen und zu drehen (Quasimodo-Stil).



## DER KÖRPER

Trainieren Sie Ihren Körper, dass er Ihre Arme im Abschwing führt, auf diese Weise wird die Trägheit, die durch Ihre Körperdrehungen erzeugt wird, dazu beitragen, die Arme, Hände und den Schläger hinter Ihnen und auf der Ebene bis zum Durchschwung zu halten.



# DER KOPF-FLÜSTERER

**SCORE-COACHING** Der ehemalige Volleyball-Leistungssporttrainer Werner Reischl hat ein spezielles Programm entwickelt, das mit bewusst kopfgesteuerten Ritualen jedem Golfer dabei helfen soll, den Score drastisch zu verbessern. Wir haben nachgefragt ...

**Herr Reischl, worin liegen aus Ihrer Sicht die Unterschiede zwischen dem Golfsport und anderen Sportarten?**

► Golf ist ein meines Erachtens ganz besonderer Sport, weil das Ergebnis – viel mehr als bei anderen Sportarten – sehr stark von der individuellen Kopfleistung abhängt.

**Erläutern Sie uns das bitte ...**

► Die Grundfertigkeiten der Technik kann ein durchschnittlich begabter Mensch mit sportlichem Hintergrund und fachlich gut qualifiziertem Pro meist sehr schnell erlernen. Dabei stellt man dann aber auch bald fest, dass diese Grundfertigkeiten nicht jeden Tag und nicht zu jeder Zeit „verfügbar“ sind. Allgemein gültig ist da wohl, dass 80 bis 90 Prozent der erfolgreich wiederholbaren Golfschwünge von dem abhängen, was im Kopf passiert. Das, was zwischen den Ohren vor sich geht, ist also wesentlich daran beteiligt, wie erfolgreiches Golfen funktioniert.



**WERNER REISCHL**  
Hcp 8, Mentalcoach,  
Autor „Regelkreis der  
Motivation“

**Worauf basiert diese Erkenntnis?**

► Ich komme als A-Lizenz-Trainer aus dem Volleyball-Leistungssport Bundesliga und habe untersucht, welche Erfahrungen sich von dieser Tätigkeit auf das Coaching im Golfsport übertragen lassen. Im Leistungssport streben wir danach, die Sportler soweit zu bekommen, dass sie in entscheidenden Momenten – bei sogenannten „Big Points“ – möglichst

ohne Fehler handeln und dabei ganz in sich „ruhen“ – auch wenn das nach außen natürlich nicht unbedingt so scheinen mag.

**Was unterscheidet dann den Leistungssportler vom Freizeitspieler aus mentaler Sicht?**

► Allem voran die Erfahrung und damit verbunden die über die Zeit erlernten Fähigkeiten, beispielsweise sich auf den Punkt konzentrieren zu können, Schläge spontan bzw. intuitiv umzusetzen und so letztlich weniger Fehler zu machen.

**Diese mentalen Fähigkeiten kann aber jeder Golfer erlernen ...**

► Ja, jeder, der akzeptiert und vielleicht ja sogar auch für sich erkannt hat, dass der Kopf den Schlüssel für einen besseren Score bereithält. All jene können im Rahmen von

Wochenend-Seminaren effektive „Werkzeuge“ an die Hand bekommen, um dem Mythos Mentaltraining vor allem auch praktische Handlungsanweisungen abzugewinnen.

**Wie hoch sehen Sie dahingehend ein mögliches Verbesserungspotenzial?**

► Eine Verbesserung des eigenen Handicaps von 20 Prozent über ein Jahr gesehen ist sicherlich ein absolut realistisches Ziel. Manch Golfer staunt schon nach wenigen Stunden, wie hilfreich es sein kann, sich auf den Punkt konzentrieren und selbst mental steuern zu können. Man wird dadurch als Anfänger sicherlich nicht gleich zum Single-Handicapper, aber die eigene Spielstärke lässt sich zweifelsohne deutlich steigern.

**Und das ganz ohne Training?**

► Nein, das natürlich nicht. Das Training mit einem guten Pro ist für eine saubere Technik unerlässlich und die neu erlernten Schwungmuster müssen auch geübt werden. Aber dieses Training wird zusätzlich durch Erkenntnisse aus dem Leistungssport zur mentalen Fokussierung unterstützt. Außerdem nimmt die Häufigkeit von Flüchtigkeitsfehlern rapide ab. In diesem Zusammenhang stellt dann jede gespielte Golfrunde auch gleichzeitig eine Trainingsrunde zur Selbstoptimierung dar. Und in Folge auch gleichzeitig die Basis für mehr Gelassenheit. Was wiederum dem eigenen Spiel zugutekommt. **GT**







Das perfekte Trainingsgerät für einen korrekten Schwung und sauberen Ballkontakt:  
Der GOLF-X-CUBE



## WARNUNG!

# DIESE TRAININGSHILFE KANN SÜCHTIG MACHEN...

Das saubere Treffen des Balles ist bekanntermaßen Millimeterarbeit und gleichzeitig auch die Grundlage für einen optimalen Ballflug. Da kann und sollte man auf jede unnötige und im schlimmsten Fall falsche Bewegung gut und gerne verzichten. Eine der größten Herausforderungen in diesem Zusammenhang ist es, den Kopf vor allem während der Ausholbewegung ruhig zu halten. Schwierig ist dies besonders deshalb, weil man selbst so gut wie nicht realisiert, ob man beispielsweise im Rückschwung auch den Oberkörper bzw. Kopf horizontal verschiebt. Geschätzt 60 bis 70 Prozent der Golfer haben aber genau dieses Problem: Sie bewegen sich beim Ausholen seitlich weg von der Mitte. Egal, wie viele Bälle auf der Driving Range geschlagen werden, es wird einfach nicht besser. Wie auch? Es fehlt eine Art „Kontrollinstanz“.

Hier kommt die smarte Trainingshilfe **GOLF-X-CUBE** buchstäblich ins Spiel. So klein und unscheinbar der Würfel auch aussieht, er hilft unmissverständlich dabei, bei Eisenschlägen den Kopf ruhig über dem

Ball zu halten und beim Driver den Kopf bis zum Treffermoment hinter dem Ball zu lassen.

Und das funktioniert so: Bei Eisenschlägen liegt der **GOLF-X-CUBE** mittig unterhalb der Augen, sodass man nur die obere, grüne Fläche sieht. Zeigt sich beim Ausholen die gelbe Seite, verschiebt sich gerade der Oberkörper und die Bewegung geht buchstäblich in die falsche Richtung. Beim Training mit dem Driver und den Hölzern hingegen wird der **GOLF-X-CUBE** mehr nach vorne und in Verlängerung des linken Fußes (für Rechtshänder) gelegt. Ziel ist es hier, das Gelbe, an der Seite des Würfels, bis zum Treffermoment zu sehen.

Hat sich die korrekte Haltung bzw. Schwungbewegung nach vier bis sechs Wochen eingeschulffen, bleibt einem diese in der Regel erhalten. Man braucht dann nur in regelmäßigen Abständen wieder die Kopfposition mit dem **GOLF-X-CUBE** zu überprüfen.

Gerade jetzt, zu Beginn der Trainingsphase des anstehenden Saisonstarts, kann schon viel mit dem **GOLF-X-CUBE** zu Hause erreicht

werden: Mit einfachen Übungen, ohne große Anstrengung, um Muskeln und Gefühl aufzubauen. Zum Beispiel abends vor dem Fernseher. Nach einigen Trainingseinheiten geht es dann raus auf die Driving Range oder den Platz – sobald das Wetter es zulässt.

Der **GOLF-X-CUBE** wird mit einem eigenen Trainingsplan ausgeliefert, der auf der Homepage abrufbar ist und auch ausgedruckt werden kann. Alternativ kann man sich diesen per E-Mail zusenden lassen. Die vorgestellten Übungen sind leicht nachvollziehbar und anschaulich mit Fotos erklärt. Alles mit dem einen Ziel: sauber zu drehen und ruhiger zu schwingen, Kraft zu sparen und den Rücken zu schonen. Vor allem aber, um den Spaß am Golf zu maximieren. Denn: Der schönste und vielleicht auch schwierigste Sport der Welt geht auch einfacher, wenn man die richtige Basis schafft und ruhig über dem Ball bleibt. Mit dieser Grundlage folgt der Spaß am Spiel praktisch von selbst.

Lassen Sie sich überraschen, was Ihnen der **GOLF-X-CUBE** alles über Ihren Schwung verraten kann. **GT**



Bestellen können Sie den **GOLF-X-CUBE** im Online-Shop für € 29,95 zzgl. € 5,- Versandkosten (weltweit). Alternativ per Telefon und auch auf Rechnung zu den üblichen Bürozeiten unter +49(0)5622/9171189.

[www.golf-x-cube.com](http://www.golf-x-cube.com)







**DR. CHRISTIAN  
HAID**

Biomechaniker,  
Universitätsklinik  
Innsbruck

# Sich selbst die Chance geben

## MAN BENÖTIGT ...

- » ... die Grundkondition, um 18 Holes durchzustehen;
- » ... Stabilität in den Beinen und im Rumpf, um wiederholbare Bewegungen zu ermöglichen;
- » ... Bewegungsgeschwindigkeit, um weite Schläge zu ermöglichen;
- » ... Lockerheit, um die Bewegungen nicht zu behindern.

**G**olf ist eine eigenartige Sportart. Man benötigt weder sehr viel Kraft noch extreme Ausdauer, und doch muss man Bewegungen über einen langen Zeitraum gut wiederholbar durchführen können. Man benötigt Stabilität im Körper und gleichzeitig die Lockerheit für gute Schwünge. Demgemäß ist die Vorbereitung auf die Saison auch etwas anders zu gestalten als in anderen Sportarten.

Zur **Grundkondition** kommt man relativ leicht. Spaziergänge und Wanderungen genügen, man sollte darauf achten, dass die Zeitdauer einer Golfrunde entspricht. Leichtes Lauftraining ist ebenfalls eine Möglichkeit, die Belastungen sind intervallförmig zu setzen, da das eher golfspezifisch ist.

Ein **Stabilitätstraining** ist einfach durchzuführen, es ist auch schon ein Fortschritt, wenn man lernt, seine Rumpf- und Beinmuskeln wieder koordiniert einzusetzen. Um besser vorbereitet in die Saison zu gehen, ist es schon hilfreich, mit wenigen Übungen die wichtigsten Muskelgruppen anzusprechen. Man wird dadurch zwar nicht wesentlich stärker, aber die koordinativen Fähigkeiten werden verbessert.

Im Golfschwung benötigen wir **Bewegungsgeschwindigkeit**. Wann haben Sie sich das letzte Mal schnell bewegt? Sie können im Stand laufen und das Tempo steigern, Sie können Drehsprünge machen. All das hängt von Ihrer körperlichen Verfassung ab. Beginnen Sie schnelle Drehbewegungen zu machen, wir benötigen diese für weite Schläge.

Und nun noch zur **Lockerheit**. Sobald Sie die Möglichkeit haben, Bälle zu schlagen, kümmern Sie sich nicht um die Schlagweite. Das führt zu Verkrampfungen. Nehmen Sie sich vor zu „blödeln“, den Schläger unkontrolliert pendeln zu lassen. Nehmen Sie sich die Freiheit, den Ball nicht gut zu treffen, erlauben Sie sich unkontrollierte Bewegungen. Zielen Sie nirgendwo hin, Sie werden schon sehen, wo der Ball landet (grobe Ausrichtung des Körpers für die Schlagrichtung ist schon notwendig). Halten Sie den Schläger ganz locker. Sie werden spüren, dass bei gutem Ballkontakt ein wunderbares Gefühl der Leichtigkeit entsteht.

Geben Sie sich die Chance, diese Saison unverkrampft zu starten. Golf soll Freude machen, und aus der Lockerheit entstehen die schönsten Schläge. Sie werden merken, dass mit dieser Einstellung auch der Schlagrhythmus verbessert wird, denn bei minimiertem Krafteinsatz sind wir gezwungen, uns an die Schwingungsdauer des Schlägers anzupassen. Ich wünsche Ihnen einen entspannten und freudigen Einstieg in diese Golfseason. **GT**

**INFO** christian.haid@i-med.ac.at







**FELIX LUBENAU,**  
Jahrg. '75, Head Pro  
Schuster & Lubenau Academies GC  
Schloss Egmatting  
und GC Chieming,  
Head Coach Quellness  
& Golf Resort Center  
of Excellence

# SCHATTENSPIELE

Kurzspiel simpel erklärt: Bleiben Sie im Schatten.

Beim Kurzspiel sollte der Ball immer in der Abwärtsbewegung getroffen werden. Um das zu trainieren, gibt es verschiedene Methoden. Eine davon stelle ich Ihnen hier vor.



## 1. SETUP

Im Setup sollten Sie sich so positionieren, dass der Ball im Stand ungefähr unterhalb der rechten Schulter (bei Rechtshändern) platziert ist. Auf den Bildern links ist mithilfe des Schattens anschaulich dargestellt.

**Es gilt:** Die linke Körperhälfte und der Kopf stehen im Schatten, der rechte Arm und das Bein sind in der Sonne.



## 2. AUSHOLEN

In der Ausholbewegung bleibt die Grenze von Licht und Schatten gleich. Weiterhin steht die gesamte linke Körperhälfte im Schatten, während ab der linken Schulter die Grenze zur Sonnenseite verläuft.



## 3. FINISH

Auf den beiden Bildern zum Finish ist der Unterschied zwischen korrektem und falschem Finish deutlich zu sehen. Falsch ist die Neigung des Körpers nach rechts. Dadurch reicht der Körper zu weit in die Sonne hinein und Stabilität und Kraftübertragung gehen verloren. Zudem wird der Ball dann sehr wahrscheinlich getoppt oder der Schläger trifft den Boden und dann den Ball.



Das Video zum Trainingstipp versteckt sich hinter diesem QR-Code.



**SABANA CROWCROFT**  
PGA Professional,  
Ex-Tourspielerin,  
Management  
Trainerin,  
Gründerin  
von KAGAMI

# VERHALTENS- MOTIVATOREN

**SELBSTFINDUNG** Negative Glaubenssätze verändern.

**W**enn wir uns etwas nur oft genug vorsagen, werden wir irgendwann glauben, dass es wirklich so ist. Tatsächlich hat es sich aber nur als Glaubenssatz in unseren Geist eingeprägt und beeinflusst so unser Verhalten. Wenn wir bestimmtes Verhalten wiederholen, schüttet das Gehirn Neurotransmitter (chemische Botenstoffe) aus, die bewirken, dass die verschiedenen Neuronen durch Synapsen miteinander verbunden werden. Dadurch entsteht ein neuronales Netzwerk, das jeweils bei sich ähnelnden Umständen ausgelöst wird. Dann fühlen wir uns wie auf Autopilot und besitzen keine Wahl mehr bezüglich unserer Reaktionen (siehe Abb. unten).

Wir werden alle durch Glaubenssätze gesteuert, die einen sind positiv und unterstützen unser Leben und unser Golfspiel. Andere jedoch begrenzen oder sabotieren uns sogar, weil sie unbewusst in allen Situationen, die den Glaubenssatz ansprechen, unser Verhalten bestimmen. Diese Glaubenssätze nenne ich daher **VERHALTENS-MOTIVATOREN**.



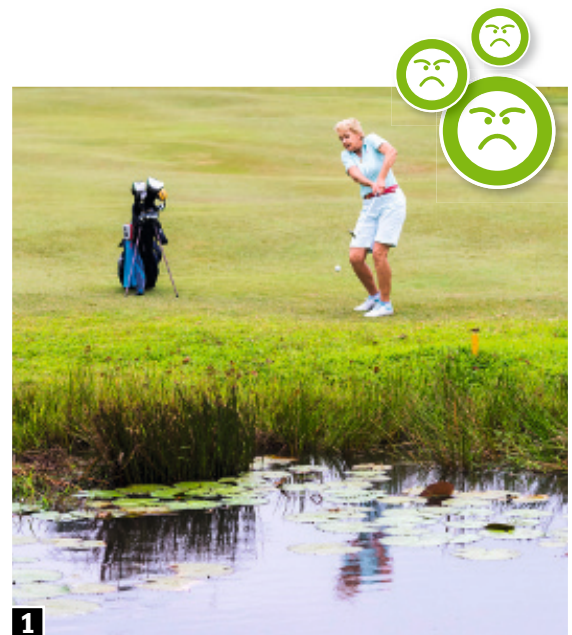
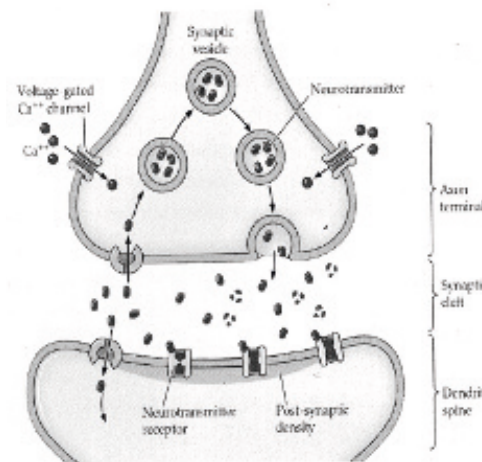
**KAGAMI GOLF**  
von Sabana Crowcroft,  
35.000 Exemplare verkauft. € 24,90 + € 3,-  
Versand/europäisches Ausland € 7,-

Erhältlich telefonisch  
(089/42718181)  
über den GOLF TIME  
Verlag oder über  
www.kagami-golf.de

**GOLF TRAINING DVD**  
von Sabana Crowcroft.  
€ 36,90 inkl. Versand.  
Erhältlich über  
www.kagami-golf.de

**BUCH & DVD PAKET**  
Sonderpreis: € 51,90  
inkl. Versand.  
Erhältlich über  
www.kagami-golf.de

## DIE ARBEIT DER SYNAPSEN BEIM LERNEN



Nachfolgend Beispiele von Glaubenssätzen, die das Golfspiel einiger meiner Klienten sehr beeinträchtigt haben:

1. Ich kann keinen Ball über Wasser schlagen! (Bild 1);
2. Wenn ich das erste Loch miserabel spiele, werden die anderen 17 ebenso furchtbar sein;
3. Wenn ich das erste Loch GUT spiele, werde ich die restlichen 17 vermasseln;
4. Wann immer Menschen mich beobachten, spiele ich schlecht – besonders beim ersten Tee;
5. Bei Regen oder Wind kann ich nicht gut Golf spielen;
6. Beim Putten bin ich ein Versager (Bild 2);
7. Immer wenn ich mit diesem einen Schläger spiele, spiele ich schlecht.





2



3



Natürlich basieren diese Glaubenssätze auf vergangenen Erfahrungen, die Vergangenheit muss aber nicht zur Zukunft werden: Sie können den Auto-Piloten jetzt sofort stoppen mit dem folgenden KAGAMI System:

### SCHRITT 1 IDENTIFIZIEREN SIE EINEN GLAUBENSSATZ

Schreiben Sie in wenigen Worten einen Glaubenssatz bezüglich Ihres Golfspiels auf, den Sie gern ändern möchten. Wie wollen Sie sich belohnen, wenn Sie Ihr Ziel erreichen?

### SCHRITT 2 TREFFEN SIE EINE ENTSCHEIDUNG

Verpflichten Sie sich, alles dafür zu tun, um Ihr Gehirn umzuprogrammieren, damit Sie eine bessere Realität für sich erschaffen. Suchen Sie einen neuen Glaubenssatz, der hilfreicher ist als der alte, und schreiben Sie ihn auf.

### SCHRITT 3 ENTWICKELN SIE EINE STRATEGIE

Erstellen Sie einen Aktionsplan, der Sie Ihrem Ziel näherbringt. Brauchen Sie mehr Information? Wo könnten Sie sich Unterstützung holen? Nehmen Sie sich Druck, indem Sie in einer sicheren Umgebung mit einfachen Zielen üben. Nachfolgend Beispiele von Aktionsplänen zu den obigen Glaubenssätzen:

**Glaubenssatz 1:** Wählen Sie eine kleine Wasserfläche und üben Sie mit Lakeballs über das Wasser zu spielen, wenn niemand in der Nähe ist. Spielen Sie den Ball vom Tee (**Bild 3**).

**Glaubenssatz 2 & 3:** Tun Sie nach dem Spielen des ersten Loches beim zweiten Loch so, als ob Sie gerade zu spielen anfangen würden. Schreiben Sie Ihren Score für das erste Loch erst später auf.

**Glaubenssatz 4:** Wenn Sie üben, Bälle vom Tee abzuschlagen, bitten Sie Menschen mit Ihnen zu sein, die Sie nicht verurteilen werden.

**Glaubenssatz 6:** Nehmen Sie an einem Putting-Workshop teil, in dem sowohl technische als auch mentale Aspekte trainiert werden.

### SCHRITT 4 BERUHIGEN SIE IHREN GEIST

Jetzt geht es an die Umsetzung. Während Sie handeln, ist es außerordentlich wichtig, dass Ihr Verstand Ihnen nicht dauernd erzählt, wie schlecht Sie sind bei dem, was Sie gerade tun wollen. Die Entstehung neuer Synapsen im Gehirn hat nichts mit dem Verstand zu tun. Beruhigen Sie ihn mit einer KAGAMI Übung, wie z. B. das Tee beim Abschlag zu beobachten oder den Griffdruck Ihrer Hand am Schläger zu spüren.

### SCHRITT 5 GENIESSEN SIE IHREN ERFOLG

Wann immer wir mit etwas Erfolg haben, egal wie klein er sein mag, wird im Gehirn Dopamin ausgeschüttet, das sog. „Glückshormon“. Dopamin ist ein Neurotransmitter, der Motivation, Fokus und Antrieb steigert. Unterstützen Sie dessen Ausschüttung, indem Sie sich bei jedem kleinen Erfolg belohnen. Und für das Erreichen Ihres großen Zieles, Ihren Glaubenssatz und damit Ihr Verhalten zu verändern, planen Sie eine ganz besondere Belohnung.

**Unser Gehirn besitzt eine wunderbare Plastizität, die es ermöglicht, dass zu jeder Zeit neue Synapsen entstehen können. Veränderung ist möglich!**

Sofortige Handicap-  
Verbesserung – ohne  
Anweisungen!!

KAGAMI –  
der Spiegel  
auf Japanisch

WORKSHOPS mit

SABANA CROWCROFT  
und ihren KAGAMI  
Golf-Coaches

3 Academies in  
Deutschland

- Der Öschberghof,  
Donaueschingen
- Golfanlage Bad Abbach,  
Regensburg
- Gut Heckenhof Golfresort,  
Köln/Bonn

# AUF DEM BESTEN WEG ZUM AUTONOMEN LERNEN

Zaus & Zill Projekt „Break 80, Teil 2“ – ein Praxisbericht bzw. Zwischenstands-Update.

**B**reak 80 Teil 2 war das Thema eines unserer letzten Artikel, der sich mit sechs ausgesuchten GOLF TIME-Lesern zu einem lebendigen Pilotprojekt entwickelt hat. Der Ansatz eines autonomen Lernens in beschriebenen Entwicklungsprozessen, dem Spiel im Zentrum unserer Teamarbeit, hat sich aus Trainersicht als absolut sinnvoll erwiesen.

**1A** Die Spielleistung wurde von uns Trainern beobachtet und eingeordnet, wie auch rückwirkend im Austausch über ...

**1B** ... Persönlichkeitsmerkmale und eine „Spielanalyse“ selbstreflektierend unter unserer Hilfestellung erarbeitet.

**2A** Daraus ergaben sich für unsere Teilnehmer: WAS kann ich wirklich? WER bin ich? WO kann ich mich entwickeln? Innerhalb unserer Testgruppe scheint ein ehrliches Reflektieren und Zugeben leichter zu gelingen als im Einzel-Coaching.

**2B** Die sich daraus ergebenden Entwicklungsbereiche sind Individualthemen, die durch eine kontinuierliche und mittelfristige Auseinandersetzung neue Fertigkeiten und Qualitäten entwickeln werden.

**3** WIE kann ich als Spieler besser trainieren und gleichzeitig auch autonomer werden? Durch Vorträge und Diskussionen gemeinsam erarbeitet, entstanden individuelle Ansätze und Ziele, die sich in einer Trainingsplanung und dem Coaching wiederfanden.

Die Entwicklungsrahmen wurden in diesem Zusammenhang so abgesteckt und beschrieben, dass Lösungen von unseren Teilnehmern selbstständig entdeckt sowie vertieft werden konnten.

Individuelle Betrachtungsweisen und emotionalisierte Themen im geschützten Raum der Gruppe initiieren eine besondere Stimmung beim Lernen. Wir lehnen uns nicht zu weit aus dem Fenster mit

folgender Aussage, da wir es wiederholt so erleben durften: Gerade das Gemeinsame fördert die eigene Auseinandersetzung mit sich selbst als Spielerpersönlichkeit und macht dabei den „Spirit of the Game“ für alle erlebbar.

Die von uns vorbereiteten Themen und die Ehrlichkeit der Spieler forderten unheimlich viel Kreativität ein. Gefragt war häufig, gemeinsam nach Lösungen und wirklich neuen Erkenntnissen zu suchen. Die Lösungen jenseits des Korrigierens können Sie, liebe Leser, nicht in Form von Methoden und mehrfachem Übertragen von Lösungen finden.

## ERKENNTNISSE

📍 Selbstreflexion ist ein Schlüssel zu einer besseren Wahrnehmungsfähigkeit.

📍 Die Spielkompetenz bleibt immer im Vordergrund der Entwicklung.

📍 Das eigene Spiel zu erkennen und zu verstehen, ist ein weiterer Schlüssel für die Entwicklung.

📍 Schwunganalysen bleiben im Arbeitshintergrund der Trainer und behalten trotzdem Berechtigung.

📍 Der Slice, mangelnde Länge, Wettkampffähigkeit sowie andere Themen erhalten ihre Lösungen aus dem eigenen Erfahrungsraum.

📍 Die Trainer liefern den passenden Rahmen, um zu eigenen Lösungen zu kommen.

📍 Der Zuwachs an Fertigkeiten liefert erfahrungsgemäß von selbst Ergebnisse.

Das Projekt hat uns als Trainer, Coaches und Mentoren ebenso verändert und mit neuen Erfahrungen bereichert. Unsere Entscheidung steht fest, wir werden unseren Entwicklungs- und Arbeitsansatz in einem noch größeren Umfang fortführen. [G+](#)

*Herzlichst,*

*Ihre  
Marco Zaus und André Zill*



Die sechs GOLF TIME-Leser beim gemeinsamen Termin mit den beiden Erfolgscoaches Marco Zaus und André Zill



**ATTRAKTIVE GOLF-IMMOBILIEN**  
in und um 30 Golf-Resorts im  
gesündesten Klima Europas:  
Costa Cálida und Costa Blanca.  
[www.solymargolfproperties.com](http://www.solymargolfproperties.com)

**Golfen unter Spaniens Sonne –**  
App. (1 Schlafzi.), G-Pool, WLAN,  
Klima, ab 200 €/Woche. Infos unter:  
[daniel.gabriele@web.de](mailto:daniel.gabriele@web.de)

**Event & Party für Golfspaare!**  
Event Wochenende 06. – 10. Juni  
[www.PAAREVENTS.de](http://www.PAAREVENTS.de)

[www.gratisgolfs.de](http://www.gratisgolfs.de)  
4 Plätze greenfeefrei spielen!

**GARDASEE IMMOBILIEN**  
Große Auswahl vom Apartment bis  
zur Villa mit Pool! Tel. 0821/4860900  
[www.knipfer-immobilien.de](http://www.knipfer-immobilien.de)

[www.BestGreenfee.de](http://www.BestGreenfee.de)  
Die Nr. 1 für Greenfeespieler

**SCHNÄPPCHEN: Gepflegte Villa bei**  
**Murcia am UNESCO PARK.** Priv. Pool,  
Gdst. 431 qm, Wfl. 100 qm, 2 Sz, Terr.,  
AB, Carport, Flugh. i.d.N., 129.000 €.   
Näheres: [annegeo6970@yahoo.de](mailto:annegeo6970@yahoo.de)

**Immobilien auf Mallorca**  
u. a. in Golfplatznähe  
Wohnungen, Häuser, Villen,  
Fincas - teilweise mit  
Meerblick - zum Kauf:  
**Telefon 02841 / 999 2780**  
[www.ot-immo.de](http://www.ot-immo.de)

**Anzeigenschluss**  
**für Heft 2/2018:**  
**16. März 2018**

**all 4 golf**

- ✓ 20.000 Artikel
- ✓ alles sofort lieferbar
- ✓ Logobälle
- ✓ Teambekleidung
- ✓ Fitting Center

[www.all4golf.de](http://www.all4golf.de)



**Golf auf Mallorca?**  
**Nicht ohne diese Karte!**

**32x Golf-Voucher**  
**Über € 2.500,- sparen!**

[www.mallorca-golfcard.de](http://www.mallorca-golfcard.de)



**Golf-Urlaub an der Ostsee**

Komfort-Apartments mitten auf dem  
18-Loch-Golfplatz Brodauer Mühle  
**50% auf Greenfee für Hausgäste**  
Fam. Rohwedder • Tel. 04561 4325  
[www.gut-beusloef.de](http://www.gut-beusloef.de)

**Golfclub – Mitgliedschaft**

**Ab 285.-- €**

Als überregionales Mitglied mit  
voller Spielberechtigung in einer  
wunderschönen Golfanlage in den  
Vorbergen des Bayerischen Waldes.  
Diese Mitgliedschaft beinhaltet  
die DGV-Abgabe,  
Clubausweis und  
HCP-Verwaltung.

[www.deggendorfer-golfclub.de](http://www.deggendorfer-golfclub.de) Tel. 09920 / 8911

**GOLFMITGLIEDSCHAFT 2018**

Über 25 Partneranlagen in Deutschland wählbar:  
z. B. Golfclub „Rügen e.V.“ oder „Gut Hainmühlen“

- ✓ Inkl. Golfausweis des dt. Golfverbandes
- ✓ Inkl. Greenfee-Vorteilskarte
- ✓ Inkl. 50 € Gutschein bei golfshop.de



**FERNMITGLIEDSCHAFT** | de

[info@fernmithliedschaft.de](mailto:info@fernmithliedschaft.de) - Tel. 0231 44 99 66 55

**ab 99 €**

**TRAUMURLAUB**  
**ob Winter, ob Sommer**

Neue FeWo zwischen Mittersill und Zell  
am See in Traumlage auf 1.000 m Höhe  
inkl. Panoramablick. Tage-/Wochenweise  
zu vermieten. 83 qm für 4 - 6 Personen,  
ca. 30 Minuten zu 6 Golfplätzen, mitten in der Top-Skisportregion.  
25% Greenfee-Ermäßigung im GC Mittersill-Stuhlfelden, ab € 99/Tag.  
[www.fewobru.com](http://www.fewobru.com), [info@fewobru.com](mailto:info@fewobru.com), **Telefon +49(0)173-3610197**



**GOLFTIME**

**Ihre Kleinanzeige – große Wirkung**

Für nur € 8,50 pro Zeile (Bitte berücksichtigen Sie für einen Wortzwischenraum ein Kästchen)

Oskar-von-Miller-Straße 11  
82008 Unterhaching  
Tel. 089/42 71 81 88, Fax -71  
E-Mail: [at@golftime.de](mailto:at@golftime.de)

- Die Anzeige soll unter Chiffre  
veröffentlicht werden  
Chiffre-Gebühr € 6,50
- Die Anzeige soll ..... mal  
erscheinen (ab Heft .....)

	€ 8,50
	€ 17,00
	€ 25,50
	€ 34,00
	€ 42,50

Die Bezahlung ist nur per Bankeinzug möglich. Bitte Bankverbindung angeben: (Bitte in Druckbuchstaben schreiben!)

IBAN BIC Datum / Unterschrift

Absender:

Name Vorname Straße PLZ/Ort



**CAROLINE MASSON**  
LPGA Tour Proette

## WINDIGER AUFTAKT

**GASTKOMMENTAR** Caroline Masson über ihren stürmischen Start ins neue Jahr.

*Etwas verspätet wünsche ich euch noch ein „frohes neues Golfjahr“ und viele schöne Golf-Momente 2018!*

*Nach sechs Wochen Golfpause und dreiwöchiger Vorbereitung hat die Saison für mich bereits wieder begonnen. Mitte Januar startete die LPGA Tour auf den Bahamas. Für mich war das eine gute Gelegenheit zu sehen, wo mein Spiel steht.*

*Nachdem wir in den vergangenen Jahren auf den Bahamas wettertechnisch einiges mitgemacht haben, hat der Wind diesmal allem noch die Krone aufgesetzt: Bälle bewegten sich auf den Grüns und wurden an einigen Abschlägen sogar vom Tee geweht. Keine guten Voraussetzungen für ein Golfturnier.*

*Ich hatte das „Vergnügen“, am Freitag drei Löcher zu spielen, bevor der Tag wegen unspielbarer Bedingungen abgebrochen wurde. Am Samstagmorgen bot sich dann ein ähnliches Bild, als nach wiederholtem Warmschlagen um 7 Uhr morgens erneut unterbrochen werden musste.*

*Da fragt man sich dann schon, warum man nicht einfach noch eine Trainingswoche eingelegt hat... Der Wind nimmt nämlich mächtig Einfluss auf den Golfschwung und man verliert schnell ein Gefühl für die Dinge, an denen man in den Wochen zuvor hart gearbeitet hat. In meinem Fall hat mein Schwung den schwierigen Bedingungen ganz gut standgehalten, was eine schöne Bestätigung meiner Arbeit in der Vorbereitung war! Mit einem geteilten 11. Platz war ich auf jeden Fall zufrieden und ich freue mich, die Saison mit Turnieren in Australien, Thailand and Singapur nun so richtig starten zu lassen. Dann hoffentlich unter etwas leichteren Bedingungen!*

Eure

*Caro*



**IMPRESSIONEN** Paulina Gretzky, Dustin Johnson, Schwiegervater Wayne Gretzky, Selfie mit Bill Murray, Model Kelly Rohrbach

## Ein Familien-Treffen

**D**as Schaulaufen auf einem der atemberaubendsten Plätze des Landes hat Tradition. Beim AT&T Pebble Beach ProAm schlagen die besten PGA-Tour-Pros gemeinsam mit prominenten Amateuren ab. Darunter ehemalige und aktive Stars anderer Sportarten, aber auch Schauspieler, Künstler, Medienleute oder Top-Manager.

Die wohl hübscheste Begleitung hatte Farmers Insurance-Sieger **Gary Woodland** an seiner Seite: Model **Kelly Rohrbach**. Sie war Mitte Januar bereits an der Seite von **Jordan Spieth** beim ProAm auf Hawaii aktiv. Aber auch Ex-US-Außenministerin

**Condoleezza Rice** machte eine gute Figur an der Seite von **Jason Bohn**. Zum klassischen Familientreffen avancierte das Pebble Beach ProAm mit **Wayne Gretzky**, seiner Tochter **Paulina** und Schwiegersohn **Dustin Johnson** oder **Rory McIlroy** mit Vater **Gerry**.

Den absoluten Vogel schoss **Ted Potter Jr.** mit Film-Größe **Clint Eastwood** und Entertainer **Larry Fitzgerald** ab: Ted siegte nicht nur im ProAm – er holte sich mit drei Schlägen Vorsprung auch den Turnier-Sieg (Siegerscheck 1,5 Mio. Dollar). Übrigens erst sein zweiter (nach 2012) auf der PGA Tour. Mit **Alex Cejka** und **Stephan Jäger** waren auch zwei Deutsche am Start. **GI**



**TRAUMLAGE** Pebble Beach mit Condoleezza Rice, Siegerflight mit Clint Eastwood, Jim Nantz, Ted Potter Jr. und Larry Fitzgerald





# STARS & GLAMOUR

**V**IP-Magnet Kitzbühel! Das Hahnenkammrennen auf der legendären „Streif“ lockte Spitzensportler und zahlreiche Prominente nach Tirol. Auftakt und zugleich das Highlight im Partyslalom in „Kitz“: Die Premiere der „FCR Eagles Charity Night“-Gala im Hotel „Zur Tenne“, zu der Immobilien-Unternehmer **Falk Raudies** geladen hatte.

Internationaler Stargast war Rockröhre **Bonnie Tyler**, die bei der Veranstaltung ein exklusives Privatkonzert gab. Am Ende tanzten und sangen alle Gäste mit!

„Für uns steht heute aber vor allem der gute Zweck im Vordergrund. Der Erlös des heutigen Abends kommt mehreren Charity-Organisationen zugute, die uns besonders am Herzen liegen“, so Falk Raudies, der gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin **Andrea Mühlbauer** 230 Gäste begrüßen konnte. Unter anderem auch Ski-Star **Felix Neureuther**. Er bekam einen Scheck in Höhe von 20.000 Euro für sein fit4-future-Projekt „Beweg dich schlau!“ der Cleven-Stiftung überreicht. Bis zum Ende des Abends kamen stolze 108.300 Euro zusammen! **GT**



**PREMIERE IN KITZBÜHEL** Die erste FCR EAGLES Charity Night in der Tenne mit Rockröhre Bonnie Tyler, Familie Neureuther und dem Spendenscheck über 108.000 Euro

Fotos: Schneider-Press/Wolfgang Breitenreicher



**GROSSER AUFTRITT IM DÜSSELDORFER KULTTEMPEL ALTES KESSELHAUS** Entertainer Herman van Veen mit Moderator Eckart von Hirschhausen sowie die Riege der prominenten Teilnehmer

## Vorfreude auf den 9. Cup

**HERMAN VAN VEEN CHARITY CUP** Alle zwei Jahre steigt die außergewöhnliche Veranstaltung für benachteiligte Kinder.

**A**m 15. September 2018 findet die neunte Auflage des traditionellen Herman van Veen Charity Cup auf der „leading“ Golfanlage Hummelbachau, Neuss, statt. Mit einem großartigen Echo in der Öffentlichkeit und aufgrund des fantastischen Spendenergebnisses von 370.000 Euro war der 8. Cup in 2016 ein außerordentlicher Erfolg. So konnten zahlreiche Stiftungsprojekte für körperlich, geistig und psychisch-sozial benachteiligte Kinder gefördert werden ([www.hermanvanveenstiftung.de/gute-taten](http://www.hermanvanveenstiftung.de/gute-taten)).

Hierzu erwarten Organisator **Hans-Werner Neske** und die stellvertretende Vorsitzende der Stiftung **Heide Ecker-Rosendahl** zahlreiche Unterstützer aus den Bereichen Sport (**Steffi Nerius, Betty Hauert, Heiner Brand, Markus Rehm, Björn Otto** etc.), Wirtschaft (**Detlev Höhner, Eddy Fischer, Rudolf Schmeing, Otto Kappe,**

**Wolfgang Hahne** etc.) und TV (**Eckart von Hirschhausen, Silke Bodenbender, Johanna Gastdorf, Jan Gregor Kremp** etc.).

Auf der Abendveranstaltung im Düsseldorfer Kulttempel, dem Alten Kesselhaus, können sich die Gäste auf hochklassige Unterhaltung freuen. Neben einer stillen Auktion wird eine Versteigerung durch das deutsch-niederländische Duo **Christian Keller und Harry Wijnoord** in professioneller Manier durchgeführt.

Das künstlerische Highlight wird durch Botschafter **Bernd Stelter** mit seinem exklusiven Golfkabarett-Programm gestaltet.

Vervollständigt wird der Abend durch das kulinarische Verwöhnprogramm von Broich Catering, der Siegerehrung und der Scheckübergabe. So werden am Ende des Abends wieder einmal die Kinder die Sieger sein, die die Unterstützung der HVV-Stiftung am nötigsten haben. **GT**

## ERSTE SPENDE

Traditioneller Neujahrsempfang im Herzoglichen Bräustüberl Tegernsee Anfang Februar. Schauspielerin **Jutta Speidel** hatte allen Grund zur Freude, erhielt sie doch einen Scheck für ihren Verein Horizont e. V. über 20.000 Euro. Weitere Gäste waren FC Bayern München Präsident **Uli Hoeneß**, der Schauspieler **Wolfgang Fiereck**, die Staatsministerin für Europa-Angelegenheiten **Dr. Beate Merk**, die Schauspieler **Elmar Wepper** und **Michael Roll**, das Gesangsduo **Marianne und Michael** sowie zahlreiche weitere EAGLES-Mitglieder. **GT**





# ALLES AUF ANFANG

## JETZT WERD' ICH EINSTELLIG!!!

Kleiner Scherz zum Einstieg. Nicht, dass wir's nicht wirklich jedem Einzelnen gönnen würden, aber ganz ehrlich: Ist das denn soooo ausschlaggebend?

Die allerallerwichtigste Frage beim Golfen, und das gilt für wirklich alle Spielstärken, von der ambitionierten Hammelklasse über den von der Griffumstellung blutenden Anfänger bis hin zum „Fürs-Benzingeld-reicht's“-Halbprofi: Habt ihr Spaß oder habt ihr keinen Spaß bei unser aller liebsten Beschäftigung, die von manchen angenommen wird wie ein leidiger Halbtags-Job, den man halt macht, weil ihn alle machen. Falls ja: weitermachen, falls nein: PFUU-UUUH, lass es einfach sein, mach was anderes und, weil du's zumindest mal probiert hast, DU darfst auch übers Golfen schimpfen!

Und damit genug der Schnittgras-Philosophie, Kragen richten und sich auf die Saison freuen, so wie das ausnahmslos alle Golf-Heroes, alle Mitglieder unseres lustigen,

kleinen Vereins auch tun, inklusive aller unserer Ehrenmitglieder (es seien an dieser Stelle nur ein paar genannt):

- Alice Cooper, die kleine Golf-Raupe Nimmersatt
- Bruno Spengler, unser DTM-Profi und Neuzugang
- Barney Murphy, Gitarrist und Namensgeber der Spider Murphy Gang, recht vui boarischer geht's ned!!
- Rodel-Olympiasieger 2018 Tobi Wendl & Tobi Arlt (gut, bei den beiden liegen die Gedanken an sonnige Fairways grade „auf Eis“ – muahahaa)

Und unsere Neuzugänge, die Golf-Pros Florian Fritsch, Max Kieffer und Nicolai von Dellingshausen (das sind auch die einzigen drei, bei denen es nicht immer Spaß machen MUSS, schließlich ist Golfen deren Beruf).

Bei uns ist JEDER willkommen, schaut einfach mal vorbei: [golferoes.de](http://golferoes.de) Euer Fleischi

PS: Fast vergessen: lohnt sich für JEDEN:-)







STEFFEN KÖPF  
Cartoonist





## IMPRESSUM

### REDAKTION

**Chefredakteur:** Oskar Brunnthaler (-15,3)

**Stellvertr. Chefredakteure:** Marcus Brunnthaler (-8,9),  
Götz Schmiedehausen (-9,8)

**Redaktion:** Damian Bungart (-27,9), Thomas Fischbacher (-8,9)

**Mitarbeiter:** Sabana Crowcroft (Proette), Paul Dyer (Pro),  
Martina Eberl (Proette), Dr. Christian Haid (-12,7),  
Johannes Herbig (-16,0), Peter Karz (Pro), Steffen Köpf (-14,7),  
Dagmar Krauss, Thomas Kreuzer, Ann-Kathrin Lindner (Proette),  
Felix Lubenau (Pro), Caroline Masson (Proette),  
Bernd Ritthammer (Pro), Tino Schuster (Pro), Jonathan  
Taylor (Pro), Ulli Timmer (-36), Michael Welwarsky (-11,0),  
Marco Zaus (Pro), André Zill (Pro)

### FOTOS

GettyImages, Frank Föhlinger

### GRAFIK & LAYOUT

Patrick Birnbreier Grafikdesign

### PRODUKTION

**Repro:** High-End dtp-service Hellmuth, Augsburg

**Druck:** pva, Druck und Medien-Dienstleistungen GmbH, Landau

### SALES & MARKETING

Eva-Carina Eder (-27,5), Jürgen Haß (-8,5)

### EVENTS & MARKETING

Niels Schulz (-10,2)

### ABO-SERVICE

Telefon: 089/42 71 81 81,

Fax: 42 71 81 71, E-Mail: abo@golftime.de

### VERTIEB

dpv Deutscher Pressevertrieb GmbH, Hamburg

### RECHTE

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Zustimmung der Geschäftsführung. Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt im Sinne des Pressegesetzes: Marcus Brunnthaler

### REDAKTIONSANSCHRIFT

Oskar-von-Miller-Straße 11, 82008 Unterhaching

Telefon: 0 89/42 71 81 81, Fax: 42 71 81 71

E-Mail: redaktion@golftime.de

### EINZEL-VERKAUFSPREIS

Deutschland: € 6,00 inkl. 7% MwSt.

### JAHRESABONNEMENT

Deutschland: € 42,00 inkl. 7% MwSt.

Es gilt die Preisliste Nr. 24 vom 1. Januar 2018

GOLF TIME erscheint acht Mal pro Jahr  
in der G.O.L.F.-TIME Verlag GmbH

### GESCHÄFTSFÜHRUNG

Geschäftsführender Gesellschafter der GmbH:  
Marcus Brunnthaler, Redakteur, München

Für die Mitglieder des A-ROSA GC e. V., Sporting Club Berlin e. V., GC Schloss Eggenstein e. V., Jura Golf Hilzhofen e. V., GC Aldrufer Heide e. V., Donau GC Passau-Raßbach e. V., G&C Fleesensee e. V., GC Hummelbach e. V., Golf Valley München e. V., Golfpark München-Aschheim e. V., GC Gut Thailing e. V., GC Iffeldorf e.V., GC Steiblingen e. V., GC Cleeborn e. V., GC Golfpark Strelasund e. V., Bayerischen Mediengolfer e.V. und des Königlich Bayerischen GolfHeroes e. V. ist der Bezug von GOLF TIME (8 Ausgaben p. a.) im Mitgliedsbeitrag enthalten.

### HERAUSGEBER

Oskar Brunnthaler



# WIR SIND AM KIOSK ODER IM ABO

Werden Sie Abonnent von  
**GOLF TIME** und lassen Sie sich  
für Ihr Vertrauen belohnen!



Bitte schicken Sie  
nebenstehenden Coupon  
ausgefüllt per Fax an:

**089/42 71 81 71**

oder per Post:

**GOLF TIME Verlag**

Oskar-von-Miller-Straße 11

82008 Unterhaching

Oder Sie bestellen online über

**www.golftime.de/abonnament**



# KÄUFLICH!

## HIERMIT BESTELLE ICH:

**1 JAHR GOLF TIME** (8 Ausgaben) zum Preis von € 42,00 / € 60,00 für das europäische Ausland  
(bitte wählen Sie Ihr Willkommens-Geschenk)

- 6 Srixon AD333-Bälle    6 Wilson Staff DX2 Soft-Bälle    6 Vice Tour-Bälle  
 € 10,- Wertgutschein für das Weingut Römmert ([www.weingut-roemmert.de](http://www.weingut-roemmert.de))

**2 JAHRE GOLF TIME** (16 Ausgaben) zum Preis von € 84,00 / € 120,00 für das europäische Ausland  
(bitte wählen Sie Ihr Willkommens-Geschenk)

- 12 Srixon AD333-Bälle    12 Wilson Staff DX2 Soft-Bälle    12 Vice Tour-Bälle  
 € 20,- Wertgutschein für das Weingut Römmert ([www.weingut-roemmert.de](http://www.weingut-roemmert.de))

**MINI ABO ÜBER 3 MONATE** (3 Ausg.)  
zum Preis von € 16,50 / € 22,50 für das europäische Ausland

**GESCHENK ABO** (8 Ausgaben) zum Preis von € 42,00 / € 60,00 für das europäische Ausland  
(bitte wählen Sie Ihre Prämie)

- 6 Srixon AD333-Bälle    6 Wilson Staff DX2 Soft-Bälle    6 Vice Tour-Bälle  
 € 10,- Wertgutschein für das Weingut Römmert ([www.weingut-roemmert.de](http://www.weingut-roemmert.de))

**ABONNENTEN WERBEN ABONNENTEN** – Empfehlen Sie **GOLF TIME** und sichern Sie sich Ihre Prämie in Form eines LeisureBreaks „Guide for Free Golf“.  
Der neue Abonnent erhält als Willkommens-Geschenk 6 Srixon AD333-Bälle oder 6 Wilson Staff DX2 Soft-Bälle oder 6 Vice Tour-Bälle.

**DAS ABO**    ist für mich    möchte ich verschenken    möchte ich werben

Rechnungsanschrift/Anschrift  
des werbenden Abonnenten

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort, Land

Telefon, E-Mail-Adresse

Ja, ich wünsche den kostenlosen GOLF TIME-Newsletter

Datum, Unterschrift

Lieferanschrift, falls von Rechnungsanschrift abweichend/  
Anschrift des neugeworbenen Abonnenten

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort, Land

Bitte beachten Sie, dass sich Ihr Abonnement automatisch um 8 bzw. 16 Ausgaben verlängert, soweit nicht bis Erhalt der 7. oder 15. Ausgabe gekündigt wird. Geschenkabonnements enden automatisch nach Erhalt der letzten Ausgabe.





# Krötenwanderung *ade?*

**H**usch, husch, und jetzt noch ganz schnell das TIME OUT lesen. Nur keine Zeit verträdeln. Jeden zweiten Buchstaben überspringen, mit ein bisschen Mitdenken geht das schon.

„Ready Golf“ heißt das Motto des Jahres – und damit haben der R&A und in Folge der DGV den golferischen Siebenschläfern den Kampf angesagt. Bis zu 50 Minuten sollen pro 18-Loch-Runde eingespart werden, wenn, ja wenn zügiges Spiel möglich wäre.

Es muss ja nicht gleich ein Loch in einer Minute und 50 Sekunden runtergehetzt werden. Das ist jedenfalls die Zeit des Engländers Steve Jeffs, der ein Par 5 über 450 Meter im Triverton GC in Devon sprintete und dabei um zwei Sekunden den zwölf Jahre alten Guinness-Rekord verbesserte.

Eine andere Idee, die Krötenwanderung auf den Fairways zu unterbinden, hat Matt Tausig, Clubmanager des Golfresorts „Lodge of Four Seasons“, Missouri, USA, realisiert: Greenfee nach Zeit – pro Stunde eine Gebühr von zehn Dollar. Auch nicht schlecht. Nur wenn der Flight vor mir Kaffeetratsch statt Ready Golf praktiziert, hilft mir mein zügiges Golfspiel auch nicht weiter.

Es müssen ja nicht gleich derart drastische Maßnahmen sein, um Runden von sechs bis sieben Stunden (!) zu verhindern. Mit „Ready Golf – Spielen statt warten“ soll aber das Problem „langsames Spiel“ der Vergangenheit angehören. Hut ab vor den DGV-Funktionären, die mit dieser „Are You Ready?“-Aktion vielfach gegen die Etikette verstoßen und traditionelle Golfer vor den Kopf stoßen. Was ab 2019 tatsächlich im neuen



**DGV-AKTION** Mit diesem Plakat wird für „Ready Golf – spielen statt warten“ in den Clubs geworben

R&A-Regelwerk vorgesehen ist, soll in Deutschland ab sofort Gültigkeit haben: „Bestehen Sie im Zählspiel nicht mehr auf Ihrer Ehre am Abschlag oder der üblichen Spielfolge, am weitesten weg von der Fahne zuerst, wenn ein Mitspieler schon vor Ihnen spielbereit ist.“

Das kennen wir ja: Der Longhitter wartet, bis das Grün frei ist, alle anderen drei Flightpartner, ohne eine Chance, die Fahne zu erreichen, stehen herum und checken ihre News im Handy.

Neu: Kürzere Spieler zuerst! Ähnliches gilt beim Putten auf dem Grün oder beim Ballsuchen: „Spielen Sie Ihren

Ball, bevor Sie Mitspielern bei der Suche helfen.“ Oder: „Spielen Sie Ihren Ball, wenn der Spieler, der eigentlich an der Reihe wäre, noch den Bunker harkt.“

Eigentlich völlig logisch. Fazit: Traditionelle Etikette steht ab sofort mit Ready Golf auf Kriegsfuß. Wirklich? Muss nicht sein. Schließlich muss durch Ready Golf nicht das Vergnügen einer beschaulichen Golf-Runde gestört werden. Ready Golf heißt: Spielen, wenn man bereit, wenn man fertig ist, ohne andere zu gefährden.

Auf den Punkt bringt es Deutschlands Putt-Guru Wiestaw „Waldi“ Kramski: Wenn jeder pro Loch einen Putt weniger braucht, ist das eine Zeiteinsparung von mindestens vier Minuten pro Grün. Mal 18 Löcher sind das nach Adam Riese 72 Minuten weniger pro Runde ...“

Husch, husch, Sie sind dran zum Schlagen. GOLF TIME lesen während der Runde geht jetzt schon gar nicht mehr. Aber bitte, nur nicht stressen lassen.

**OSKAR BRUNNTHALER**  
ob@golftime.de

Die nächste **GOLFTIME** erscheint am 3. April 2018

# TOP

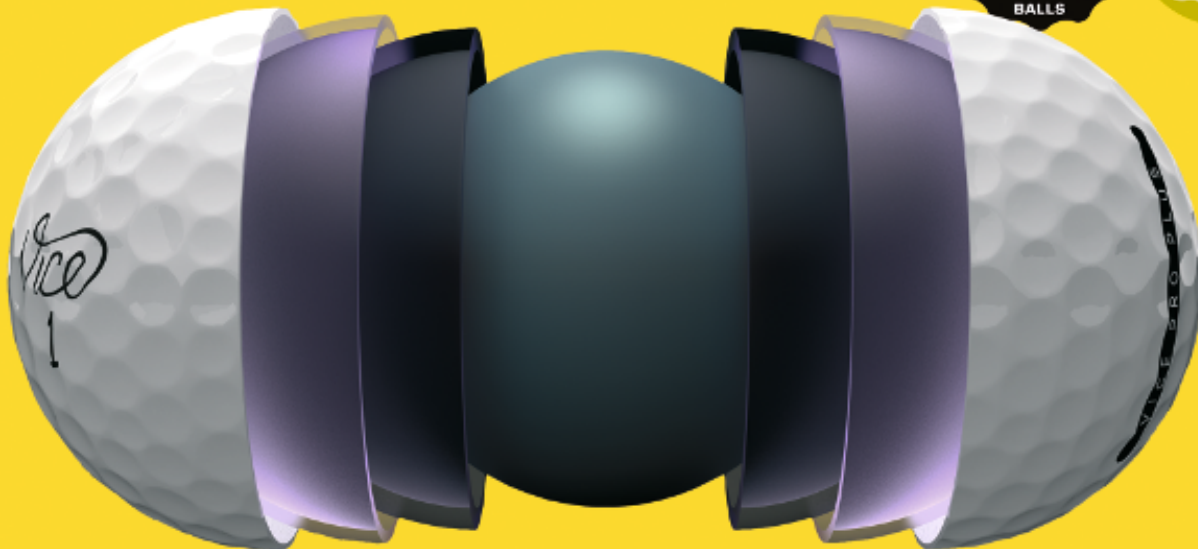
# PERFORMANCE.

# KEIN ZWISCHENHANDEL.

# HALBER PREIS.

SICHERE DIR JETZT DIE PREISGEKRÖNTEN PREMIUM GOLFBÄLLE VON VICE GOLF NUR AUF

[WWW.VICEGOLF.COM](http://WWW.VICEGOLF.COM)







**Samsonite**

[samsonite.de](http://samsonite.de)